Muscigen: Die Upaleige Aicingelbe ober beren Raum 10 Big., ihr ands wirts 15 Big. Ber mehrmaliger Aufmahne Kachles, tellamengelle 30 Dig., für ausnahrts 50 Big. Bellagengebühr per Taulend Mt., 3,50, Gerniprech-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreie: Ronatlid 50 Big. Bringerlabn 10 Big., wurd bie Boft bejogen niertrijäbrlich Mt. 1.75 aufer Bebrügelb. Der .. femeraf-Angelger' erideint taglid abenba, Senutags in juri Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Eleile: Buterbaftungs. Mlatt "Belerflunden". ... Bogentlich: "Der Jendwitte". ... Gefchaftsftelle: Mauritiusftrafe 8.

Rutationsbrud und Bering ber Biesbabener Berlagsanftaß Emil Bommert in Mitthaben.

Ungeigen-Unnahme für Die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für Die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebeienen Ausfahrung ber Anzeigen mirb gebeien, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichtiebenen Lagen tann beime Burgichalt übernommen werben.

Mr. 80.

Donnerstag, ben 5. April 1906.

21. Jahrgang

Zar Nikolaus II. und Zar Alexander II.

Man hat fich in der gangen Belt nicht wenig iber den mabren Charafter des jegigen Baren ben Ropf &:rbroden und auch über feine Geiftesgaben verschieden geurteilt. Die Berufung der Saager Friedenstonfereng ichien fo wenig im Ginflang gu fteben mit feinem Berhalten Japan gegenüber und nicht minder mit feinem Berhalten gegenüber bem eigenen Bolfe feit bem verhängnisvollen Januartage tes Jahres 1906. Gein Mangel an Entichloffenbeit, fein Schwanten, fein Rachgeben und fein Burudweichen, fein Bechfeln swifden einem Plebwe und Swiatopolt Mirsty fein Bendeln Zwifchen Witte und Durnowo, Die Absenung Pobjedonoszews und das Zurudbehalten Trepows, wenn auch gewiffermaßen incognito, alles das icheint fo rätfelhaft, und man bat ihn bald für einen Berrider gehalten, ber febr wohl meiß, mas er will, bald für einen, ber nicht weiß, mas er will und ichließlich, wie um alles zu erflären, behauptet, er fei - Epileptifer. Uns icheint aber Bar Rifolaus II. am eheften verftanden zu werden, wenn man ihn mit feinem Borganger und Ahnen, Alexander 11. Bergleicht, der bor 25 Jahren einen ichredlichen Tod durch Dynamit in den Strafen Betersburgs gefunden hat.

Rach bem Gurften Rrapotfin, ber einft bewundernder Leibpage Meranders 11. gewesen war, ift diefer eine zwiefpaltige Ratur geweien. "Best von entglidender Liebenswürdigfeit", beift es in den Memoiren ein 6 Revolutionars bon Fürft Rrapotfin, entwidelte er im nachften Augenblid eine geradezu emporende Robeit. Angefichts einer wirftichen Gefahr voll rubigen, befounenen Mutes, gitterte er beflandig bor eingebildeten Gefahren. Sicherlich mar er fein Feigling, und doch verfolgten ibn fein Leben lang die Schredbilder feiner eigenen Phantafie und feines unrub gen Gewiffens. Gegen feine Freunde bemies er eine außerordentliche Bute, aber Sand in Sand damit ging die furcht. bare faltblütige Graufamfeit, wie fie den Defpoten bes fiebengebnten Jahrhunderts eigen war, und wie fie Alexander bei der Unterdrudung der polnifden Revolution und fpater im Jahre 1880 betätigte, ale die aufrühreriiche ruififche Jugend durch abuliche Magregeln niedergeschmettert wurde - eine Graufamfeit, deren ibn niemand baite für fabig balten follen. Go führte er ein Doppelleben und unterzeichnete mit lächelnder Miene die reaftionarften Erlaffe, bie ibn nachmals gur Bergweiffung brachten. .

Stundenlang fag er weinend ba, fo bag fein Minifter Melifow perzweifeln wollte. Dann richtete er an diefen wohl die Frage: "Bann wird Ihr Berfaffungsentwurf ferfig?" Benn aber Melifom nach zwei Tagen erflürte, ber Plan fei vollendet, ichien ber Raifer nichts mehr bon der Sache ju miffen und fragte: "Sab' ich davon gefproden? Bogu? Bir fiberlaffen das beffer meinem Nachfolger. Das wird feine Morgengabe für Rugland fein."

Mls ihn Gerüchte von einem neuen Anschlage erreichten, war er willenlos, zur Befriedigung des Exefutiofomitees etmas zu tun; als dann aber die Repolutionare Rube zu bal-

ten ichienen, lieb er fein Chr wieder den reaftionaren Ratgebern und ließ ben Dingen ihren Lauf. Melifow ermartete jeben Augenblid feine Entlaffung.

3m Gebruar 1881 berichtete Melifom an ben Raifer, das Egefutivfomitee habe einen neuen Anichlag vorbereitet, aber trop aller Rachforichungen fei genaueres über den Plan nicht in Erinnerung zu bringen. Hierauf beichlog Alexander II. die Einberufung von Abgeordneten der Brovingen gu einer Art von beratender Berfammlung. . . . Der Plan follte junachft dem Staatsrat vorgelegt werden; dann aber ganderte der Bar bon neuem. Erft am Morgen bes 31. Mars 1881, ale Loris Melifow feine Barming wieberh It hatte, gab ber Raifer ben Befehl, am nachften Donnerstag den Entwurf bor den Staatsrat gu bringen. Dies war am Sonntag, und Melifow bat ibn, an diefem Tage nicht gur Barade gu geben, da fein Leben unmittelbar bedroft fei. Tropbem ging er. Er wollte die Großfürftin Ratharina auffuchen und ihr die willfommene Reuigfeit überbringen. Er foll gu ihr gefagt haben: "Ich habe mich entichloffen, eine Rotabelnversammlung zusammen gu beruf n." Doch Diefes verfpatete und mit halbem Bergen gemabrte Bugeftandnis war nicht befannt geworden, und auf dem Rud. wege jum Binterpalais fand er feinen Tob.

Ift ber jetige Bar nicht im großen und gangen e ne Kopie des ermordeten Borgangers? Bielleicht bat der jetige Bar weniger ftarke Leidenschaften, ift er weniger h ftig: bann ift aber auch feine Bildung geringer, fein Bille aber mindeftens ebenfo fchwach.

Das Marokko-Abkommen.

Die Gen ralakten.

Bie aus guter Quelle verlautet, wird ber Senbalt der Generalafte der Ronferens im mejentlichen folgender fein: Die Afte gablt gunachft bie Staatsoberhaupter, bi bei ber Ronfereng vertreten maren, auf, und fahrt dann fort, d. B die Bertreter der Machte nacheinander beraten und ange-

1) Gine Erflarung betreffend bie Organisation ber Bolizei; 2) ein Reglement, das die Ueberwachung und Unterdrückung des Waffenschmuggels organifiert; 3) eine Konzej. liensafte einer maroffanischen Staatebant; 4) eine Erflarung betr. ein befferes Ertragnis ber Steuern und Die Chaffung neuer Ginfünfte; 5) eine Erffarung über Die Bolle des Reichs und die Schaffung neuer Ginfunfte; 6) eine Erflärung betr. die öffentlichen Dienftgweige und die of. fentlichen Arbeiten, und haben, da fie ber Anficht find, daß dieje verfchiedenen Dofumente nüttlicher Beife in ein eingiges Inftrument gufammengefaßt werden fonnen, diefelbe in eine aus folgenden Artifeln bestebenden Generalafte bereinigt. Die Afte enthält fodann bie Artifel betr. Die fedis oben bezeichneten Bunfte.

's kommt a Vogerl g'flogen . .

Bum Abichluß der Marottofonfereng teilt der B. Q.-A. noch mit, daß ber Raifer Berrn bon Radowig und den Grafen Tattenbach für hohe Ordensauszeichnungen vorgemertt bat. herr bon Radowit durfte den Schwarzen Ablerorden erhalten.

Im Auftrage bes Raifers von Defterreich fprach ber Dinifter des Aeugeren Graf Goluchowsti dem öfterreichifch. ungarifden Bertreter auf ber Konferens in Algeeiras, Grafen Belfersheimb, die besondere Befriedigung und Anerfennung des Raifers für die tadellofe und umfidtige Durchfilb. rung der Bermittlungsaftion und gleichzeitig feinen Dant für die unabläffigen Bemühungen des Botfchafters aus, benen der ichliefliche Erfolg zu banten fei.

Die Repolution in Rugland.

Der Mörder des Cosnowicer Fabrifbefigers Schon, der Lijahrige Arbeiter Rollnif, ein naturalifierter Tenticher, wurde in Betrifau gebängt. Rollnif bat am Cosnowi-

cer Billetichalter auch einen Gendarmen ericoffen. Bei einem Saufe in der Donftrage gu Mostau wurben beute zwei Bomben entbedt.

Mit Revolvern bewaffnete Rauber überfielen die Gtation Bfalggraben bei Ditau und bemachtigten fich ber

Bestern murde in bem Fort Uft-Dwinst ber Urbeber eines gegen höbere Boligeibeamte in & i bau ge ichteten Un-

ichlages bingerichtet. Geche bewaffnete Leute griffen in ber Rabe von Tiflis einen Boftwagen an, toteten ben Boftifion und den Rutidier und verwundeten den Badmann, der die Boft begleitete. Die Boft blieb unverfehrt. Die Rauber wurden

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Tiftis, 4. April. Zataren griffen heute in Agbama (Difirift Schuicha) eine Angabl Armenier an und verwunbeten mehrere. Die Silfernfe ber Ueberfallenen riefen Rofafen berbei; diefe ichoffen auf die Angreifer, toteten zwei und verwundeten fünf.

Rubinet, 4. April. Geftern nachmittag brangen gwei junge Leute, die fich durch faliche Barte untenntlich gemacht hatten, beim Briefter des biefigen Gnmnafinms ein, bedrohten ihn mit Revolvern und forderten Gelb. Dem Briefter gelang es, ju entfommen. Er fchlog hinter ben Gindringlingen bie Ture und fieferte fie ber Boligei aus, die feststellte, daß fie Schüler ber biefigen technifchen Schule

Wilna, 4. April. Geftern wurde vom biefigen Gericht der frühere Redafteur Schlofberg wegen Beröffentlichung bon Artifeln, die gum Um frurg ber beitebenden Stoats. ordnung auffordern, ju einem Jahre Gefängnis verurteilt.

Betereburg, 4. April. Rach einer Mitteilung ber ruffifchen Gefandtichaft in Teberan befteht Gefahr, daß durch die in Seiftan berrichenden Unruben die Ausbreitung ber Beft im Rorden begunftigt wird. Die perfijde Regierung ordnete die Entfendung von Ravallerie nach Birdjand, Tur-

Kleines Feuilleton.

Deffnet bie genfter. Borüber find bie Tage, an benen wir bie Zimmer angitlich geschloffen hielten, bamit fein rauber Bind Raite und Groft in bie burdwarmten Raume tragen tonnte. Immer balfamifder wird bie Luft braugen, beren milbe, tojende Wellen und umidmeideln, jobalb mir fie bereinlaffen. Die Doppelfeufter find bereits fur ein balbes Jahr a. D. geftellt und freuen fich auf bem Boben eines beichaulichen Pafeins. Befonders um die Mittagegeit ift es im Freien faft ebenfo warm wie im Bimmer und bas Deffnen ber Benfter wird beshalb nicht blog ein Bebarinis für uns, fonbern erdeint gerabegu als eine gefundheitliche Forberung. Die einbringenden Connenftrablen bergolben bie Dobel und Banbe, berbinben bas Ungenehme mit bem Digfichen, inbem fie gu gleich Bagillen toten und bas fann bei ber Menge, bie fich felbit in ben forgfältigft gereinigten Raumen finben, nur unglich fein. Ein erquidender Sauch neuen Lebens tommt gu uns, gierig atmen wir bie reine Atmosphäre ein und laffen unfere Lunge einen langen, beiffamen Golud bavon tun, ber ben Staub, welcher fich in ben Geweben leicht feffient, vernichtet und ihr fintt beffen guten Raprftoff guführt. Die fparfame Sausfran fürchte nicht, burch lamoeres Deffnen ber genfter bie Dienwarme gu berringern und beshalb an bem fo teuren Deisungsmaterial ju berichmenben, wenn man fich bor liebertreibungen butet, fo leibet bie Temperatur bes Bimmers feinen ober nur febr geringen Abbruch, wohl aber giebt bie berbrauchte, ausgeatmete Luft binaus und neue, reine tommt an ibre Stelle. Bor Erfaltungen braucht man fich ebenfo menig an aunftigen. Wer bagu neigt, ber fege fich am einen geichfitten Blat bes Bimmers, bie anderen Sausbewohner aber burfen ge-

troft, ohne ichabliche Folgen bavon ju fputen, einen Augenblid burch & offene Benfter feben. Buten foll man fich nur vor Bug, burch ben gerabe um biefe Jahredgeit bie meiften Ratarrbe, Schnupfen und Suften entfteben. Im fibrigen aber nehmen wir uns bes Dichters Forberung jum Bablipruch:

"Die Genfter auf, Die Bergen auf, geschwinde, geschwinde!" Der Margarine-Burft. 218 eine Art Manolescu trot in ber Reichsbauptftadt ein Sochftapler auf, ber jest von ber Berliner Rriminalpolizei verhaftet murbe und fich wie fein Borbild, ebenfalls ben Fürstentitel julegte. Er nannte fich Gurft v. Morgarin. Der Fürst trat febr fein und ficher auf und be-wohnte in einem Satel ber Friedrichstadt einen Salon und ein Schlafsimmer. Um Camftog bormittag ging er gu einem befannten Juwelier, ftellte fich als ruffifcher Burft von Margarin bor, ließ fich Brillanten vorlegen und gab ichliehlich ben Auftrap, ibm eine Ungabl ber Schmudfachen ine Sotel gu ichiden, bamit fich bie Burftin felbft fie anfeben und bie Enticheibung treffe. Ein Angestellter bes Geldafts padte für 16 000 A Bril- fanten ein und ging mit. Er war etwas überraicht, als ihm ber gurft im Calon fagte, bie Gurftin tonne augenblidlich nicht mablen, ba fie noch ichlafe, er moge boher bie Brillanten einstweilen balaffen und fpater wiebertommen. Um ben Mann ficher gu mochen, offnete ber Gurft ein wenig bie Zur bes Schlafzimmers gang behutfam, gestattete bem Angestellten einen Mid burch ben Turfpalt und wies mit einer Handbewegung auf bas Beit. Dort fab ber Miktrauifche ein ziemlich boch liegenbes Dedbett und auf bem Riffen buntles Ropibaar. Das fibergeugte ibn aber immer noch nicht von ber Anwejenbeit einer fürstin. Die Cache fam ibm nicht gebeuer vor, und er nahm feine Brillanten wieder mit fich. Das hotelperfonal mar er-ftaunt, als er nach ber Fürstin fragte. Alle wußten nur, bag ber Fürft ollein gefommen mar. Die Rriminalpolizei murbe

aufmertiam gemacht und beobachtete ben Garften, ale er balb barauf ausging und fich nach ber Bilbelmftrage begab. Dann iab man fich in ben Fürftengimmern etwas genauer um und liftete auch ben Schleier von ber geheimnistollen Gurftin, bie immer noch folief und burch tein Geraufch gu weden mar Gie bestand aus einem Roffer mit Beitungspapier, einer Uniform und einem Stiefelfnecht, auf bem eine Frauenperude aufge-Best bolt fich bie Rriminalpolizei ben Gurften aus ber Wilhelmftrage, fiellte ibn als einen 20 Jahre alten Stu-benten Louis Rubichusti aus Betersburg feft und brachte ibn megen versuchten Betruges nach bem Untersuchungsgefängnis.

Der Tabat batte auf feinem Eroberungszuge biefer Tage in England einen neuen Gieg gu verzeichnen, indem in einem Edmelljuge bon London nach Liberpool ein Raucherabteil für Damen 1. Rlaffe bereitgeftellt murbe. Es maren brei Damen, bie bie Reife machten und bie ibr Abteil ausbrudlich in biefer Borm beftellt batten, und bie Gefellicaft batte fie and fo angenommen. Man tann in England, bemerft bagu bie fr. D. Br., befonders in London, eine fietig gunehmende Borliebe ber Damen, in ber Deffentlichkeit au rauchen, beobachten. In ben pornehmen Reftaurants und ben eleganten Cafes achtet bente niemand mehr barauf, wenn eine Dame raucht, mabrend es noch por gebn Johren großes Muffeben erregt batte, wenn eine Dame in vornehmer Gejellichaft nach Tifch in einem folden Re-ftaurant eine Zigarette angegundet batte. Die Damen rauchen gewöhnlich Bigaretten bon febr teurem öguptifchen, türfifden ober rulifichen Tabat. Aber bie neue Leibenichaft ber Frauen beidranft fid nicht nur auf bie Rreife ber bornehmen Wefellicaft, fonbern alle Beobachter ftimmen barin überein, bag in allen Rlaffen bes englifchen Bolles bie Frauen immer mehr Befdmad am Tabat finden.

bet und Turifch an. Morgen geht eine Sotnie Rofafen mit fechs Offizieren und einem Hilfsarzt von Teheran ab, um eine gefundheitspolizeiliche Absperrung wie im Jahre 1898 gingurichten. Die arztlichen Unterfuchungen ber Raramanen werden in Riaris, Birdjand und Turbet burchgeführt

Tedita, 4. April. Generalleutnant Scholfticheweitow ift heute berhaftet worden.

Warichau, 4. April. Gamtliche 64 Mitglieder des Romitees der Gefellichaft "Bilfe" wurden verhaftet.

Petersburg, 4. April. Schon jest wird von der Not-wendigfeit gesprochen, die Wahlen zu fassieren, da etwa 20 000 Babler ihre Wahlfarte nicht erhalten baben. Bon den Ministern ericien Graf Lambsdorff im Bahlfofal, mahrend Witte und Durnowo fern blieben.

Deutscher Reichstag.

(83. Situng bom 3. April, 1 Uhr.)

Die Beratung des

Militar-Etats

wird fortgesett beim Rapitel Artilleeie und Baffenwesen und technische Inftitute.

Mbg. Bubeil (Gog.) erfennt an, daß geftern Abg. Bauli die Intereffen der Arbeiter in den Bertftätten in Spandau etwas beffer bertreten habe, als früher, aber grabe aus den Ausführungen jenes tonfervativen Abgeordneten gebe gur Evideng bervor, wie fchlimm es in Spandau fteben muffe. Befonders für altere Angestellte feien Die Löhne refp. Gehalter fo, daß man fich in der Privatinduftrie fchamen würde, folche Gehalter ju gablen. Redner verbreitet fich weiterbin fiber die Löhne und Arbeitsverhalniffe im gefamten Bereiche unserer königlichen Institute. Er geht dabei auch ein auf die Berhaltniffe in Hanau, Dangig und anderen fistalifden Berfftatten.

Abg. Lucas (natl.) bemängelt, daß den Technifern nicht die ihnen gebührende Stellung eingeräumt fei. Bas die Arbeiterverhältniffe anlange, fo feien die Löhne feines. wegs jo unzulänglich, wie Borredner cs behaupte. Bu bermiffen fei ferner noch immer ein befonderer Fonds in diefem Etat für Forderungen des Arbeiter-Bohnungsmefens.

Generalmajor v. Arnim erwidert dem Abg. Bubeil, er muffe bor allem bestreiten, daß die Berwaltung nicht genug tue für die Arbeiter in gesundheitlicher Begiehung. Er werde natürlich heute wieder vorgebrachte Anflagen unterfuchen, aber nach den Erfahrungen, die er mit den Angaben des Beren Bubeil bisher gemacht habe, fei er ichon jest übergeugt, daß sie sich wieder als völlig ungutreffend erweisen merden.

Abg. v. Böhlendorff (fonf.) münfcht, daß die Berwaltung den Bersuchen mit lenkbaren Luftschiffen erhöbte Aufmerksamkeit zuwende und dafür forge, daß fich Privatintereffenten weiter damit beichaftigen fonnen. Bei bem Intereffe bes Reiches an folden lentbaren Luftschiffen fei eine Subbention der Privatinduftrie wohl gerechtfertigt.

Eine weitere Debatte entsteht beim Ordinarium nicht. Bei den einmaligen Ausgaben entsteht eine längere Auseinanderfetung über die britte Rate für den Truppenübungs. plat in der Rabe bon Ohrdruff für das 11. Urmeeforps gum Beginn des Grunderwerbs. Die Kommiffion beantragt Bewilligung. Unter Berwerfung eines Antrages bes Abg. Bod-Gotha auf Ablehnung der Position wird ichlieflich die Forderung bewilligt.

Bei dem Titel 30 000 M Beibilfe an die Gemeinde Spandan bemerft

Abg. Bachnide (Freif. Ber.), die 30 000 M seien nur ein Rotbebelf. Tauernde Bilfe fei nur ju ichaffen burch endlichen Erlag eines Reichsgesehes, welches den betreffenden Gemeinden die Besteuerung der Reichsinstitute ermög-Itche.

Abg. Pauli (fonf.) schließt fich dem an.

Mbg. Singer (Sog.) hält es gleichfalls für eine Rotwendigfeit, daß die Berpflichtung des Reichefistus, für feine gewerblichen Institute Kommunalsteuern zu zahlen,, endlich durch Gejet anerkannt werde. Der nicht angefochtene Titel wird bewilligt und der Reft des Militäretats debattelos genehmigt. - Es folgt der Etat für die

Expedition nach Offclien.

Die Rommiffion hat im gangen 43 Million bon den geporderten 12% Millionen abgesett mit Riidficht auf die Reduftion des Expeditionsforps im Laufe des Statsjahres. Die Erledigung erfolgt debattelos nach den Kommiffionsbeidliiffen.

Beiter fteht auf der Tagesordnung der Ctat des Reichsmilitärgerichts.

Bur Grunderwerb, Entwurf und fonftige Borarbeiten für ein Diensigebaude, das auf dem Terrain des Bart Winleben in Charlottenburg errichtet werden foll, find 871 000 M gefordert. Die Kommission schlägt vor, nur 13 000 M 3u Borarbeiten zu bewilligen, da fie die Wahl des Playes beanftandet. Das Saus tritt diefem Borichlage debattelos bei und genehmigt im übrigen ben Etat.

Dierauf erfolgt Bertagung. Morgen 1 Uhr: Etat ber Bolle und Berbrauchsfteuern, Etat ber Stempelabgaben, fleinere Ctatrefte, dann 2. Lejung bes Gejeges betr. Bobnungsgeldzuschuß und Gervis, fowie betreffend Ratural. leiftungen im Frieden. - Schluß 64 Uhr. .

Die Diatenvorlage

ift dem Bundesrat nunmehr sugegangen. Man balt es nicht für ausgeschloffen, daß diefer fie noch in feiner nächften Blenarfitung am Donnerstag verabidieden wird, fodaß fie dem Reichstage doch noch unmittelbar bor Beginn ber Diterferien unterbreitet werden fonnte. Die Diatenvorlage tragt die Bezeichnung: Borlage des Reichstanglers.

Preußischer kandtag.

Das Abgeordnetenhaus

erledigte am Dienstag junachft eine Interpellation betr. den Erdrutich bei Mublheim. Nachdem Abg. Wellstein (Bentr.) Die Interpellation unter Schilderung ber Rata. ftrophe begründet hatte, entgegnete Minifter von Bethmann. Hollweg, daß die Ursache des Unglisch noch nicht festgestellt fei, aber augenblidlich ergründet würde. Die beiden

Wahlgelega

wurden sodann in der dritten Lesung angenommen. Ta fie aber eine Berfaffungsanderung enthalten, muß nach einem Beitraum von mindeftens 21 Tagen noch einmal abgeftimmt werden. Darauf begrundete Minifter Dr. Delbrud den Entwurf betreffend den Erwerb der Kalifalz-Bergwerke Bereginia durch den Staat. Der Minifter führte aus, daß jur Stärfung bes Ginfluffes des Staates und im Intereffe ber beimifden Raliinduftrie ber Antauf von Bereginia ber beste Weg gewesen sei. Das Geseh wurde ichlieflich an die Budgetkommiffion berwiesen. Das Haus vertagte fich fodann bis jum 2. Mai 2 Uhr mit der Tagesordnung: Petitionen und Antrage aus dem Saufe.



* Wiesbaben, 4. April 1906. Die Carifreform.

Die R. M. B. fchreibt: Um 2. und 3. April haben in Berlin Ronferengen der Bertreter der deutschen Regierungen über die Ausführung der zu der geplanten Reform der Berfonen- und Gepadtarife gefahten Befchluffe ftattgefunden. Wenn auch einige Regierungen fich ihre endgüligen Entichließungen bis gur Erörterung in den gesetgebenden Rorperichaften vorbehalten mußten, fo haben die Beratungen doch das erfreuliche Ergebnis gehabt, daß jest ohne Bergug an die Ausführungsarbeiten berangetreten merben fann. Einige noch nicht völlig geflarte Fragen werden burch Husichuffe durchberaten. Bur vollständigen Durchberatung ber Tarife und Abfertigungsvorschriften zum Drud der neuen Fahrfarten und sonftigem Material und zur Ausstattung ber Dienststellen mit diesem Material find indeg noch zeitraubende Arbeiten erforderlich, fodaß bis gur Ginführung der neuen Berjonen- und Gepadtarife noch eine geraume Beit bergeben wird.

Die Canzhularen.

Das durch ben Raifer in feine neue Carnifon Crefeld eingeführte zweite westfälische Susarenregiment Do. 11 joll dem Bernehmen nach anläßlich feiner Neberfiedelung fortan den Ramen der Kronpringeffin Cecilie führen.

Leutnant Keller in Deutsch-Südweltafrika gefallen.

Einen ichweren Berluft hat die Schuttruppe in Gudwestafrifa zu verzeichnen. Sottentotten überfielen eine leer fabrende Rolonne, die unter dem Befehl des Leutnants Reller stand. Die gange Begleitmannichaft wurde bis auf



einen Soldaten niedergemacht. Behn Reiter und Leutnant Reller find getotet. Die Bagen wurden bon den Sottentotten berbrannt, die Ochjen abgetrieben. Leutnant Reller, ein bei seinen Rameraden fehr beliebter Offigier, gehörte früher dem 3. württembergischen Geldartillerieregiment Rr. 49 an.

Husweifungen von Ruffen.

Ein Telegramm meldet uns aus Berlin, 4. April: Der Polizeipräfident bestätigte einem Mitarbeiter bes B. 2.-A., daß in der letten Beit bier wöchentlich etwa 50-60 Ruffen wegen gesetwidrigen Berhaltens oder ganglicher Mittellofig. feit ausgewiesen wurden. Im gangen befinden fich in Berlin etwa 7000 beschäftigungslose, meist unbemittelte Ruffen, darunter etwa 6500 Juden, die fämtlich ausgewiesen werden follen, wenn fie Deutschland nicht freiwillig verlaffen. Sierüber wird in den nächsten Tagen eine Konfereng unter Berangiehung bes judifchen Silfstomitees im Berliner Boligeiprafidium einen Beichluß faffen.

Die ungarische Krife.

Im geftrigen Kroprat wurde nach einem Telegramm aus Bien endgültig beichloffen, in Ungarn innerhalb der gefeplichen Frift, die am 11. April abläuft, feine Neuwahlen auszuschreiben. Der Minifter bes Innern, Chriftophi, er-

flärte darauf dem Raiser nochmals, daß er unter diesen Umstanden nicht mehr weiter Mitglied der ungarischen Regierung bleiben wolle. Gein Rudtritt erfolgt ichon in den nachften Tagen. Der Justigminister Lanni ift beute aus bemfelben Grunde aus dem Ministerium ausgeschieben. Die Remvahlen werden voraussichtlich im Serbst, wahrscheinlich im September, ausgeschrieben werben.

Die zweite Friedenskonferenz.

Rugland bat geftern ben Mächten bas Brogramm der aweiten Friedenskonfereng überreicht. Die Konfereng findet in der zweiten Salfte des Juli-ftatt. Das Brogramm ift giemlich allgemein gehalten. Wie verlautet, wird eine Ronfereng der Interparlamentarifchen Union geplant, die furs bor Beginn der offiziellen diplomatifchen Friedenstonferens im Bagg ftattfinden foll.

Husland.

Rom, 3. April. Der flüchtige Unterrichtsminifter Raft ist in feinem alten Wahlfreise Trapani wieder einftimmig gum Abgeordneten gewählt worden. Rafi wird befanntlich wegen großer Unterschlagungen im Ministerium gerichtlich berfolgt.

Baris, 4. Appil. In der Deputiertentammer, in der geftern die Regierung wegen des Grubenungluds in Courrieres interpelliert wurde, wurde ein Bertrauensvotum für die Regierung angenommen.

Von den Streiks.

Magdeburg, 3. April. Gine Berfammlung bon 5000 Arbeitern aller Berufsstände beichloß, Camstag in den General ftreif einzutreten, wenn bis dahin die Forder. ungen ber Streifenden im Lobnfuhrwefen nicht bewilligt

Samburg, 3. April. Die ausständigen Geelente verhalten fich rub i g. die Ordnung wurde nirgends geftort. Der Schiffsverfehr zeigt noch feine bemertbare Beeinfluffung burch den Streif.

Beigenfels, 3. April. Der Ausstand im mitteldeutschen Braunsohlengebiet breitet sich weiter aus.

Bens, 3. April. Die beute bormittag effolgte Berhaftung bon fieben Manifeftanten rief unter ben Ausftandigen eine Erregung hervor. Gine fleine Barritabe bon Steinen, die fie errichtet hatten, wurde von Bendarmerie und Militar wieder beseitigt. Rach Bertreibung von der Barrifade sammelten fich die Ausständigen wieder an, um gum Burgermeifter gu gieben und die Freilaffung ihrer Rameraden gu fordern. Der Burgermeifter telegraphierte barauf an ben Staatsanwalt von Bethune und erfuchte ihn, die gegen die festgenommenen Ausständigen erhobenen Anfchuldigungen genau gu priffen. - Infolge des Rohlen. mangele beginnt man in Lens und Bethune die Rofs. Bereitung einzuftellen.

Demport, 3. April. Die Konfereng ber Delegierten ber Sartfohlenarbeiter mit den Grubenbefigern vertagte fich bis Donnerstag, woraus geichloffen wird, daß auf beiden Seiten ein Bergleich angestrebt wird.

(Telegramme.)

Samburg, 4. April. Gin Arbeitswilliger, ber auf dem Dampfer "Splvia" anftelle eines Streifenden trat, erfrantte nach Genuß eines an Bord gereichten Raffees unter Bergiftungsericheinungen.

Braunichweig, 4. April. Bon den Arbeitern der Braunichweigischen Rohlenwerte Belmitedt find 700 Mann, das ift etwa die Salfte, in den Aus ft and getreten.

Bochum, 4. April. Der Alte Bergarbeiterverband beruft auf den nachften Conntag jablreiche Bergarbeiterberfommlungen ein gur Erörterung der Lohnfrage und der Rnappfchaftsreform.

Dresden, 4. April. Die gestern abend abgehaltene außerordentliche Generalverfammlung des Berbandes der Metallinduftriellen in der Arcishauptmannichaft Dresden befchlog einstimmig, den Berbandsbeschluß bom 26. Mars betr. die Aussperrung der Mitglieder des Deutschen Metall. arbeiterverbandes dabin gu er meitern, daß die Sperre nunmehr nicht allein jum Schube ber Firma Biefolt & Lode in Meigen, fondern auch im Intereffe ber Gifengiegereien morgen abend gu erfolgen bat, da bie Giegereiarbeiter auf Berlangen des Metallarbeiterberbandes den Streit erflart haben. Die Aussperrung dürfte fich auf etwa 10 000 organifierte Arbeiter erftreden.

Lens, 4. April. Taufend Ausständige versuchten ber-geblich, fieben gestern bei den Krawallen in Sallaumines Berhaftete gu befreien. Mehrere Streifende, Gendarmen und Rinder murben verleut.



Mutomobilunglud. Gin Mutomobil aus Munchen ftieg in Mugbburg mit ber Stragenbahn gujammen. Drei Berfonen, barunter ber Gubrer bes Mutomobils, find ichwer berlett.

Pesiberbächtige Ratten. Auf bem von La Blata in Sam-burg eingetroffenen Dampfer "Sevilla" wurden verbächtige Ratten gesunden. Personen sind nicht erfrankt. Das Schiff wurde ber Ausgasung mit einem Ratteniotungsapparat unter-Bogen, Alle Borfichtsmahregeln find getroffen. Die Bofchung ber Dabung ift unter ben üblichen Borfichtsmagregeln geftattet.

Duellprogen. Die Breslauer Straffammer verurteilte ben Gerichtereferenbar Rarl Befeler, ben Cobn bes Juffigminiftere, wegen eines am 26. Robember ftattgebabten unblutigen Duells gu bier Monaten Beftung, Gein Duellgegner mar bom Kriegsgericht gu 31/2 Monaten Beftung berurteilt worben, Das Duell mar burch einen Birtehausfireit entftanben.

eit epefi beifin währe Bahl Stett lerba gefun tens,

Gege

brat Ram geni es b

geni

97r. 80. Salliffement. Man melbet uns aus Gleiwig, 3. April: Die elt über Cherichleften binaus befannte Rolonialfirma Jacob Get u. Cobne bot Ronfurs angemeibet. Durch ungludliche Gpefulationen und Manipulationen, Die Zwangsverläufe ber-

beiführten, erreichen bie Baffiva eine Sobe von 5-600 000 A. wahrend bie Aftiva auf 150-200 000 A geschäst werden. Die Babl ber Glaubiger beträgt gegen 150, wobei gang Schlefien, Stettin und hamburg beteiligt find. Auch die Brestauer Bechslerbant erleibet burch jene Manipulationen einen Berluft, ber

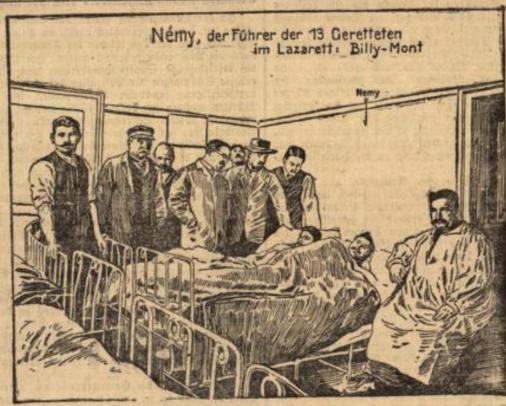
50-60 000 A nicht fiberfleigt.

Die Ermorbung ber Baronin Biebermann in Baben bei Bien bat jest burch Geständris bes Taters ibre Aufflarung gefunden. Bor einigen Tagen murbe beim Umgraben bes Gar-tens, ber gur Billa ber Ermorbeten gehort, ein Riftchen mit Gegenstänten gefunden, welche ber Dame geraubt murben, Der fett fangerer Beit in haft befindliche Gartner Romat legte nun nach langem Leugnen bas Geständnis ab, bag er bie Baronin allein ermorbet habe. Der mitangeflagte Silfsarbeiter

Janio murbe fofort aus ber Saft entlaffen. Berhaftung und Flucht. Der B. L.A. melbet aus Braunidmeig: Begen Begebung gablreicher Sittlichteitsverbrechen murbe ber Photograph Ruhn e verhaitet. Bei feiner polizeilichen Bernehmung machte er einen Selbstmorbverfuch. In ber Racht ift er aus bem Rrantenhaufe entfloben.

Unfall eines Torpebobootes. Aus Libau, 3. April, wirb gemelbet: Las Torpeboboot 119 erlitt, als es beute ein Unterigeboot begleitete, bei Bawlowet Savarie. Das Unterfeeboot ing infolgebeffen allein nach Winbau. Der Cturm berbinberte, bağ man bem beichabigten Torpebobovte belfen fonnte. Es ift bies ber britte Ball, bag ein Ariegsfahrzeug bei Liban haba-

Bugentgleifung. Geftern abend entgleifte ber Schnellgug Modfau-Borichau in ber Station Biala. Dabei tam eine Berfon ums Leben, fieben erlitten Berlegungen



Die Errettung bon breigehn Bergleuten aus ben Gobagten bon Corrieres bat in ber gangen Welt freidigen Biberhalt erregt. Bebauert wird nur, bag es nicht möglich war, mehr brabe Bergleute lebend gutage gu forbern. Der gefeierte Belb ift Benry Remy, ber burch feine Umficht und Energie feine Rameraden jum Ausgang führen fonnte, Bei allen Qualen und Leiben verließ ihn feine Weiftesgegenwart nicht. Run liegen bie geretteten Bergleute mobigepflegt im Lagaren, und bie Mergte boffen guberfichtlich, alle am Leben erhalten gu fonnen. Befonbere banibar baben fich bie Geretteten ben Beftfalen gegenüber, welche nach Frontreich geeilt maren, gezeigt. Cobalb es ber Buftanb Remps erlaubte, bat er ben beutichen Bettern bergliche Worte geschrieben. Er will fogar noch perfonlich feinen Dant in Weftfalen abftatten.

Mus Lens, 3. April, wird und gemelbet: Die Rad-forichungen in ber Grube Sallaumines murben auch in ber legten Racht und beute morgen unter ber Leitung bon 3ngenieuren fortgefest. Gie ergaben jeboch fein Refultat, ba

teine febenben Befen burch bie Reifungswannichaften angetroffen morben find. Die Ingenieure fanben, bag bie Balerien biefes Teil bes Grubengebietes erheblich ftarter burch bie Explosion gelitten batten, als in Chacht 3. Die Leichen bie in biefem Teile bes Bergwerles gefunden wurden, waren famtlich ich redlich verbrannt. Die Bevölferung von Sallaumines ist noch immer febr aufgebracht gegen die Ingenieure, sammelt fich an den Einsabrien ber Schächte an und veranstaltet Rundgebungen. In Schacht 2 bei Billy-Montignn ift men mit bem Butageforbern verbrannter ober ifberhipter Roblen beichaftigt, beren Fortidaffung faft beenbet ift. Die Ingenieure beichaftigen fich mit ber Frage, ob fie nicht bon neuem ben Rampf gegen ben Branblerd in ben gerftorten Galerien aufgnnehmen haben werben, in bie man wegen ber Anfammlung von Gafen noch nicht gelangen tann - In ber 30 Meter-Galerie ift man mit ber Ausbefferung ber Holzberichalung beschäftigt, um leichtet bie Leiden, die man in Schacht 3 gesunden bat, sutagefor-



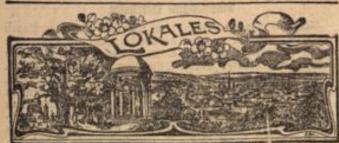
Hus der Umgegend.

* Rauenthal, 3. April. Die Babl bes herrn Auguft Bring jum Largermeifter unferer Gemeinde bat Die Befta-

tigung bes Lanbrats erhalten. "Ahmannebanfen, 3. Upril, In ber letten Sigung ber Gemeinbevertretung murbe beichloffen, babier ein Elettrigifatewert guverbauen und fand man bas Terrain unterhalb bes "Rheinhotel" am geeigneiften, worauf auch bas Wert, weldes boronefidelich bis Deitte Juni b. 38. fcon vollendet fein

foll, ju fteben fommt. P Limburg, 3. April. Es beftebt bie Abficht, bie 28 rfterwald. Querbabn von Montabaur aus entweber in bas Lahntal ober an ben Rhein weiter gu führen. In ber Ermagung, bağ die E efterwaldgegend feit Jahrbunderten ibre natür-lichen Berbindungen mit bem Lahntal gepflegt hat, beichlaß die Handelskammer, bementiprechend die Führung ber Linie nach Ems ober Raffau ju empfehlen.

(Beitere Radrichten fiebe Beilage.)



* Wiesbaben, 4. April 1906.

In der neuen Wohnung.

Enblich ifr alles fertig, nadibem lange bin- und berüberlegt worben ift, wie die einzelnen Mobel am beften untergu-bringen feien. 3m frifden Glange fteben die Bimmer und mit Stols blidt die Saustran auf ihr mobigelungenes Bert gurud, bat fie boch bie Sauptarbeit beim Ginrichten gehabt. Die iconen Tapeten, die tabellofen Fufboben machen ihr Freude, noch mehr aber bie geschmachvolle Art, wie bie Sachen aufgestellt find und am liebsten wurde fie bas "Schmudfaftenen" forgialtig bor allem Stanb und Schmut buten, wenn bies nur moglich ware! Aber mo Rinder find, ba bleibt nicht alles unversebrt, auf ber Erbe rutichen bie Rleinften berum und bauen ibre Spiele bort auf, wo borber frifd, gebobnt ober gewachit war. I

Mit nicht gang einwanbfreien Stiefeln tritt ber hausherr ein und ichon macht fich ber Beift ber Berftorung langiam breit. -Die birbid baben mir's in ber neuen Wohnung!" mirb gu allen Betannten gefagt, Die ben Umgug mitfeiern fommen und Die ein flein wenig Reugierbe neben fiebevollem Intereffe fur uns bergetrieben bat. Alle Bimmer, bie natürlich fauber aufgeraumt und bligblant find, muffen bie Befucher bewundern, ja man forbert bas Lob formlich beraus. Die guten Freunde jollen teilnehmen an unferem Glud und bas tun fie auch mit mehr ober minder großer Aufrichtigfeit. Bas fie freilich benten, wenn fie die Treppe binabfteigen und ob fie uns fur ubertrieben gufrieben halten, bas geht uns nichts an, Gebanten find ja gludlichermeise nicht Borte. Bas fie uns fagen, nebmen wir in unferer froben Stimmung fur bare Dunge und bas ift gut; benn wenn wir oft bie Mienen feben wurben, mit benen fie fich gublingeln, wenn wir jo recht bas Lob unferes Beims fingen, jo mare unfer Bergnugen auch icon gerrubt. Schattenfeiten bat auch bie beste Wohnung, felbit die neubesogene, ober wenn die Lichtfeiten borwiegen, bann wollen wir und noch recht lange bes Wechfels freuen, bis bie neue Bob nung mit ber Beit eine alte wird, b. f. eine alwertraute und Erinnerungen fnüpfen fich bann an bie einzelnen Begenstände und bas mas heute noch im Schein ber Tabelloligfeit erglangt, hat gwar manchen Mangel befommen, bafür gibt es ben Bemeis von fleiftiger Benutung und froblichem Leben. Ginfmeilen aber find wir noch ftolg auf bie Schonheit und ben neuen Reig, ber in unferer Wohnung liegt,

o' Gine Raifergujammentunft in Biesbaben ober Somburg? Die icon befannt, trifft ber Raifer, die Raiferin und Pringeffin Bittoria Mitte biejes Monats in Domburg b. b. &. ein, wo bie Berricoften einen langeren Aufenthalt gu nehmen gebenten. Der Raifer wirb mabrend Diefer Beit wieberholt bas hoftheater in Biesbaben bejuden und auch in Maing borfprechen. Im biefigen Schloffe werben icon jest berichicbene Bimmer für einen vorübergebenben Aufenthalt bes Raifers bergerichtet. - Wie neuerbings verlautet, hat auch ber Bar bie Mbficht, in Begleitung feiner Gemablin und ber faiferlichen Rinber gegen Enbe Upril einen Beiuch in Darmftabt gu machen und bann einen langeren Aufenthalt im Schlog Boffegarten gu nehmen. Difigiell ift von biefer Reife bes Baren gwar noch nichts befannt, aber private Mitteilungen laffen barauf ichlie-Ben, bag bas Barenpaar wieber einmal Gebnfucht nach Deutschland und befonders nach der beffischen Beimat ber Barin bat. Es ift nabesu felbimerftanblich, bag menn gegen Enbe biefes Monate bie beiben Converane in fo unmittelbarer Rachbarichaft fich aufhalten, auch ein Bufammentreffen ber beiben Raifer gu erwarten ftebt. 3m Jahre 1908, wo im Commer bas Barenpaar jum legten Dale in Golof Bolfegarten weilte, fand befanntlich eine Bujammenfunft ber beiben Monarchen in

Biesbaben ftatt. Weshalb follte nicht auch in biefem Jahre ein Bufammentreffen in Biesbaden ober homburg - bie beiben Stabte tommen wohl allein in Betracht - möglich fein,

* Die Boftbirettion macht wieberholt auf Die Borteile ber Sausbrieftaften aufmertjam, Huch wir erinnern unfere Lejer baran.

Befigwechfel, herr Ladierer Gr. Deile verfaufte fein Saus, Bleichftraße 39, an Serrn Baul Schmelger, Do-belbanblung bier. Das Gefchaft wurde abgeschloffen burch bie Agentur Taniel Rahn, Seerobenftraße 6.

Ronfureberfahren. In bem Konfureberfahren über ben Rachlag bes Leutnants a. D. Dito Urnbt, bier, ift gur Abnahme ber Schlugrechnung bes Berwalters etc. ber Schligtermin auf ben 28. April 1906, bormittags 111/2 Uhr, bor bem Koniglichen Amisgericht, Bimmer 92, befrimmt.

Der Berein für Auskunft über Wohlführtseinrichtungen

und Rechisfragen bielt geftern nachmittag 5 Uhr im Baulfaal bes Rathaufes eine leiber recht ichwach befuchte Ditglieberversammlung ab. Den Jahresbericht über Wahlfahrissälle ersiattete Frau Prof. b. Bilm. Danach hat ber Berein wieder viel Gutes getan. U. a. wurde einem allen Mann, der feine Inwalidenrente erhielt, eine Orgel gefauft, damit er sich einige Groschen zum Lebensunterbalt verdienen fann. Der Berein sonnte die Anfrage der Regierung, ob eine Subvention notwendig fei, bant ber gunftigen Bermogenslage mit Rein beantworten. Anftelle bes verftorbenen herrn Dr. mit Rein beantworten. Anstelle bes verstorbenen herrn Dr. Joumann ist derr Geh. Justigrat Meper als verantwortlicher Leiter bes Bereinsrechtsbureaus getreten. Herr Dr. Meber konnte von einer erfreulichen starken Jnanspruchnahme bes Bureaus berichten. Dasselbe ist jezt auch Samstogs geöffnet. Die Zahl der Fälle, in benen unentgektlich Auskunst erteilt worden ist, dürste sich in biesem Jahre auf 1200 belausen, sie sind somit von Jahr zu Jahr gestiegen. Der Bunsch des Borstandes geht dahin, daß der Verein noch wehr in die Dessentlichkeit bringen müsse bezw. daß bessen Einrichtungen von den breiten Schichten des Boltes stärter in Anspruch genommen werden. Viele Leute seien noch betreifs der un entageltlich en Ausfunft im unklaren, obwohl dies aussalend geltlichen Austunft im unflaren, obwohl bies auffallenb an den Schilbern vermertt fei. Eine ber hauptaufgaben wirb in der Berichaffung und Befürwortung des Armenrechts fowie barin erblidt, bei allen im Bureau eingehenben Streitigfeiten emifden Arbeitgeber unb Arbeitnehmer, Dienfthereichaft und Gefinde auf einen mageren Bergleich hinguarbeiten, babon aus-Gefinde auf einen mageren Bergleich binguardeiten, dabon ausgebend, daß ein magerer Bergleich immer besser wie ein setter Prozek ist. Bezüglich Mietsverhältnisse gelongten 100 Jälle zur Entscheidung, Dienstverträge 80 und Livil-Prozesse 62 Jälle. Das Bureau ist in der Lage, über alle Jälle, auch in Testamentsangelegenheiten, Ausfunst zu geben. Es werden Bemittelte wie Unbemittelte gleich gern beschieden. Er bitte nur, noch mehr Stimmung für die Einrichtungen des Bereins zu machen. — Ueber die Pinanzen god Frau Wed digen Mustunst. Die Einnehmen und Ausgaben balanzieren mit 1386.76.
A. der Kermögensbeitand beträgt 1463.83. A. Auf Borichlag der A. ber Bermogensbeftand beträgt 1463.83 A Auf Borichlag ber Raffenprufer herren Gruber und Beters wurde ber Raffiererin Dedarge erteilt. Die beiben herren bleiben auch im fanferben Jahre in ihren Memtern, ebenfo ber burch Afflamtion einstimmig wiedergenahlte Borftand. Die stellbertretenbe Borfibenbe, Fran Brof. v. Wilm, bat jum Schlus, mehr Mitglieber ju werben, benn die Zahl berfelben fei namentlich infolge Ablebens immer geringer geworben.

** Brobdenbiebin. Weftern gelang es, binter bie Brobden-Tiebereien, welche in ber letten Boche in ben Quartieren hinter ber Ringfirche (Rübesheimer- und Rauensbalerftraße) berubt wurben, ju fommen. Die Diebin mar eine junge Frau Mitte ber 20er Jahre. Bei ber vorgenommenen Sausfuchung fanben fich givei Brotheutel por. Der eine mar ein weifier Leinenbeutel mit roter flacher Bugidnur. In einer ber oberen Eden unterhalb ber Bugidnur war in rot ein R. eingezeichnet. Der ameite ift ein febr großer Leinenbeutel mit runber weißer Baunmollengugichnur. Die Befiger ber Beutel fonnen biefeiben auf Bimmer 20 ber Poligeibireftion entgegennehmen.

* Brrfinnig? Rechtsonwalt Coffen aus Eltville, ber befonntlich megen Unterichlagung berhaftet war und in Gichberg gur Untersuchung feines Geisteszustandes weilte, wurde vorge-stern wieder in das hiefige Landgericht eingeliefert.

" Die Gefährlichfeit ber Brimel. Es ift eine gange Reihe bon Gallen befannt geworben, in benen fich bie Brimel, wie wir fie febr baufig als Bimmergierbe finden, als eine febr gefahrlide Freundin gezeigt bat, und gwar handelte ce fich bieber fiets um Sautfrantheiten ober um Augenentgunbungen, Die auf ben Ginflug ber icarfen garden einer beftimmten Brimelart (Brimula obconica) gurudguführen finb. Dan baburch auch noch ernftlichere Leiben entsteben tonnen, geht aus einer Mitteilung im Lancet hervor. Gine Frau im Alter von 29 Jahren fitt gerabe an der Influenza, als sie an einer Primet roch und gleichzeitig ihre Nose rieb. Die lettere schwoll ziemlich schnell an, befam eine riekblowe Färbung und eine ganze Reihe von Erterftellen, wie bei Karbunkeln. Damit war es aber noch nicht abgeton, sondern es bildete sich eine richtige Blutvergistung beraus, mobei Schwellung beiber Mugenliber und bann gerftorenbe Borgange in ben tieferen Gewebichichten bes porteren und bes behoarten Teiles bes Ropfes folgten. Rach einer Boche ftarb bie Batientin mit bem Ungeichen ber Lungenentgunbung, und eine Ceftion ergab bie Richtigfeit ber Diagnofe; sugleich fand fich aber auch eine Bereiterung ber Lungen. Der betreffenbe Argt batte icon borber gwei anbere abnliche Salle beobachtet, in benen bas eine Dal ebenfalls ber Tob eintrat, bas anbere Mal jeboch Genejung erfolgte, aber erft nach langem

Dr. B. Erfundigungspflicht bes Sanblungsagenten, Bon einem juriftifchen Mitarbeiter wird uns gefdrieben: Einem Raufmann maren aus ben von einem Sanbellagenten vermitfelten Geschäften Berlufte in Sobe von 10 000 Mart ober 30 Prozent bes Umfages erwachen. Der Agent murbe entlaffen und flagte bie fur ben Sall ungeitiger Entlaffung vereinbarte Conventionalftrafe ein; natürlich aber hat bas guftanbige Oberlanbesgericht bie Rlage abgewiesen. Ueber bie Frage, in melder Beife ber Mgent Erfundigungen über bie Rrebimurbigfeit ber Runben einzugiehen babe, wirb folgendes bemerft: Er batte bie Berpflichtung, bie Rrebimurbigfeit neuer Runben an Ort und Stelle gu prufen und Auftrage Rrebitunmirbiger nicht ent-gegengunehmen ober menigftens bei Ueberfendung ber Auftrage ie obwaltenben Bebenten mitguteilen, Die bei einer Musfunftftelle eingeholten Musfunfte finb, wie bies in ber Ratur ber Sache liegt, nicht immer zuverläffig, und ber Agent fann an Ort und Stelle in vertraulicher Weise burch munbliche Erfunbigungen mancherlei erfahren, was in ben Mitteilungen ber Musfunffeien nicht gutage tritt.

* Die Monatsversammlung bes Stolzeichen Stenograbben-Bereins (Einigungssoftem Stolze-Schren) lindet Mittwoch, 4 April, abends 9 Uhr, im "Westendhof", Schwalbacherstraße 30 Gartenfaal, fratt.

* Bersonalien. Dem Garnison-Berwaltungs-Inspeltor &.
Riedel bier wurde der Kronenorden vierter Klasse verlieben.

+ Selbstmordersindt. Gestern nadmittag versuchte ein Wonn in den mittleren Jahren bedurch Selbstmord in der

97r. 80.

Mann in den wittleren Jahren badurch Selbstmord zu begehen, daß er sich vor den 2.42 Uhr in Dobbeim eintressen Bersonenzug unterhalb der Station auf die Schienen warf. Sein Plan wurde aber dereitelt, da er von der Muschine zur Seite geschleubert wurde und so nur geringe Berletzungen erlitt. Ein telephonisch beorderter Polizeibeamter konnte die Personalien nicht mehr seitzlen, da der Selbstmordfandidat alsbald Dobbeim den Ruden gesehrt hat.

+ Befitwechsel. Der Maurer Bilhelm August Bagner in Dotheim verkaufte sein Obergasse Rr. 44 baselbst belegenes Besitbtum, bestehend aus zweistödigem Borderhaus, Seitenbau und hinterhaus mit Meggerbetrieb an ben Meggermeister Lubwig Bittmad in Dotheim gum Breise von Wood A. herr Bittmad hat vor furzem elektrischen Betrieb in seiner Meggerei eingerichtet, der erste am bortigen Plate.

* Bie gewonnen, so zerronnen. Bur Affare Binfus in Frankfurt wird noch mitgeteilt, daß ber verhaftete "Millionar" innerhalb ber legten vier Wochen bei einer folossalen Gifenipekusation einen Betrag von 800 000 bis 1 000 000 A zusepte,
so daß angenommen werden kann, daß Binfus im Augenblich, abgesehen von der Summe, die zur Deckung seiner Unterschlagungen beponiert wurden, kein wesentliches Bermögen mehr befiet.

* Bum Fernsprechverlehr mit Biesbaben ift neuerbings gugelaffen: Stabtfull. Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 1 .K.

** Ein größeres Konzert veranstaltete Herr Musiklehrer und Komponist Ernst Schlosser bier am Sonntag nachmittag in der Durnhalle, Hellmundstraße. Herr Schlosser ist Dirigent der Gesangvereine "Arion"-Dohleim, "Germania"-Naurod, "Rännergesangverein"-Nambach, "Frischaus" und "Liederblüte" (Wiesbadden), und vereinigte die ganzen etwa 160 Sänger zu dem Konzert. Sowohl in dem Bortrag der Gesangter zu dem Konzert. Sowohl in dem Bortrag der Gesantchöre wie auch denen der einzelnen Bereine konnte man ersehen, daß Herrn Schlossers Mühre, die Sänger konkurrenzsähig zu machen, dom schossen Ersolg gefrönt war. — Die Opernsängerin, Frl. Sussi Esch sange Arien und Lieder und erntete durch ihren lebenswahren Bortrag wieder, wie schon oft, verdienten Beisall. Wunderhübsch sang sie des Dirigenten Schlosser komponiertes Lied "Bielliebchen". Der Besuch hätte in andetracht des Genusses ein bessere sein dürsen.

* Ein beuticher Marich. Im Rurbaus gelangt am Freitog, 6, b. M., abends, burch die Kapelle des Regiments v. Gersdorff, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Gottichalt aur ersten Aufführung: "Ein beutscher Marich" von Laul de Reve. Durch die Wiedergabe des Werfes, welches für großes Orchester und zur Erinnerung an die silberne Hochzeit des Kaiserpaares tomponiert ist, dürste das Konzert sehr interessant sein.

* Rurhaus. Das morgen abend 8 Uhr im Aurhause statsindende Abonnementokonzert wird von der Kapelle des Rassausschen Feld-Art.-Regiments Rr. 27 Oranien unter Leitung
bes Rapellmeisters Geren Benrich ausgeführt.

bes Rapellmeifters herrn henrich ausgeführt. V. Eden-Theater. Mit einem guten Brogramm martete herr DR. Eller, welcher bie Beitung wieber felbft fibernommen bat, auf. Der alte Burgerfaal ift umgewandelt und bat ein neues icones Gewand befommen "Ebentheater" ift jest feine verlodenbe Bezeichnung. Berr Mitr. Sarry, ber gwei Brogrammnummern gur Ausführung bringt, ift ein begabter Duifffinftier. Er entledigte fich feiner Aufgabe mit Beichid und fand lebhaften Beifall. - Die Cabaretfunftlerin Ria Rhoben befist eine angenehme Bortrogoftimme; besonbers im "Großftabtleben bei Racht" erzielte fie fturmifden Beifall. - Bute Bortragehumoriften und jugleich tuditige Mimiter find gofucte Leuter Beibe Eigenschaften befitt Geppt Stein. Als rheinischer Sumorift bringt er mit verbluffenber Gicherheit aftuelle Cochen, womit er großen Anflang beim Bublifum finbet. Bwei Tage weilt er erft in Biesbaben und ichen fennt und fritifiert er bie biefigen Berbalinific giemlich icharf, ebenjo topierte er bie Berbaltniffe bei ber Beilsarmee. Er murbe burch ftarfen Beifall belohnt. - Das gragioje Bertragegenie Di 1881 Balon tragt biefe Bezeichnung mit Recht. Grazios in ihren Bewegungen, feich im Auftreten und Bortrog gewann fie fchnell die Bergen ber Buborer und mußte immer und immer wieber bor bie Rampe. - Muf bem Gebiete ber Entfesselungefunft ift mobl taum neues ju erzielen. Grancois Rerini martete mit einigen Broben auf und entwidelte in bezug ber Taufdjung großes Geschid. Wan barf binfichtlich bes Programme fagen bag bie Direttion feine Duben und Roften gescheut bat, bem Publifum etwas gebiegenes gu bieten. Und es ift ihr gelungen, eine paffenbe Kunftlerichar gu gewinnen. Bas Ruche und Reller anbelangt, fo burfte auch ber verwöhntefte Baumen auf feine Rechnung fommen.

* Die "Unftimmigfeiten" auf ber Irrenauftalt Gichberg. Bu ben in ber "Franfi. Big." bor furgem geschilberten Buftanben in ber fraatlichen Irrenanftalt Gichbi berichteten, ift nach berfelben Quelle noch weiter mitzuteilen, bag ber Direftor Dr. Otto Bothe bereits por brei Iahren einen ahnlichen Konflift mit bem bamaligen Oberarzt batte, ber burch Berfegung bes Oberarates geloft wurde. Mit bem Radyfolger biejes Argies und ben übrigen Anfialteargten tam es bann gu ben ichwerften Differengen, infolge beren bie Mergte burch gemeinsame Erflarung an ihre vorgejeste Beborbe feit etwa einem halben Jahre jeglichen Berfehr mit bem Direftor eingestellt haben. Als Anlag wurde bas unberträgliche Berhalten bes Direttors bezeichnet. Bur Charafterifierung bes Auftretens Bothes im allgemeinen wird barauf verwiesen, bag er por etwa 41/2 Jahren foamals war er noch Oberarst in Eichberg mit feinem bon zwei Bierben gezogenen Wagen burch eine Prozession gu fabren bersuchte, und ale ber Lutider fich meigerte, jur Beitiche gegriffen und auf die Bferbe eingeschagen habe. Die Affare enbete bamals mit einer regelrechten Britgelei. Wie verlautet, bat ber Landebausichnig fich trop allem für die Ernemung Bothes jum Direttor ber neuen britten 3r. renanftalt in Sabamar ichluffig gemacht. Es icheint notwendig, bag bie Regierung bor bem balb gufammentretenben Blenum bes Rommungflanbtages in aller Deffentlidfleit über bie in Be-tracht tommerben Berbaltniffe Aufflavung giebt.

* Geschäftslotal und Arbeitskätte. Aus bem Kammergericht wird uns geschrieben: Ein Geschäftslotal wird zur gewerblichen Arbeitslichte, wenn darin ein Teil der Borarbeiten ausgeführt wied, die für die spätere Fertigstellung der Artisel notwendig lind. Die Damenkonseltionssirma Taute u. Schmidt in Berlin ließ in sbrem im wesentlichen als Lagere und Berkansbraum verwendeten Geschäftslotal auch das Zuschweiden der Konseltionsstoffe und die Abgade der Stoffe an die Zwischenmeister aussichten. Ebenso wurden dort die von den Insischenmeistern sertig gestellten Konseltionswaren von 4 Damen anprodiert und falls sie nicht konvenierten, purückgegeden. Diese 4 Damen mußten an den adgelieserten Waren auch kleine Reparaturen aussilbren, waren oder im istrigen zum Verlauf engagiert. — Auf Grund dieser Zatsachen wurde das Geschäfts.

lotal ber Firma als Bertftatte und bie beichaftigten 4 Damen als gewerbliche Arbeiterinnen angeseben, Die gemaß § Bunbedrateberordnung bom 31. Mai 1895 an Tagen bor Connund Beiertagen nur bis 5 Uhr nachmittags beichaftigt merben burfen etc. - Da bies in bem Gewerbebetriebe ber Girma bisher nicht gescheben, wurden bie Inhaber unter Anflage gestellt, indes fomobl bom Chöffengericht ale von der Straffammer bon ber Uebertretung ber obigen Berordnung freigesprochem In ber Urteilsbegrundung wurde ausgeführt, bag bie Weichafteraume nicht gur handwerfsmäßigen Berftellung ber Baren bienen und baber feine Bertftatten find. Bielmehr murbe bort nur bas Schneiben ber Stoffe nach Duftern ausgeführt, bie ausichlieflich von ben Swifdenmeiftern in beren eigenen Raumen verarbeitet merben. Gegen biefe Enticheibung legte bie Staatsanwaltidaft Revision bor bem Rammergericht mit folgenden Grunden ein; Das Bufchneiben, bas jum 3mede ber weiteren Berarbeitung erfolgt, ift ebenfo wie bas in ben Raumen borgenommene Brobieren ber Baren als ein Teil ber Sabrifation anzuseben, beshalb feien bie vier Damen nicht als faufmannifche Gehilfinnen, fonbern als gewerbliche Ungeftellte angufeben. Der erfte Straffenat bes Rammergerichts fant gu folgenber Begrunbung: Die Revifion ber Ctaatsanwaltichaft ericheint begrundet: Die Raume find aus mehr als einem Grunde als "Berffiatte" angufeben. Das Abicineiben ber Stoffe und bas Anprobieren ber Baren am weibliden Rorper auf ihre Braudbarteit bin, find als Teile bes Werfftattebetriebes angufeben. Bedenfalls geht aus bem Urteil bervor, daß bas, was die Borinftang feftfiellt, gu ber Annahme genugte, es liege hier feine Bertfiatte bor. Mus biefen Grunden war bie Cache gur nochmaligen Berbandlung an bie Borinftang gu-

* Raifer-Panorama. Gine neue Aufnahme bon Florens. ber Blumenfiadt, und bem Dom in Lucca mit bem impofanten Glodenturm, bringt jest bas Raiferpanorama. Coon ber Blid auf garg Glerens, aus beffen Sanfermeer ber gewaltige Dom, ber Palazzo Lechio, Balazzo Bitti weit hervorragen, ift ein großartiger Eingeschloffen von reichbemachfenen Sügeln, burchichnitten bom Urno-Blug, birgt biefe elegante, bornehme Stabt eine folche Gulle bon Runft und Coonbeiten, bag es mobl gu versteben ift, wie fie einft besondere, aber auch jest noch, ber Cammelplay aller funfiliebenben Denichen, nicht nur ber Staliener, beren Sauptftabt fie zeitmeife mar fonbern aller, bie fie gu erreichen bermogen, fein muß. Bu all ben Meisterwerfen ber iconen Runfte bafelbit gefellt fich baneben eine ber iconften Reifen nach Tirol. Borgliglich gelungene Aufnahmen ber Benediger Grupren, ber große und fleine Glodner ftellenweife bon tiefgebenben Bolfen eingehüllt, bie Bafterge, ber Binbifch-Matrei, grebartige Gletider und Schneepartien find unter-brochen burch Schluchten und Taler, bor allem bas Tauerntal, Eine reiche Miwecholung an berrlichen Buntten biefes an Daturichonbeiten fo gejegneten Lanbes. Beibe Gerien find fo wertwoll, bag niemand biefelben verfehlen follte.

Bus dem Gerichtsfaal.

Strafkammer-Sigung vom 4. Hpril 1906 Ungetrene Dienstmagb.

Auf ber Anflagebant figt die Dienstmagd Scherer, die bei einem herrn Affessor dier in Stellung war. Sie eignete sich in ihrer Dienststelle einen Bund Schlüssel an und fiahl, nachbem sie von den Schlüsseln Gebrauch gemacht, einen Geldbetrag von A. 195, sowie Schmudsachen im Berte von ca. 140 A. Das Gericht ersannte gegen die Angellagte auf eine Gesängnisstrase von 4 Monaten.

Rad bem Anbreasmartt.

Der Toglöhner Sch. Berdfe hier, ber vom Schöffengericht wegen Sausfriedensbruchs und Beleidigung verichiedener Berjonen zu 6. Bochen Gejängnis verurteilt worden war, batte gegen dieses Urteil Widerspruch erhoben. Der Angellagte tam am Tage nach Andreasmarkt in eine Wirtchaft und verlangte einen Schnaps, der ihm verweigert wurde, wonach er die Virtin, auf deren Aufforderung er das Lotal nicht verlieh, einen Gesangenenauseler sowie noch andere Berjonen in der gemeinsten Weise beichimptte Er gibt an, finnlos betrunken gewesen au jein. Die Berufung wurde verworfen.

Betrug.

Der Beihbinder & Gartner aus Markonen (Kreis Danau), der ohne festen Wohnst ift und wegen Betrugs und Urkundensälschung erhebliche Borstrasen bat, ift angeslagt, sich in
verschiedenen Fällen in Wiesbaden, Mainz und Hofbeim des
Betrugs schuldig gemacht zu haben. Der Angeslagte sprach bei
mehreren Beigern von Grabsteingeschäften vor, indem er angab, denkelben Aufträgen in Grabsteinen zuweisen zu können
und zwar als Rachfolger seines Baters als Totengraber in
Markonen. Einige gaben ihm, jedoch ohne ausdrüdliches Berlangen, fleine Beträge, Rach dem Gutachten des Medizinalrats Dr. Gleitsmann ift der Angeslagte schwachsunig. Der
Staatsanwalt beanfragte Freisprechung, worauf auch das Gericht erkanne.

Diebftabl.

Angeflagt ist ber Hausbursche Carl Jacobi aus Motlar (Areis Gisenach), bei einem biesigen Metgermeister in Stellung. Derselbe ist angellagt, sich des Diebstabls ichuldig gemacht zu haben, indent er seinen beiden Schlaftollegen 1 silberne Taschenuhr mit Aette, 1 Portemonnaie mit 25-K, 1 Baar Sticfel, 1 Baar Hausschube, 1 Taschenmesser sowie einen Cigarrenabschneiber, einem anderen einen größeren Geldbetrag aus verschlossen Hausbarder entwendete. Der Staatsantvalt beantragte wegen des teils erwiesenen Diebstahls 1 Jahr Gestängnis. Das Gericht erkannte auf 4 Monate Gesängnis.

Jagbbergeben.

Der Gutsbefiger Rarl De hl aus Rieber-Balluf mar wegen Schiegens von Tauben und Araben gu einer Beldftrafe von 30 M, Einzug des Gewehres und Tragung der Roften verurteilt worden. Siergegen hatte er Berufung eingelegt. Er behauptet, als Inhaber eines Jagdicheines jum Schiegen von Rraben, fowie jum Schiegen von Tauben deshalb berechtigt gewesen zu sein, weil ihm dieselben die Saat weggefreifen batten. Er babe bas im Intereffe bes Beldes feiner Mutter getan. Der Gendarm, welcher Anzeige erstattete, will den Angeflagten darauf aufmerksam gemacht haben, daß er hierzu der Genehmigung des Jagdpächters bedürfe, während herr Bürgermeifter Korber, der als Beuge bernommen wurde, der Meinung ift, der Angellagte fei gufolge des Jagdidieines jum Schiegen von Kraben berechtigt gewefen, gumal Pramien bierauf gefeht waren. Das Gericht erfannte auf Greifprechung. Es fonnte nicht bewiesen werden, ob die geschoffenen Tauben gabine oder wilbe gewesen find.



3. B. Die Frage läßt fich am besten munblich beantworten. Bielleicht sprechen Gie einmal auf unserer Redaftion por.

S. A. Ter Erblasser fann im Testament ausbrücklich beftimmen: Mein Erbe ober Bermächtnisuchmer soll bem X.1000
Mark zahlen, X. soll aber fein Recht auf diese Leistung haben.
(Auflage.) Es fann aber auch ohne diese ausbrückliche Bestimmung erhellen, daß es sich nur um eine Auflage handelt, z. B.:
der Erbe soll an die Armen etc. 1000 A. zahlen.

Gefreide: Wochenbericht der Preisberichtitelle des Deutschen Landwirtichaftsrats vom 27. März bis 2. April.

In der Berichtswoche famen nur noch bereinzelte Rieberfoliage bor, bagegen berrichten nachts an vielen Orten 5-6 Gr. Froft und auch bei Tag blieben bie Temperaturen niebrig, moburch die Begetation gehemmt wurde, 3m Muslande berftimmten befriedigenbe Cantenftanbeberichte aus Rorbamerifa und erhöhte Schapungen für Auftralien bei gleichzeitig ftarferer Exportbeteiligung famtlicher Begugequellen. Auf ben beutiden Martten machten fich biefe Ginfluffe weniger geltenb, weil bas ungunftige Wetter Befürchtungen erwedte. Lebhafter als im Muslande war ber Berfehr indes auch bier nicht, boch lag bies an bem Berhalten ber Warenbefiger, Die ihre Forberungen erhöhten und auch teilweife burchfegen fonnten. Das Warenangebot hat vielfach nachgelaffen und genügte auch in qualitatiber Begiehung nicht immer ben Unfprüchen bes Bebarfe. Auch wurden dem Inlande wieber manche Boften burch den Export entzogen, mabei es fich gerabe um bie befferen Qualitaten banbelte. Im allgemeinen ift bie Reigung, mit Bertaufen abgumarten, vorherrichend, und beforders am Mhein und in Gub. beutschland vermochte ber langfamere Warenabzug feinen Preisbrud herbeiguführen. Die Beigenpreife baben fich ifberall gut behauptet, vereinzelt auch 2-3 A gegen lette Boche angezogen. Die ftarteren Roggengufubren verjagten in qualitativer Begiebung vollstarbig, woburch bas Geichaft andauernd febr erichwert wirb, boch bietet die beffere Bermenbung an ber Rufte und in Mittelbeutichland ben Preisen einige Stute. Gur Safer be-ftand neuerdings etwas mehr Raufluft, fodat fich die Breife trot ausreichenben Angebols überall gut behauptet haben. Die Heinen Maiszufuhren fanben gu 1-2 A boberen Preisen ichlant Mufnahme.

Es ftellten fich die Getreidepreise am letten Marktiage in Mark pro 1000 ig. je nach Qualität an den nachgenannten Orten, wobei die Ziffer ber Borwoche in () beigefügt ift, wie folgt:

	Weigen		Roggen		Safer	
	179	(176)	151	(150)	158	(155)
	178	(176)	153	(1511/2)	156	(159)
	172	(174)	159	(152)	159	(156)
	175	(.175)	154	(154)	158	(-153)
	173	(173)	154	(154)	153	(153)
STATE OF THE PARTY		1751/2)		(1694/4)	166 %	(167)
	190 (180)	165	(165)	173	(173)
	172	(172)	167	(167)	174	(174)
Carlot Control of the	179 (178)	157	(155)	157	(156)
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRE	178 (175)	167	(167)		T. Latter
	179	(177)	170	(170)	185	(185)
	178	(178)	164	(166)	168	(168)
	183 (189)	165	(166)	164	(160)
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	172	172)	160	(160)	165	164
	(88)	1871/2)	171	(170)	1771/2	(1777)
The state of the s	1901	(191)	173	(1721/2)	163	(168)
	193	(196)	175	(175)	180	(180)
	195	195		(1771)	180	(180)
Munden	194 (192)	174	(170)	188	(188)

Auszug aus den Civilftands Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 4. April 1906.

Geboren: Am 27. März dem Gärtner Emil Anton Simon e. T., Charlotte. — Am 30. März dem Buchhalter Karl Berner e. T., Franziska Lina. — Am 2. April dem Kgl. Regierungsaffessor Dr. jur. Walter v. Brüning e. T., Plara Marie-Antoinetty Asta Olga. — Am 31. März dem Postassisenten Georg Gruber e. S., Kudolf. — Am 1. April dem Taglöhner Emil Faust e. T., Emmy. — Am 30. März dem Regierungshauswärter Josef Gehrig e. S., Josef. — Am 1. April dem Fuhrmann Ludwig Leibold e. T., Frieda Aurelia Maria. — Am 30. März dem Fuhrmann Wilhelm Momberger e. S., Georg Ludwig. — Am 30. März dem Taglöhner Wilhelm Weiß e. S., Beter Adolf. — Am 29. März dem Steinhauergehülsen Christian Idenroth e. T., Anna Maria.

Mufgeboten Schneider Friedrich Albert Boller in Frankfurt a. M. mit Franziska Huber das. — Konzertmeister Richard Jauch hier mit Katharine Hummel in Heidelberg.

Berebelicht; Expedient Andreas Bleines bier mit

Rönigliches Stanbesamt.

Standesamt Detzheim.

Geboren: Am 19. Marz dem Schloffer Friedrich August Bogt e. I. Johannette Karoline Sophie. Am 22. März dem Mehger Johann Engelbrecht e. I. Frieda Lina Lusse. Am 22. März dem Maurer August Silbereisen e. S. Karl Wilhelm. Am 23. März dem Schmiedemeister Philipp Siegfried e. S. Philipp Josef. Am 26. dem Schneidermeister Wilhelm Scheidt e. T. Margarete Ipusnelda. Am 27. März dem Zimmermann Friedrich Hedtler e. S. Emil. Am 29. März dem Maurer Leinrich Schneider e. S. Heinrich Friedrich Emil. Am 31. März dem Wiegemeister Beter Rock e. T. Elisabeth Paula Wilhelmine.

Ausgeboten: Am 27. Mars ber verwitwete Maurer Johann Emil Ludwig Born hier mit Cophie Ratharine Kafmider, verwitwete Werner zu Schierstein. Am 27. Mars ber verwitwete Fabrifarbeiter Jasob Riedinger bier mit Marie Magbalene Schlier zu Biesbaben.

Berehelicht: Am 17. Mars ber Tüncher Karl Philipp Christian Schäfer mit Elife Auguste Philippine Roffel. Am 24. Mars ber Maurer Karl Philipp Bilhelm Silbereisen mit Lina Baum. Am 24. Mars ber Schuhmacher Gustav Andreas Gottlieb Pley mit Lina Chrhardt.

Berftorben: Um 17. Mars Emilie, T. d. Maurers Bilhelm August Friedrich Philipp Dablem, 7 Monate alt. Um 29. Mars ber Landwirt Friedrich Bilhelm Wintermeder VII. 98 Jahre alt. Um 31. Mars Anna, T. ber Marie Franzista Diebl. 1 Jahr alt. Dur_i Lipi

gefu

Bri 19 2

bat wur Wen jind,

II n unt ter ben

fpr

m

TON

ann Ari Bug Adı Pr

eine Rar rid Stri ftai des Su fco

toic

bal

ner fdie Rö gen De der nöt ner Be

nio

Bo ring and So

gai mi me bu fta

but fin nid ficher De her noc ficher die Afri um

me



Bringeffin Friedrich und Bring Wilhelm von Schaumburg. Lippe T.

Rachob, 4. April. Bringeffin Friedrich ju Schaumburg-Lippe ift heute früh um 9 Uhr geftorben.

Nachob, 4. April. Pring Bilbelm bon Schaumburg. Lippe ist heute früh 4 Uhr plötlich an Bergichlag verschieden.

Befrechung. Dresben, 4. April. Das Landgericht berurteilte ben Briefiniber Gemeindevorsteber Beber wegen Bestechung in 19 Fällen gu einem Jahre Gefängnis.

Die ungarifche Strife.

Bubabeft, 4. April. Der Ronig hat bas Entlaffungegefuch des Juftigminifters Langi genehmigt und ben Oberftaatsanmait Begus gum Juftigminifter ernannt.

Erzherzog Dito.

Wien, 4. April. Wie die "Beit" meldet, hat fich bas Befinden des Ergherzogs Ctto wieder verichlimmert. Benn es auch gu unmittelbaren Beforguiffen feinen Unlag bietet, fo fei es aber bennoch ein ernites gu nennen.

Roch ein Geretteter.

Bens, 4. April. (Brivattelegramm bes "Bies. babener Generalangeigere.) Sente fruh 9 Uhr murbe auf Grube 4 ein Lebenber and Tageslicht bejorbert. Dean bermutet, bag noch mehr lebenbe Bergleute unter Schicht finb.

Surjorge für bie Weretteten. Bens, 4. April. Die geretteten Bergleute haben bas Unerbieten ber Rurbermaltung bon Biarrip angenommen, gu ihrer Erholung auf Roften ber Berwaltung borthin gu tommen.

Der Bergarbeiterftreif.

St. Stienne, 4. April. Die Bergarbeiter legen große Unruhe an den Tag. Die Lage im Roblenbeden bleibt unberändert. Seute nachmittag 3 Uhr treten bie 9 Bertreter des Arbeiterausichuffes und die Beauftragten der Grubengefellichaft gufammen. Rach Beendigung Diefer Befprechung wird der Bergarbeiterfongreß Busammentreten, um einen besinitiben Beichluß au fassen. Alles deutet barauf bin, daß der Generalausstand proflamiert wird, da es unwahrscheinlich ift, daß die Gesellschaft die Forderungen der Arbeiter bewilligt.

Teuer im Gifenbahnwaggon.

Borbeaux, 4. April. Beim Baffieren des Guberpreg. guges im Babnhofe von St. Jean wurde feftgeftellt, daß eine Achje des Bagens, in welchem fich Bring Albrecht von Breugen befand, beiß gelaufen mar und der Bagen bereits Teuer gefangen batte. Infolgedeffen mußte der Bagen ausrangiert werden, worauf der Bug mit halbstundiger Berfpatung die Fahrt fortfette.

Der oberfie Rat ber Rationalberteibigung."

Paris, 4. April. Das Amtsblatt veröffentlicht heute einen Erlag betr. die Errichtung eines oberften Rates ber Rationalverteidigung. In den diesbezüglichen Motiven be-richtet der Kriegsminister Etienne, daß die Minister des Strieges, der Marine und der Rolonien, welche einzeln und getrennt bor der Rammer verantwortlich feien, zu einer beftandigen gemeinschaftlichen Arbeit berufen find. Es fet deshalb in Rriegszeiten ein beftandiges, einvernehmliches Bufammenwirfen unerläglich, moge fich nun ber Rriegs. idauplat in- oder augerhalb Europas befinden. Die Entwidlung nationaler Intereffen auf allen Bunften der Erde babe die unerlägliche Rotwendigfeit erwiesen, eine gufammenfaffende Körperichaft zu ichaffen, welche in den allgemeinen Fragen der nationalen Berteidigung die Ginheit der Anichauungen und der Entscheidung zu sichern hatte. Diefer Rörpericaft murben die Minifter des Meugern, der Finangen, des Rrieges, der Marine und der Rolonien angehören. Der Borfit wurde dem Ministerprafidenten gufommen, aber der Prafident der Republit fonne den Borfit, fo oft er es für nötig halte, felbft übernehmen. Außer ben Miniftern mobnen den jedes balbe Nabr mindeftens einmal ftattfindenden Berfammlungen die Generalftabschefs der Armee und der Marine, fowie der Borfibende des Beirates für die Rolonialberteidigung bei.

Gelbftmorb eines Generals.

Allgier, 4. April. Geftern abend erichoft fich auf bem Boulevard de la Republique in einem Anfall von Geiftesitorimg der General im Rubestande, Fontebrides, und awar gerade bor dem Raffeebaufe, auf deffen Beranda fein Cobn, ein angesebener Advofat, fich befand.

Gemagregelt.

Bern, 4. April. Oberft Gifch, Stabsoffigier im Schweizer Militardepartement, der in einem öffentlichen Bortrage gesagt hatte, in frangösischen Wilitärschulen werde gang unverhohlen gelehrt, daß Frankreich in einem Kriege mit Deutschland die Nordostede der Schweiger Jura besetzen werde, wurde jum Ridtritt beranlagt.

Die ruffifden Bumpberinche. Betereburg, 4. April. Berhandlungen über die Begebung einer Unleibe in Deutschland haben bis jest nicht stattgefunden und man erwartet für die nächste Beit auch nicht, daß folde angebahnt werden. Die Berftimmung deuticher Kreife über die Depesche des Grafen Lambsdorff an den Grafen Caffint ift trop der buben wie drüben bor der Deffentlichteit unternommenen Beichwichtigungsversuche heute noch jo tiefgebend und es fann diefe Angelegenheit noch feinesfalls als erledigt angesehen werden. Außerdem ichweben Differenzen wirtschaftlicher Natur, welche sich auf die Interpretation des neuen Sandelsverfrages begieben. And davon ideint die Haltung deutscher Kreise beeinflußt Bu fein. Unter diefen Umftanden wird in biefigen Regierungöfteifen borläufig nicht mehr mit einer Inanspruchnahme bes beutichen Marttes, fondern blog des frangofischen und zum fleinen Teile des englischen gerechnet.

Die Unruhen in Marolto.

Tanger, 4. April. Rach Briefen aus Marateich hat fich die Lage verschlimmert. Die Stämme biefer Gegend haben fich bereint gegen den Bertreter bes Magbien erhoben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftolt Emil Bommert in Biesoaben. Berantwortlich jur Bolitit und Zeuilleton: Chefrebatient Moris Schafer; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernhard Aloging; für Infercte und Geschäftliches: Ecrl Röftel, samtlich au Biegoaben.

Den eröffnet! Men etoffnet! Erfles Frankfurter Konfum-Baus. Berfaufeit-Hen: Wellrinftr. 30, Morinftr. 16, Telefon 697. Oranienitr. 45. Men eröffnet! hafnergaffe 11. Hen eröffnet! Preisverzeichnis:

Kaffee, Tee, Schokolade u. Kakao. Prima, garantieri reinichmedenber Raffee p. Bib. 95, 100, 120, 240 mob 160 Bie. Malgfaffee pro Bib. 18 Ffg.

Rornbrot, langer Laib, richtiges Gewicht & Stud 40 Big. Gemifcht &. 42 . .

Beitsbrot.
Gentes Hausener Brot 27 und 53 Pg.
Fein ics Salat-Oel, per Schoppen 40, 50 Bfg.
Pflanzenbutter, die beseide Küchenfrende, per Nid. 49 Ofg.
Sania ver Pfd. 60 Bfg. Balunin 65 Pff.
Solo, Rebmo, Mohra-Margarine, per Bd. 75 65, 70 Pfg.
Bitello per Bfd. 80 Pfg. b. 2 Pfd. 75 Bfg.
Feinstes Anchenmehl per Bfd. 16 Pfg., b 5 Pfd. 15 Bfg.
Blütenmehl 18 12 Pfg.
Seifen, Putzartikel und Petroleum.
Betroleum ver Hiter 14 Bfg. Soba 3 Bfd. 10 Bfg. Seifen, Putzartikel und Petroleum.
Betroleum ver Liter 14 Pig. Coda 3 Pid. 10 Pig.
Brima weiße Kernseise pr. Pid. 2: Pig., d. 5 Pid 22 Pig.
hellgelde 22 21 Pig.
hellgelde 22 21 Pig.
weiße Schmierseise p. Pid. 17 16 Pig.
duntel 16 15 Pig.
duntel 26 25 und 30 Pig.
Ecifenpulver, Sud 6, 8, 10 15 Big.
Eier, Butter, Südfrüchte pp.
Brima frische Eier, Sud 5 Pig., 25 Stud Al. 1.20.
11 23 135.
Echwerde Eiedeler 6 25 1.45.
Eügrahm-Tasselbutter pro Pid. Mt. 1.20, dn 5 Pid. Mt. 1.18.
Erangen, 4 Stud 20, 4 Stud 25 Pig.
Keinste Blutorangen, 8 und 10 Big.
Gironen, Sud 5 Pig., 10 Stud 45 Pig.

Girronen, Sind 5 Big., 10 Stud 45 Big. 9862
Canerfrant, 3 Bib. 20 Big 9862
Cals pro Bib 9 Pig.. Zafelfals pro Bib. 10 Big.
Alle nicht genannten Artitel ju enorm billigen Breifen.

Wetterdienst

ber Laudivirtichaftsichnle ju Beilburg a. b. Bahn. Boranofichtliche Bitterung

für Donnerftag, ben 5. April 1906. Beitweise eimas windig, junebmenbe Bemoltung, etwas warmer, Bitterungemechfel in Gicht.

Gen a ue res burch bie Weilburger Betterfarten (monati, 80 Big.), melde an ber Erpedition des "Biesbabener General. Unierger". Mauritiusfrage 8, taglich angeichlagen merben.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Frobel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Prospekt gratis. 1276

Praktischer Wegweiser für Alle, die Erfolge und Stellung, Wohlstand und Gesundheit erlangen wollen. Prospekte gratis und franko durch

> Reinhold Fröbel. Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Restaurant "Zur deutschen Eiche"

Bef. Rarl Ilhrig. Wörthitr. 12. Musichant: Germania.Bier und Begbran.

In. Apfelwein. Reine Glas- und Flaichenweine. Burgerlicher Mittagstifd. Ralte und marme Speifen,

Sonnenberg.

Befanuimadung.

3mede Berfrellung einer Ranalaulage ift bie biefige Langgaffe bon Donnerstag, den 5. April 1906, bis an weiteres für ben öffentlichen Berfehr gefperrt.

Bermerft wird, daß die Durchfuhr mit lang beladenen Bagen durch Connenberg auf die Dauer ber Sperrung uns möglich ift.

Sonnenberg, ben 2. April 1906.

Die Ortspolizeibehorbe. 3. 3.: Dr. Rabe, Regierungs-Referendar.

Bürger-Schüßen-Korps Wiesbaden.

G. B. Gegr. 1813. Mm Countag und Montag, ben 8. und 9. April b. 3., findet unjer

ftatt. Es werben zwei vom Rorps geftiftete blgem Ite Chren. icheiben und gwar eine auf Stand und eine auf Gelb ausgeichoffen.

Bir laden unfere verehrl. Ditglieder hiermit freundlichft ein und bitten um rege Beteiligung.

Der Borfand.

Alles weift auf bie Natur-Weinversteigerung Frauensteiner Winzer-Vereins am Mittwoch, den 25. April, nachm. 1 Uhr. 6 in Wiesbaden, im Hotel-Restaurant Kaisersaal, Dopheimerftrage 15, latet! Es fommen jum Musgebot: 11 Nummern 1903er aus beften Lagen 1904er. ** hiefiger Gemartung. Brobetage: 9. u. 10. April im Berfteigerungelofale. Kein Ausschank, kein détail.

Großer Belegenheitskauf. eingetroffen!

Birta 200 Derren-Mugiige in nur neueften Muftern, teilweife auf Blogbaare gearbeitet (Griat für Maß), beren früherer Labenpreit mar 15, 20-40 Mt., jest 10, 18, 20. 25 Mt , eingr, Boften Burichen-20. 25 Mr. einge polein Barigen.
" Anaben Angage, beren früherer Breis mar 5, 10, 15 - 25 Mt., jeg. 250, 5, 10, 15 Mt., 3a. 100 herren in Anaben Baletots, fürs Frühjahr febr geeignet, beren frühemer Breis mar 15, 20 40 Mt., jest 5, 10, 15, 20 Mt. ein Boften Sofen für jeb. Beruf greignet, frührer Breis 5 10, 15-18, jeht 2 75. 5, 8 Mt. Schulhofen in gr Musmahl enorm billig Schwarze hofen u. Welten für Reliner, Roufermanben-Mingilge in großer Muswahl und ftaunend billig. 9857 Bitte fich gu übergeugen, ba auf jedem Stud ber frubere Preis bemerft ift,

Reugaffe 22, 1 Stiege hoch. Befaunt für reell. Rein Laben.

(Suren, billisen Mittage- im b Abendtifch Speifebaus, Grantenftr, 8.

Modes. Suite

merben die u. elegant angefertigt. Gebanftr. 1. 9. 1

rau-Ringe n allen Breiten und Gold

gehalten. Spezialität : Moberne, fcmale Rugelfaffons empfiebt

Otto Harrmann Bernstein, Uhrmader. Jumelier.

Grabieren, worauf gewartet werden fann, umfonft. Achten Sie bitte im eigenen Intereffe genau auf Labeneingung Ede fl. Schwolbacherftr. 40 Rirchgaffe 40

notiz merden

Orland Begirf

Bornti

mirbri

9742

Don I Der C Donno Don i

Donne



Oftern, das Seft der Auferstehung naht,

98r. 90.

und alles rüstet sich diesen Tag, der das Erwachen der Natur aus ihrem Winterschlafe bedeutet, festlich zu begehen. Grünende Knospen und Keime beginnen von neuem Leben zu zeugen und se bst wir Menschen fühlen das während des Winters eingedickte Blut rascher in unsern Adern palsieren. Auch im Haushalt werden besondere Vorbereitungen für dieses Fest getroffen, die in erster Linie in einem gründlichen Reinemachen bestehen, da Ostern einen Haushalt nur in verjüngter Form sehen soll.

Doch vor dem Reinemachen gestatten Sic, verehrte Hausfrau, eine Frage.

Feiern Sle auch ein wirkliches Auferstehungsfest, wenn Sie zum Beispiel Ihre Böden noch nach der alten Manier, wie es Gro-smutter sehon zu machen pflegte, mit Terpentinwichse behan sein? Nennt man das "Auferstehen", wenn man am Althergebrachten hangen bleibt und sich Neuheiten ganz ver-schliest? Kennen Sie beispielsweise die Vorzuge der Parkett-rose gegenüber den Terpentinbohnermassen? Nein! Hören Sie!

Parkettrose ist 1. gegen Wasser unempfindlich, so-dass auf einen damit behand-iten Boden Wassertropfen fallen können, ohne dass die gefürchteten grauen Flecken entstehen. Der Boden kann also — für Schlafzimmer besonders wichtig foucht gewischt werden, sodass Staubbildung vermieden wird.

Parkettrose erzougt 2. nicht die gefährliche Glätte wie Terpestinwichee.

Parkettrose erhält 3. dem Holz die helle Farbe.

Parkettrose ist 4. im Gebrauch die billigste aller Bohnermas-en, da sie eine Verdünnung mit Wasser bis zu einem Drittel des Doseninhaltes verträgt, ehne die Güte zu beeinflussen.

Parkettrose ist 5. geruchlos und

Parkettrose ist 6. für alle Böden, sei es nun Parkett, Linoleum oder gestrichener Boden, gleich vorteilhaft.

Sie können also selbst das Reinemachen zu einem Fest bilden, wenn Sie sich der Parkettrose bedienen, deren hiesige Verkaufsstellen in der morgen erscheinenden Ausgabe dieses Blattes genannt werden.

Finster & Meisner kgl. bayer. Hof-Fabir- u. Lackfab k München X.

Kurz und bündig

wird Ihnen jedermann erflaren, daß er auf Rredit nur bei

ob man auf Rredit auch nicht teurer fauft ale gegen bar, wird Ihnen jeder antworten: Es hangt lediglich bavon ab

Bragt man bann, welches Rredit-Geichaft vermöge feines großen Umfapes betr. Breife, Um und Mbgablung am fulanteften ift

einzig und allein nur das bier weitaus größte und allgemein beliebte Dobel- und Musftattungsgeichaft

4 Bärenstrasse 4.

500 Mk. jable ich bem, be-Kothe's Zahnwasser

i Farca 60 Pt., jemais mieser

Banidmergen befommit e. aus bem
Pfunde riecht Joh. George
Kothe Nachff. Berlin. Giebert, Guitan Erfel u. Gr M Seneboff.

Reinige dein Blut

Rheumatismus, Gedit, Sautaneichlag, Beber-u Mierenteiben, Samorrhoiden, Bluranbrang nach dem Kopf, Fett-leibigfeit find Fogen einer schlechten Bint-mischung. Glang te-währt bat fich

Erigeb. 2115 Blutreinigungstec

Bafet 60 Big. und 1 9Rt. nur edt erhaltlich bei Otto 2 iebert, Maritirage 9, und C. Pornehl, Rheinftr. 55.

Jedor Nervanis-dende lese G. Beus i "Ein gross. Fortschritt auf d. Gebiete der Heilung sämtlicher Gemüts- um

Nerven-

Umzüge

per Möbelmagen und Geber. rolle werben unter Garantie bill heinrich Stieglitz Gellmunbile ra37

Entfettungs Thee Rronen-Mbothefe, Geridis

u. Oranienftr, Ede,

Für Beaute Arbeiter!

Ginen Poften Dof.n, Gelegene beitelauf, fruber 4. -, 6. -, 8. nne 10 Mt , jeut 2.50, 4 -, 6.-Mt., fo lan e Borrat. Anaben bofen in größter Andmabi. 7879

Mengalle 22, 1. St.

Blau-weiß: u

bom Gitber und Blei. ergmer;

fünf Rornungen empfichlt bie Bertretung

L. Rettenmayer,

Ausarbeitung Erwirkung con atenten Gebrauchsm W. Zeichen. Louis Golle, Berbanbemligliebt,

Wiesbaden, Reiefen 2918 Umzüge u. sonstiges

Rollfuhrwerk wird angenommen. D. Gobel,

Frantenftrage



Buffalo Bill, Nick Carter, bereits erichienene Rummern, ftets

Beitschriften Journalen etc. etc. H. Fanst.

Buchhandlung, Edulanfie 5.

Schul= Echni: Maginge, Bofen und Eriefel fau en Gie ftaunend uillig 9300

Alengaffe 22, 1 St. hoch.

Geländer mit eichenen Boten liefert billigft 286 3ung, Wedright, 45, 2,

Dantf.

Berglichen Dant allen, weiche unferes unvergeflichen Baters, Echwiegerbaters und Grofpotters, bes Tuncher-

Philipp Adam Doerr,

bet feinem Eingange jur ewigen Rube in fo überaus cheenber, fiebevoller Weife gebachten. 9821 Connenberg, ben 8. Miril 1906.

Dankjagung.

Allen benfenigen, welche Anteil an dem großen Berlufte meines Sohnes genommen baben, insbesonbere herrn Plarret Ebering für bie troftreide Grarrebe, bem herrn Dherinfpettor, bem ganien Theaterperfonal und fur bie gable gabireichen Blumenfpenben fagt ben innigften Dant 3m 3 amen ber trquernben Sinterbliebenen:

Frau A. Hahn Witwe.

Familie Wilhelm Pfeiffer.

Gegründet 1865. Beerbigunge-Muftalten Telephon 265.

Birma Abolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Mrten goly und Metallfärgen

ju reellen Breifen.

Gigene Leichentwagen und Rrangtwagen.

Pieferant bes Bereins für Generbenattnug. Bieferant bes Beamtenvereine.

Wirshadener Brerdigungs= Juffitut. Fritz & Müller,

Schulgaffe 7 2052

Erlephon 2675. Telephon 2875.

Reichhaltiges Lager in Golg- u. Metall färgen all r Urt. Rompl. 21.6 attun en Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen.

Gelegenheitskänfe!! Wenn Sie viel Geld fparen wollen fo faufen Gie Jure

herren- n. finaben-Anglige, fonfirmandenanginge bon bem einfachten Chevior-Angog bis in ben feinten Rammgarn-Augugen, meinens Erfat fur Brof, in eleganteiten Anetübrungen und mobern fien Farben, fowie ein Voften Brubjahre-Baletote, einzelne Dofen, Joppen ic, fabelhaft billig mir

Marktstrasse 22, 1. St. - Kein Laden. Telebhon 1894. Bitte auf Strafe und Ro. ju achten.

Krieger- und Militar-Verein

Zamitag, ben 7. bs. Dits., abende punft 9 Hhr, im Bereinstotal "Befrendhof" :

Jahres-Hauptversammlung.

gu ber wir unfere Chremmitglieder und Mitglieder freundlichft eintaben.

Zagedorbnung: 1. Weichafts- und Raffenberichte.

2. Borftandewaht. (Es icheiben aus: Der II. Borfigende ber I. Echriftführer und ein Beifiger.)

3. Wahlen nach § 52-57 ber Capungen. 4. Beichaffung eines neuen Bereins.

5. Conftiges.

Der Borftaub.



9802

Sotel-Reftanrant "Pfalger Sof"

Grabenfir. 5 Morgen Donnerstag: Megelsuppe,

wogn freunblichft einlabet

30h. Grubenrauch.

Befannimachung.

Betrifft: Briegebeorberungen.

Diejenigen Berionen bes Beurlaubtenftandes, bie bis fest noch nicht im Befige einer Rriegobeorderung ober Bage norig für bas Mobilmachungsjahr 1906/07 (rote Garbe) find, werden hierburch aufgefordert, fich unbergüglich wegen Erlangung Diefer Papiere perfonlich ober ichrijelich an ihren Begirfofeldwebel gu wenden.

Die Rriegsbeorderungen und Bagnotigen tonnen in ben Bormittageftunden bon 9 bis 1 Uhr auf bem Sauptmelbeamt, Rheinstraße 47, abgeholt werden. (Militar-Bapiere

Bicebaben, ben 31. Marg 1906. Ronigliches Begirfetommanbo.



90r. 80.

Donnerstag, ben 5. April 1906. Bei aufgehobenem Abonnement.

Oper in 3 Alten von Bolfgang Amadeus Mogart. Dichtung von Lorengo ba Bonte

Mifffalifde Beitung: Derr Brofeffor Sch'ar. herr Dager. Don Juan herr Chwegler. Der Comtbur Donna Kung, feine Tochter . Der Comthur Br. Leffier-Burdard Don Octavio, ihr Brautigom Gel. Defiller. Bert Abam. Donna Eivira Leporello, Don Juan's Diener herr Engelmann Mafetto, ein Bauer Berline, feine Braut Sanbebelleute. Diener. Bauern und Baueringen. Diufilanten. Tängerinnen

Der und Beit ber Sanblung: Spanien im 17, Jahrhundert.
Don Octavio: Derr Seufel vom Opernhaus in Frantfurt a. M. als Gaft.

Die Deforationen find nach Angaben bes beren Ober-Infrettors Edid von ben boftheatermalern Gebrüber Rantelly und Rottonara in Bien angefertigt. Enbe nach 10.30 Uhr. Grobbite Breife.

Residenz=Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Raud. Gernfpred. Anfdlug 49. Fernipred Uniding 49.

Donnerstag, ben 5. April 1996. Abonnements Billets guitig. Abonnements. Borftellung.

Scin VIII	ut.
Quftiplet in 3 Aften uon Bubelm Bolter	rs. Regie : Diar Lubivig.
De, phil. Worbert Rlaugen, Bripatgelehrter }	Charle Blibblt Berat.
Mar halientof, Bantier	reunde Band Bilbeimy.
Gugen Aramer, Fabrifeefiger	E.fe Roorman.
Bearie } beren Reauen . :	Queie Gifenborn,
On I	Elly Arndt.
Being Rlaufen, Gymnafiaft, Rarberts Bru	ber . Lobia Berting Etelft Canbori.
Dr. jur. B resmuller, Rechteanwalt .	Reinholo Singer.
Frau Rommergienrat Bulie Dopfner, &	elenens.
Frenubin	. Bertha Blanben.
Gin Oberfe ner	Mar Ridiid.
Ein Brofdfen'utfder	. Theo Tochauer.
Webbarbt, Edreiber bei Burgentiller .	Arthur Rhobe.
Anna, Dienftmabden tei Rlaugen	. Gife Feiger,
Ort ber Danblung; Gine große Sta	
Raffenoffnung 6 % Uhr. Anfang ber Borftel	thus a fire auge now aff

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Konzert

ausgeführt von dem

städtischen Kur-Orchester. Donnerstag, den 5. April 1906, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER.

Nachmittags 4 Uhr: Die H-briden, Ouverture . Czardas Nr. S, G-moll V. Finale aus "Faust" G Michiels. 2. Czardas Nr. 5.
3. V. Finale aus "Faust"
4. Solvejg: Lied aus "Peer Gyut", Suite Nr. 2 E. Grieg.
5. Ouverture zu "Die Zauberflöte"
6. Volkssänger, Walzer
7. Wikinger Marsch

Ch. Guillott.

W. A. Mozart.

Joh Strauss.

E. Wembeuer. Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

ausgeführt von der

Myddleton.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK, S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	Prankfurter Berliner Aufangs-Cuise:
Oester, Credit-Action	Vom 4 April 1906 912.—
Disconto-Commandit-Anth	190 -
Berilner Handelsgesellschaft	172 80
Dresdner Bank	163.30
Deutsche Bank	241.40
Darmstädter Fank	146.50
Oesterr Staatebahn	144.50
Lombarden	24.40
Harpene	219.50
Hibernia	000 70
Gelsenkirchener	228.70 247.50
Bochumer	297,00

Das neue au 9 Attraktionen 9 bestehende erste April - Programm hatte einen

Riesen-Erfolg. Ende 10.45 Uhr. Vorzugskarten an Wochentsgen gültig.



Dekorationsmaler und Anftreichergefchaft, Wiesbaden,

84 Dobheimerftrage.

Douheimerftrage 84.

hierdurch empfehlen wir une höflichft in ber

Mudführung aller

in Diefes Sach einichlagenben Arbeiten

bei prompter und billigfter Bebienung.

ist das gestindeste Brot der Weit und bester Ersatz für

Fleischkost,

denn es enthalt sehr viel Eiweiss und Näh salze, ist deshalb sehr nahrhaft und wohlschmeckend, wird als leichtest verdaulich arztlich empfohlen und ist nicht teurer als anderes.

In Delikatess- und Butter-Handlungen.

Fabrik: Gebr Voelkel, Envile

in beliebiger Anzahl verkaute um Platz zu gewinnen, zu und unter Kostenpreisen.

Julius Bernstein,

Kirchgasse 54.

Befanntmachung.

Die am 26. Darg b. 36. in dem Baldbiftrift "Rohthed" ftattgefundene Solgberfteigerung ift mit Ausnahme bes Stammholges genehmigt worden. Bemertt wird, daß das Brenngolg bis ipateftens ben Diefes Monats bezahlt und abgefahren fein muß.

Wiesbaden, den 4. April 1906. Der Magiftrat 9842

Befanntmadung.

Freitag, ben 20. April b. 36., mittage 12 Ilhr, foll ein der Stadtgemeinde Biesbaden gehöriger Banplat im Rerotal - nachft ber Beaufite -, im Bladengehalte von 13 ar 65,50 qm, in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, bffentlich meiftbietenb verfteigert werben. Bemerft wird, daß mindeftens 1200 DRt. fur eine Rute (= 4800 Mf. pro ar) geboten merden muffen.

Die Bedingungen und eine jugehörige Beichnung tonnen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mahrend der Bormitttagebienftftunden eingesehen merben.

Wiesbaden, den 3. April 1906.

Der Dagiftrat.

Befanntmachnna,

betr. Abanderung bes Afgifetarife. Auf Grund Beichluffes der Stadtverordneten Berfamm. lung und mit Genehmigung des Begirfeausichuffes bom

6. Juli I. 38. und bes Oberprafibenten bom 20. Muguft 1. 38. erhalt die Biffer 21 ber unter bem 5. Darg 1895 bon une veröffentlichten Ergangung ber Afgifeordnung bom 30. Juli 1892 folgende Saffung: "Rr. 21: Boularden und Rapaunen, Mafthuhner

und Dafthahue, fowie Conepfen, für bas Grud

Dieje Abanderung tritt mit bem 10. Geptember 1905

in Rvaft. Die bisherige Faffung lautete: Boularben, Gonepfen und Senpannen per Stud 30 Big. (wörtlich breigig Bjennig). Wiesbaden, ben 3. April 1906. Der Magiftrat.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Traulein fucht fofort befferes, ungen, mobl. Bimmer, Breis 19805 nach Uebereinfunt. Off u. 21. 28. 9796 an bie Ern. b. Bi.

Witte b. Stadt, an rub, Beute fof. gu berm. Rab. Bleichftr. 41.

Sch., gr. 3-8im.-Wobuning mit allem gubehar, ber Rengeit entipe, ber fof. ob. 1. Juli gu verm. Guftav Roch, Gueifenanfrage 19.

Sonnenberg, Gartenftr. 4s., 1ct., 3. Simmerwohnung, b. Reng. entip., 1 2-Bimmerwohnung, Stb., 1. Et., per 1. Inli billig zu bermieten

Rarint, 39, Wire. Dachg., 1701. Dab. Bab. Bart. L

Danjarbewohn, 2 Bimmer u. 9808 Ruche, ju vernt. 9808 Relburage 10.

Guffan Abotjur 11, hinterhans

ellmunder, 18, 3im, u. Stuche Der fofort gu berm. 2 anftanbige Derren erb. Roft und Logis. Epcifchand,

Grantenitr 8. Schones, luitiges, moot, Bimmer 311 bermieten. Philippeberg 53. Bart. r.

Deienifrage o, Borbern, 1, Gt. permieten.

202 Brantenftr. 15, Sth. 9864 Stall fur 5 Pjerbe mit ober ohne Remife, gufammen, auch geteilt, gu vermieten, Gribftrage 10.

Große, helle Werfitatte per 1. Juli gu vermieten. Rab. bei Tapegierer Caner, Deroftrage 28, 2.

An- und Verkäufe

Junge Legehühner ju verlaufen. Bu erfragen bei Cheibe & Co., Friedrichftr. 46, Samenhandlung.

Ein gebrauchtes halbuerbed, Conpee, Jagd- und Ceibftfahr. magen,

biflig ju bertaufen geb9 herri herrnmübigaffe 5. Sobelvant, Schrectarren, Warten-9855 Rerotal 8.

(Sin neuer Doppeifp. Fuhrmagen gu vertaufen. Frang Baber, Dui. n. Wagenichn., Biernabt, Reugoffe 14.

Großer eid. Spiegelfdraut. femie eichenes Buffet fofort Blauenthalerftr. 22, Part. r.

Gebrandstes gerrenrad,

Turenmafd., orfond. Umnande palb, binig gu verf. Anguf. mitt age von 1/212-1/21 Uhr. 9853 Gobenftr. 4, Bart. L

3werg-Rehpinicherden!

(Rabe), 11/2 Jahr alt, 21/2 Bfund ichmer, meifterhaft tupiert, Ausnellungseremptar allererft. Ranges, ift gelegenheitsbalbet fofort billig ju verf. Mauritiueftr. 12, Big. Gefchaft, Frautein Sang. 9826

Kolonialmaren= und Blafdenbiergefdaft gunnig geiegen und gutgebend, ift

billig ju vertaufen. Bl. erbeten.

Haus

mit gutem i olonial- und Drogengefchaft, auch für andere Beichafte febr geeigner, Laben u. Wohnung frei rentierend, für 50000 Mart ohne Angahinng wegen Tobesfall fotort gu vertaufen. 2180 Off sub. 21. 20. 2 poftiag. Biebrich a, Db.

Hanne

mit prima Birtichaft zu bt. Rab. b. 2Bilheim Echufter, Jabuftraße 36, 2. 9833 Dane m. Laben und

Weinrestauration ift megangeb n. gunft, Beding gu pert. Dasi bet, fich in ber teit. Lage, Raftel, Sauptfir., ergnet fich am belt. f. Meigerei und Wein-wirrichaft. Raberes Schublaben, Mauergaffe 19 9801

Gin gebrauchter

Ediroubport gu faufen gefucht.

Rab. in ber Erv. b. BL Motorrab, gut erb., bill, gu vt. 29eftenbite 1, 1, 9846

Ren eingetroffen! Gelegenheitstauf Die befannten

Goodyear-Weltstiefel

in Bortalf u. Chevreaux, Rabmen. arbeit. Stirfel f. herren u. Damen in verich Faffons, biverfen Corten in verfch gagons, biveren Soren in eleganteiten Aussichrungen, Bor-tal's, Chebreaurs u. Bichkliebers Stiefel für herren, Damen und Kinder tauft wan am billigken

nur Marktstr. 22, 1. Rein Baben. 9839 Erl 1894.

Arbeitsmarkt.

Gine alleinit. Bitwe, in allen Mushilfsftelle in ein. Commerreft in ben Radmittagsftunb. Rab. Ceerobenftr. 2, 1.

Gin dit. Grt., aus gut. Thuringer Familie, welches felbftandig perf. tocht, platet, Schneibern erlernt, fomie im Dausb, tuditig ift, wunfct in Wiesbaben Stellung in gutem haufe als Birticafts-frt, ober Rodfrt, jum 1 Mat. Familienanichluß ermunicht, Werte, Dff. erberen un Grl. Geifert, Ranis. Rr. Biegenrud. 2173

Rants. Mr. Jummen. Jam., Onng Mann, aus achtb. Jam., ber jest die bob. Schule ver- laffen hat, f. per balo Lehrftelle auf faufm. Bureau. Dit. u. "D. D. 9858" an die Erp. b. El. 9858 Befrene empfohlene

perfekte Söchin nimm: Rodaushilfe an, bief. empf.

fich ju Sochzeiten, Rab, Rariftr, 27, 1. Grage. 9808

Hausburlche Ein 200/979 gefucht.

Drb. jungerer Buriche gejucht, Dranienftr. 38. 9845

(Sin Gartenarbeiter gefuche, Gartnerei Rari Riem, Schrerfteinerftr.

Ein braber Laufburiche von 14-15 Jahren fofort gefucht. B. Behr, Eflenbogengaffe 4. 9857 Ginfaches, fraftiges

Mabden fof. gefucht. Guten Bohn. 981 Grantenitr. 23, 3.

Eine Waschfrau 8 Tage ber Woche gejudt. Rab. Rieblitt. v. Stb. B. 9818

Wiadmen

Bechtolb & Co.

Verschiedenes.

Mk. 70,000. auf gute 2. Spothet — and ge-teilt — zu 4',2 Broz. zu vergeben, Offerten mit genauen Angaben unter S. RE. B poplagernd Biebrich a. Rb. 2181

3 dy warne hiermit irgend femand auf meinen Ramen etwas gu leigen, ba ich für nichts hafte.

Jean Migelbad, Marmorjalden, Grabenftr.

Berloren! Spazierstock

mit filbernem Griff, 2 Bfecbebeim bis Birticaft jum Banbers-

Abjug, gegen gute Belohnung Sochnatte 6, bei Battner.

Meptun-Bigaretten, 100 Stad bo u 70 Bfg. Möller's Big. = fager,

3-20 Mk. tagt t. Beriomen Rebenerwerd burch Schreibarbeit, baust. Thatigleit, Bertretung in Raberes Griverbocentrale in Frantinrt a. D?.

Gefpül

gef. D. Johann Binn, 9743 Frantfurter Landftrafte,

Gesangunterricht Ausbildung t. Oper n. Kongert. Jul. Gertling, Rönigl. Mufitbireftor, 9815 Deriveibenftr. 3, 1. Et.



Helbachs Rhenus-Schmierseifen

in der 5-Pfund-Dose.

Waschgold, eine goldige Transparentseife.

Gesetzlich geschützte

Waschsilber,

Beides garantiert reine Qualitäten, ohne minderwertige Bestandteile and ohne jeden unangenehmen Geruch.

In diesen Dosen, wie nebenstehend abgebildet, erhält man mit Sicherheit die unverfälschten Original-Marken Waschgold und Waschsilber, wofür die Garantie des Fabrikanten geboten ist. Waschgold und Waschsilber halten sich in diesen patentamti. geschürzten Dosen tadeilos und die Kleinigkeit, die man dafür mehr zahlt, wird reichtige aufgehoben durch den gänzlichen Fortfall der grossen Verluste, die man bei der bisherigen Bezugsweise, lose im Papier, durch Auseinsnderlaufen und Verwittern der Seife hatte: für die richtige Beurteilung des Preises für die Marken "Waschgold" und "Waschsilber" ist dann auch noch massgebend, dass diese Marken volle Waschkraft besitzen, sodass man damit viel weiter reicht, als mit gew hnlicher Schmierseife. Waschgold und Waschsilber in der 5-Pfund Dose sind in den meisten Kolonialwaren- und Drogengeschäften erhältlich. Eventl. wende man sich direkt an den alleinigen Fabrikanten Adam Helbach, Köln-Beutz und Bonn, der dann sefort die nächste Verkaufsstelle anglebt.

19 5/309

Reehre mich ergebenst mitzuteilen, dass ich die 20jährige Praxis des verst. Herrn Carl Dietz käuflich ühernommen habe. Als seitheriger Leiter der Praxis führe dieselbe in unveränderter Weise, in derselben Wohnung, unter der bisherigen Firma weiter.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dental office Carl Dietz,

Inhaber: Louis Hochstein, Wiesbaden.

Adolfstrasse 8, part., Nähe Luisenplatz.

greibant.

Donnerstag, morgand 7 Hhr, minderwertiges Fleisch zweier Ochlen (50 Bf), einer Anh (40 Bf.), einer Anh (30 Bf.), eines Schweines (55 Bf.),

Bieberverfauern (Fleischlindlern, Departn, Burftbereitern, Bieren und Roftgebern) ift ber Erwerd von Freibanffleild verboten 9356 Ciabt. Schla ethof. Ber valtung.

Durch besondere Gelegenheit

habe ich verschiedene Boden eleg. Dumen-, herrens und Ainder-Schube und Stiefel billig angefanft beitebend aus leinen Lad, Cheurenur-, Bortalf-, Ralb. Lide und Wichsleder-Schuben u. Stiefeln in Rug-, Schnur, Knopf- und Schnalknitiefeln. — Tiefelden find erft lass e Fabrifate. — Frühere Breife 12, 15, 18 und 20 Mt.; gebe diefelven für 5.—. 6.—. 750 und 9.—. is lange Borrat reicht. Ferner ein Vohrn Buchsteder-Schuldiefel billigt, biverte Sorten Hausichub und Pantoffel von 60 Btg. an und sondige Sorten Schube und Stiefel in enormer Auswahl fausen Sie kannend billig unr 9040

Marftfir. 22, 1. St. Telefon Bitte auf Etrage und Rr. gu achten.

Bekannimachung.

Montag, ben 7. Mai 1905, bes nachmittags 31/2 Uhr, wird auf richterliche Berifigung das ben Ehelenten Christian August Sugbach und Mari, geb. Dofraum, Stodbuch Rr. 1453, belegen an ber Raijerftrage, Gemarfting Biebrich a. Rh., ju 70200 M. tagiert, auf dem Rathaus zu Biebrich a. Rh. jum zweitenmal verfteigert. Wiesbaden, den 2. April 1906.

Ronigliches Umtegericht te.

Deffentliche Buftellung.

Die Damenichneiberin Unna Diffler in Stragburg, Mengerplay 2, Brogenbevollmachtigte : Rechteanwalte & Reis und D. Breuer, bajelbit, Hagt gegen die Danbalene Beber, ledig, früher in Bicebaden, jest ohne befannten Bohn- und Aufenthaltsort - auf Grund der Behauptung, daft - bie Beflagte ihr fur im Laufe bes 3abres 1903 ausgeführte Arbeiten reftlich noch den Betrag von 110.35 DR. und ferner die Roften eines beim Roniglichen Amtegericht Frantfurt a. Dt. anhangig gewefenen Rechteftreite mit 7.50 M., mit dem Antrag auf foitenpflichtige Berurteilung gur Bablung von 11758 M., nebft 40 , Binien feit dem Rlagetage und vorläufige Bollftredbarfeit bes ergebenben

Die Rlagerin ladet die Beflagte gur mundlichen Berhandlung bes Rechtsftreits por bas Ronigliche Amtegericht 9 Ithr. Bimmer Rr. 92. Bum Brede ber öffentlichen Bufiellung wird biefer Anszug ber Rlage befannt gemacht. Bicebaden, den 2. April 19.6.

Gerichtojdreiberei bes Roniglichen Amtsgerichte 4

Nou Kredit=Kaufhaus eröffnet! Kredit=Kaufhaus

Berren-Unzüge, Knaben-Unzüge, Damen-Mäntel, Koftümröde, Blujen, Jacketts, Unterrode.



Kompl. Einrichtungen, Einzelne Möbel. Küchenmöbel, Betten, Teppiche, Gardinen, Politermöbel, Bilder und Uhren.

Ludwig Marr & Co.

ner. fierte fomm Man

nabe

Wohnungs-Anzeiger.

Miethgeluche

Gesucht

2-3-Bim. Bohnung m. Sabner Dff. s. 3 29. 9715 an bie

Gefucht

möbliertes Bimmer, nabe ber Spiegelgaffe, bon anftanb. Dame, Geft. Angeb. u. G. 9205 an

Vermiefhungen

(Sin hintern, auf 1. Apr. 3. Din. eign fich f. Beine Bafcherei, Bieiche bireft anlieg. Connenberg, Bleebudenerftr. 88, Laben. 6091

Saifer Friedrich-Ring 61, Ren-ban, berrichaftlite Wohnung pon 9-10 Bimmern, mit allem Romfort ber Rengeit ausgeflattet, 1. u. 9. Grage, per 1. Januar ob, fpater gu vermieten. Rab. baieloft ober Rubesbeimerftrage 11, Bou-

7 Zimmer.

Wilhelmstraße 15.

Bobnung, 7 Bimmer, Bad it reichl. Bubes, 2 Er. boch, gut verm. Wab. Bauburcan ba-

Bahnhofür. 9, 2. Stod, mit Bab. per fof, ober fpater Daberes 1. Stod.

Emferfir. 28. gr. 6-8.-Bohn. Part. u. 2. St., fof. 4 vm. Rab Connenbergerite. 49, 4480 men hergerichtet, gu ver

mieten fofort ob. fpater. 3808 3abuftr. 20, fcb. 5-Simmerm. 2. Et , mit Bub auf fofort fur 750 Dt. ju vermieten. Rab Barterre.

Richgeffe 19, 2., 5 neuherger. Bimmer mit Bubehor ju ver-9689

Bina Refferbachur. 4, Wohnning mit 5-6 Ben, und Bubeh. Bel-Etage, per 1. April 1906 gu berm. (Rur Bwei-Familienbaus). Ras Dartmann, Shugenftr. 1.

Pabufrage 6, I. St, 5 Jimmer. Babelabinet, mit allem Buben, gu berm. Mab. Langgaffe 16. bei Bleiffer & Co.

De beit. aus 5 gin., Babe-fabinet, Ruche, Speifefammer, 2 Manfarben n. 2 Rellern, m. Gad. eleftr. Bichtanlage, per fol. ob. 1. April gu vm. Rab. bofelbft Rontor, Bob Part. 79/5

3 illa Cennelbachftr. tu, b gim, Bab, Ruche, Beranda u. abg. Borten ju bermieten.

4 Zimmer.

Mibrediftr. 4, 2. St. Wohnung von 4 Bim, auf 1. Aprif gu verm. Anguf v. 11-3 libr. Prees

Simmerwohnung gu verm. Bu erfr. Bart, t.

3 Zimmer.

Bismardring 5, 1., 3 gimmer, Ruche, Sab, mit reicht Bub. ber fofort ober fpater gu berm,

Der fofen ober spater in bern.
Mäheres Barterre 9758
Denban D. Geig, an bemennen
Babnhof, Walbert, Wohn,
bon 3 Jim., Ruche, Reller, mit
allem Romjort ber Rent, andech. per 1. April 31 verm. Rab, Bart, im Renban bei Sprenger. 6504

Dottoeimerftr. 126, Reub., ich gr. 3-Bim. Bobnungen mit Bubebor auf 1. April, ev. frifter

unferen Menbauten an ber Doubeimerfte, Rr. 110, 112 fi b m ben Borbers und Gartenhaufern gejunde u. unt allem Rom. fort der Reugeit ausgestattete 3, 2-n 1 Zimmerwohnung., auch an Richtmiglieber. bis jum 1. April 1906 ju bermieten. Die Wohnungen toanen taglich eingeseben rerben. Rabere Mustunft auttage gwiiden 1/29-3Uhr, ober abends nach 7 Uhr im Souje Riedricherftr. 7, Bart. 4394

Sneifen uftr. 8, ich. gr. 3-Bim. Wohnung im Bob. u. Sth. auf 1. April ju permieten. Rab. Bbb . 2. Et. redite.

Leamten-Bohnunge Berein

gu Wirdbaben. G. G.m. b. D.

3 grope gum. v. ftune m. Bab u. eieltr. Licht und reichlichem Bubebor per fofort ober 1. April 311 berm. Rab, Riedricherftrage 4.

Bbilippsbergfir. 49, 51 unb 58, Dobentage, icone 8-Bummer Bobnungen mit Boo und 2 Baltone fot, ju verm. Rab. bei M. Oberheim. Babner, 4, ober G. Schänter. Philippebergir. 53,

Dheingauerftr. 7. Sit., fcbine 3-Bimmermobn, ju verm, 9255 255 1.

Sebanfte, 5, Stb, 3 ginmer, Rude u. Bubeh p. 1. April Dab. Bon. Part. Bilde ufm. gu verm. 9440 Belder Bilbelmir, i., Bart.

2 Zimmer.

Blücherftr. 23, Stb., find ichune 2-3immer-Bobuungen verm. Rab. bafe bit im Laden ob. Mitolasfir. 31. Bart, I. 58 9

Damirachia 10, Gip. Tachitod. Rlidje it. 2 Rammern fofort an finderi, ru't Bente ju verm, Raberes C. Bhilippi, Dambach tol 12. 1.

n unferen Reubauten an ber Dobbeimerfir, Mr 08, 110, 112 find in ben Borber- und Gartenhaufern clunde u. mit allem Romfort ber Rengeit ausgeftartete B., 2. n. 1-Bimmerwohnung., auch an Richtmitglieber, bis gum 1. April 1903 gu bermieten. Die Bohnungen fonnen töglich eingeleben werben, Bedbere Auslanft mittage zwischen 1/2-3 Uhr, aber abende nach 7 Uhr im Daufe Riebricherfter 7, Bart

Beamten-Bohnungs-Berein gu 29iesbaben G. G. m. b. D

The second second

(Conorente, 6, 2 Zimmer und Rudy, Bob. B., auf 1, Mai gn verm. Nab. 1 Er. 9725 Grbacherier. 4. Orb., 2 Z u. R. auf gleich ober ipater gu

Wab. Bob. 9 Et. (Sine Tagio, veft. aus # Bim., Leute pet fofort gu berm.

Golegaffe G. Bart. Sartingfir, 13, Bart., 2 fieine Berfon 9724

Binumer und Radje, Deanfarde, Dellmunbfir, 33

Rirdiganic bo, a gunmer und frude auf gleich ober fpater

gu vermieten. 9687

Draniemir. 60, ich Maniarowohn., 2 Jim., Küche und
Keller an ruh. L. ju verm. 7870
Näh. voleibit. 3. St.

Bint. 12, Sith. (Mani.), 2
Binn. 11, Küche an ruh. Lente

311 verm. Rah. Sob Bart. 5470 Villa Tennechachter. 12, 2 B., 2., Beranda utm. Bart. 3 n. 9441 Beichelb Bubelmitr. 5. Part.

28 g-Rimmer, 2, fcone, große 2-Bimmer. 2Cobnung (Mitib.) 34 vermieten. Bart, Bart,

20 elleger, 48, 1 Dadmobung, per fot, ju berm. Rab, b. Bader

3 Stude im Dinterbans ju ber-

Donheim,

Biebricherftr. 1, find Wohnungen bon 2 Zimmern und 3 Bimmern nebft Buveb. billig gu vermieten.

Ribb, bafelbit. 8018
Gine 25. ober 3. Zimmerwohn, m. Bub, fot, ob. ipater ju bm Bierftabt, Rael Stiebt, Erbenheimerftr.

1 Zimmer.

Sartingir 1, 1 3im., nade n. gu vermieten Mab. bei D. Geift. Molerit. 60.

Chone, er, Maniarbe, beigoar u. mit Baffer, p. 1. April gu vermieren. Naberes Dellmund. trage 36. Part.

Statint, 2, ein 3, n. R. auf gi.

Gredjaffe 19, Manfarbegimmer u. Ruche ju verm. Riedgaffe 56, 1 Simmer und Rudie auf gleich ober fpater

Bimmer u. Rinde zu verm. vei F. Wengel, Lubwigfrage 10, Konfum-Geichart. 9718

mierben Mbeingauerfrage 14,

3 infort ju vermieten 9649 Bintmer stuche und Reuer ju vermieten, 9178 Wellrigftr. 19.

Leere Zimmer etc.

Ein leeres, großes

Zimmer

im 3, Stod per 1. April gu ber Mauritineftrage 8 (Expedition)

Möblirte Zimmer.

Molern. 60, Bob. B , crh. r. Arb. ante b. Roft u. Bonie. 9690 Gin west. Zimmer mit 2 Berten. 3811 Bleichftr. 35, Bab. 2. L.

Bindreut, 13, B i., 1 ob. 2 mobt, Binn. mir ober obne Benf, auf gieich ju verm. 9746

Blücherftr. 18, 1. linte, mabliertes Bimmer gu

Cinfach mebi. Bimmer jofort an 9578

Donbeimerfrage 22, Bimmer mit und ohne Beni. gu permieten. 8948

Billige Berednung.

Manl an reint Arb. 3n Wah, bat. 2, Fr. Schlafftelle. 9550

Forftitt. 3, 1., dicht a. Walde, bocht, mobil. Bimmer mit ob. obne Benfion gu berm. 494

Dient Jimmer, et, m. Benf an Gefchaftsfel. ju berm. 9417 Delminbur. 28, 3. 1.

Hellmundstrasse 40. 1. Ctod, möbliertes Bimmer gu

Schon moot. Jemmer gu vern., taleritrage 6, 2, bei @an. 6026 Te ni. Erbeiter Schlafft. 9617

Luifenftr. 14, Stb. r., 3, St., b. Bonnbel, mobl. Bimmer gu permieten. 9785 Moripitr, 9. Billb., 1, St. r., ichr ich. Logis für Arbeiter

fofort in penn. Maidie, oberg 32, Minemanberg mabl, Bint, an 1 ob. 2 fen. b. 15. April gu perm,

Moright, 9, Mith. 1. et. r., febr ich. mobl. Bim., auch mit Roft, an e. herrn gu vm. 8378 Cin fdpones Bimmer, mönlier,

9437 gu bermieten. Rengaffe 24 2, Sch. mobliertes gimmer gu ber-mieten Reitelbedfir, 10, Milb.,

Denteibedfir. 15, Bon. 1.1, erb. Blund mit god. 9661

Saalgaffe 32

mobliertes Bimmer mit ober obne Benf 3 perm. 9589

Möb). Mansarde biffig gu berm. Gerrobenftr. 16,

Cedanplay 9, ich mitt. Bim, gint, gu von. Rab B. 9756

Wibbl. Zimmer gu permieten Cebanftr, 5, Sib., 1. St

2 mottierte Bimmer fpater Bonfion fofort ober fpater motherte Rimmer mit boller permieten. Schwa bacherftr. 49 Bab. Part.

2 tadet, gimmer in, je u Seiten u. voller Beuf, ju um. 8993

Mobl. Zimmer gu vermieten Schwalbadretür, 55, Bart. Shariboritir, 4, ichon mobilerte Bianfarbe gu verm.

Bu erir. Part T. (5 roges, fcones, ant meblier es

9740 Blumer fol. ja verm. 9740 Balcamftr. 9, 2. t. Beff. mobl. Jimmer ja verm Beften fir. 92, B. 9724

Möbl. Zimmer gu vermieten 9434

Betripfir. 1. Stb Bart. mit 2 Betten und Roft in permieten. 34 mobi, Bint, ju vm. 9846 Porfar, 10, 9, r.

Medbi, Bim, an Drn. po Gri gu verm. Dorfftrage Dit. Bart.

Läden.

Laden.

Schoner, groter Laben, befond-geeignet für Papier- und Schreib, weren, fowie Schubgeldiaft ober Bigarrenbantlung ec. billigft gu

Rab. Meripar, 98, Rentor

Merojirajie 3, Laben mit Mebeuraum ju bat

Mab. bet Wifeber

Geschäftslokale.

zidolijtraße

ichone gr. helle Souterrainraum: und gr Reller ale Weichafte- poer Lagerraume mit ober ohne Bobn. III permieten. Rab. baf, 1. St

Werkstätten etc.

Franfenft. 18, B., Werthatte unt Reller frei. 9958

Come ABerthante, ein Bint, lot ober fpat, gu berm, auch ale Cagerrann ju benuben, Schuf-gaffe 4, Stb. 1 Er. 9646 Brallung, Remife, Fatterraum nebit Wobnung ju verm. nebft Wohnung ju verm.

Verkäufe

Wegen teilweiser Aufgabe

babe ich nad 2 Dorpelip. Wagen, I fdwere, fefte Rolle, 1 gutes Bierd und verfchiedenes andere gu

Friedr. Bach, Maingerlandfir, 2a. Chenbafeibft ift eine

Sandgrube (Defiler)

13-14 Bieter hobe Candmand obne Abraum unter guten Bedingungen gu verfaufen.

Berfaufe einen Dollanber Brilen. 9262 Schulftr. 9,

Aloppenheim. Emwarzes Spinchen, febr wachfam, 2 3abre alt, billig ju verlaufen. Rab. Goldgaffe 2a,

Frifenrlaten. Wegen Abreife

einer herrichaft ein prachtvoller trener Bern-harbiner (Begleit- u. Bachhund), fowie ein plattiertes Pferbegeichire gu verlaufen,

Raberes 776 Raifer Friedrich-Ming 53 Ein neuer 215

Doppelspänner (Raftenmagen) billig gu bertaufen Ru erfr. in ber Erp. b. Bi. Miehrere nene

Wederrollen, 20-25 Bir. Tragfraft, 5754 eine gebrauchte, 15 Rir Tragfraft, ju verlaufen,

Tanichwagen! 5 gebr. Bipters, I vie a vis, 4fib., Jagbivagen, iaft neit, Codpe, 5 Breate, 1 Geichaftomagen, 1

Americain, Dogcarte, 2 Baibver beite mir abnehmbarem Bod bill su b rtaufen, Automobilfarefferien und Meneraturen. 4771 Rrunt, Dofmagenfabrit,

Meacr Schneppharren, nener Taveziererfarren 1. vl.

Waft nener Wagen, geeignet i. Menger, Gader ze., au berfaufen Rirdonffe 23, (Drei Rronen).

I neues fin Breat iomeeine I neue Molie, 25 Bir. Tragir . billig gu verfaufen. 96

Wabrendrage 48, Bart, 9376

新型等 Biano, nugb., faft neu, grogort, Ausftart, vorzügl. Zon, Wert 800 ML, für nur 425 Mt. in verfaufen.

(68)

(in Real There, Sauld und fonftiges für Spegreemarens band et bil, ju verfaufen bei Carl Nignber L. Rarl Riapper I.

Pranenftein.

BELLISE! Ein ge Siur Rleiberichrant m. 2 verfc iegb. Edublaten, nußb., lad. Bettft., fomie eil. u. Rinber beitft, 1 gr. Stellieiter, 2 Steb-ichreibpulte, eing. Matr. Rleiberfied, Danbtudvalter, Stuble, Anrichten, billig ju vert. 9 18 Dochftatte 18.

Smubladenregal, Cheke, Sgrank mit Schiebt., Hobelbank gu perfaufen

Marktfir. 12, 5th. Mitore ginner, Megina, Rr. 6 %.

e ne große Rommodel billig gu certaugen. Rab. Dopheimerfte. 98. S65. R. L

Sebrauchtes Wagenverbed und I fintergeftell, paff. für eine Rolle, billig abungeben 7277 Morinfrage 50. Gebr. Conumamer Stahmafmine billig gu berfaufen

Bermaunftr. 15 1 Breaf, ju bertaufen 8. (Bebritrafe 1: Mit anwagen, 1 gebr

7 Betten v. 15-50 M. 1 2-tur. Rieiberichr. 29 M., 1 gr. Rudenider, 13 M., Trur, Mieiberiche. 16 Dt. 1 Tifc 1 92, Unrichte 6 DR., Grante 1,50 M., 1 Rommobe 19 M., Sefa 12 M., Spiegel 3,50 M., Wards

nich 8 Dt., gu vert. 18. Rauenthalerdr. 6. B. (Sut erb. Minderwagen mit fauten Gobenitr. 13. Stb., 2. St. L.

(Suterb.Rinberm. 8. 2 1622.g D. 2Beftenbur. 19, 8 r. 971a (Sin gut erunt, Struber. Eingu verfaufen 9700

Bebersoffe 32, 2. Ein Biveirad (Maier Berold mit Freilauf bremfe, wie nen, billig ju verf. 9739 Rublicte. Schieritemerit. 9.

Ediones Süferwerkzeug,

Stopien. u. Rapjelmajdine. ju vert. inbeinftrage al. Bot. 9737 Wegen Mangels

Gine nugb.-pol. Bettit. m. Spr.,

3-teil. Roghaarmair, u. Reil, dagu paff. Rachtichrantch m. Mermorpi., 3 1-tur, Rleibericht, mit Dufdel-auffan, bito 2-tur., 2 gute Cofas, 1 Chaifelongue, Ceffel, Giefdr., gr. u. fl. Spiegel, Dedbeiten u. Riffen, bill in beef. Dodiftatte 16. 9781 Sommode u. Rahmafdine umgegend ju vert. 9 Wegner,

Gelburage 10, 2. Es-Klarinette billig abjugeben Saalgaffe 28, Dib., 2. St rechts.

28er blutaem ift, trinfe Rottwein aud Beibelbeer, p. Bi. 65 Pfg. Ale bef, billig empf Ameeb., p. Bib. 5 Bt., 10 Bib. 458/ Amieb. 8565

8565 Carl Dattemer, Luremburgft. 5. Moennir, 73, Cine toft neue Dand-Feber-rolle, 1 fd, Kunnfdmuebe-Rabnenichild billig ju vert 7954 Rarftr. 21, B. L. Singergabmer Bapager billig ju bertaufen. 8974

Dreitpeibenftr. 6, 1. 4.

Gisichr., Bert elle mit Eprengr., billig gu berfaufen Lubwigfraße 3.

Rudjenidt, Tifde, Grubte, An-

23 odmatr, 3-t., 20 M., bots. Warr. in jebes Bett pan., Stegrasmatr, 10 Mt., Etrobiade bon 5 M. an in allen Grocen porratig. Philipp Lauth. Bidmardring 33.

Stopt- und

Abfüllmaschine n. eifernes Glaidenidraniden (50 31. m. Berichlus) tillig gu vert. 7.92 Comalbaderit 39.

Doppellenern gu perfanen Serrobenit, 22, 6022 (Stogere Reiter (Mabfarib), fanfen. Nab. Banggaffe 19.

Bünbelholg

für Biebervertaufer abzugeben. 9406 Grantenfin 7.

2 gute Halbstückfässer,

fomie verfchiebene fieinere Gaffer, ju allen Gweden geriance, billig gu berfaufen, Rab, Dopheimerftrage 98, Melb. 1. St. 9748

Kanarienhähne

und Weibden, Sarger Roller, gu Rbrinbabuftr. 5, 3. Rambach, Sieritabierfir, 31, ift eine tracht. Ant u. fenft. Cetonomie-Geratschaften gu ver-faufen. 9710

Break,

einfipig, mit Berbed ju vertaufen. 280 fa t die Erp. b. BL 9*59 St guta Greich, b. Lebensmittefor. Off. u. 3. 100 an bie Erp.

Kaufgeludie

Zu faufen gejucht ein gebrauchter, vierrabriger

Handwagen.

Angebote gu richten an Borenfir. 4, 1,

Ern gutern., fratter zweirabriger Handfarren

(Raftenwagen) gu faufen gefncht.

Diff. mit Breis u. D. 9706 an bie Ern. b. 21. Ranfe Eisen, Bumpen, Bapter, Gummi, Reutind Flaiden. Wetall. Bable bodde Breife bei ber. Abbolung. Jafob Reumann. Sermannstraße 17. 9026

Eiserne Türe (Blech) etwa 100×250 Bentim. Geoge, 1u foufen gefucht. 9906

280 fagt bie Erp. b. Bf. Veridiedenes

la. Vollmilch,

ca. 80-100 Liter toglich, fofort abgungeben. Dif. unter D. D. 2165 an Bis 50 000 Mart

jahrlich nachweisbar gu verbienen burch fauf e. Ligeng f. Wiesbaben und Umgebung, patentamtiich geich. Bebarfeartifetf. Bebermann, Die Sache ift m, beit Erfolg eingef. Gelbis reflettanten, w. 1000-1500 Dit. anzablen fonnen, erh gemane Andetunft Donnerstea, b. 5. 6. M., u. Freitag, b. 6. 6. M., vorm. 10—1 libr u nachm. 3—6 libr, Dottel "Beinz Heinrich", Bärenfte. 5. Bu erer. am Bnifet. 97:19

mit br. Abgeichen entlaufen, 9662 Abgug, Albrechtur, 39,

Sarrenfuhrwert

gef Ede Thomasprage u Reu-bergfrage. 9712 9712

Dingerint empfiehlt fich im Anf. von Saus-und Amberfleibern, Bloufen, Ausb. ulw. pro Tag 1.80 Mt. Bellriger. 29, 2, Gr.

eing Biv

(d)

fial

ber

lid

tal

bet

tal

HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1929

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geichafteftelle: Manritineftrafte &

Donneretag, ben 5. April 1906.

21. Jahrgang

Mr. 80.

Amtlicher Cheil

Belannimadung.

Die Berren Stadtverordneten merden auf Freitag, ben 6. April 1. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes jur Gipung ergebenft Tagesorbnung: eingelaben. 1 Mitteilung gweier Schreiben aus bem Gegeimen

Bibil-Rabinet Gr. Dajeftat bes Raifere und Ronige. 2. Mitteilung, betr. Die Bedingungen fiber Bermietung ber Gefamt. Ethrichtungen jur Rody- und Leuchtgas im Unfclug an bie Gasautomaten.

3. Antrag bes Stadtberordneten Schroeber: Den Magifirat gu erfuchen, von der feitens bes ftatt. Gaswertes geplanten toftentofen Lieferung bon Ginrichtungen gu Leucht- und Rochzweden, im Uniduffe an bie Gasautomaten, abzufeben.

4. Bericht des bestellten Andichuffes fiber die Umgefialtung ber Ruranlagen.

5. Bericht bes bestellten Musichuffes über die Brufung ber Thermalmafferverbaltniffe.

6. Muchtlinienanderung einer projeftierten Strage oftlich des Bahnhois. Empfangegebandes. Ber. B. M. 7. Fluchtlintenanderung bei der Einmilindung der Rlaren.

taler- in die Dopheimerftraße. Ber. B. M. 8. Fluchtlinienplan einer Diagonalftrage gwijchen bir verlängerten Riederwaldftrage und bem Grergierplay. Ber.

9. Berfauf von Geldwegflachen gmifchen ber Rauen-

taler und Rudesheimerftrage. Ber. B .- A. 10. Berfauf zweier Geldwegflachen an ber Alwinen-

Ber. &. A. 11. Rudgabe einer gur Edernförberftrage abgetretenen, aber infolge Aenberung des Fluchtlinienplans nicht mehr benotigten Grundfläche. Ber. F.-A.

12. Anfauf zweier Grundfiude im Diftritt Dammerstal.

Ber. &. St. 13. Borgeitige Gewährung einer Gehaltszulage an den neuen Schlachtbaus. Direttor. Ber. F.-A.

14. Genehmigung einer Reliftenpenfion. Ber. 3.- %. 15. Gewährung einer nicht penfionsfähigen Bulage an

ben frabtifchen Wohnungsinfpeftor. Ber. D. A. 16. Berfetjung bes Raisierers der ftabt. Steuerfaffe in Die Behaltstlaffe A I. Ber. D. A.

17. Berfehung ber ftabtifchen Forfter in die Gehaltes flaffe A III Ber. D. A.

18. Eriatmahl für mehrere Deputationen und Rommiffionen infolge Ablebens eines Mitgliedes. Ber. B.-A. 19. Gin Gefuch um Abanderung bes Fluchtlinienplans

ber berlangerten Ablerftrage. 20. Ein Befuch bes Befigers bes Sotels Continental um Berlegung ber Bufahrt für bie Entnahme von Thermalmaffer aus ber Ablerquelle, von ber Langgaffe nach ber Coulinitrage.

21. Unfauf bon Gelande in ber Gemartung bon

22. Genehmigung von Ruhegehalt für einen Bedienfteten ber Rurverwaltung.

23. Anhorung ber Stadtverordneten-Berfammlung über die fefte Unftellung bes Rorreipondenten D. Rofter bei ber Bermaltung der Baffer- und Lichtwerfe. Biesbaden, den 2. April 1906.

Der Borfigende ber Etabtverordneten Berfammlung.

Beinverfteigerung ber Stabt Biesbaben. Camftag, ben 12. Dai b. 38., mittags 12 Uhr follen in bem Babliagle bes Rathanfes - Bimmer Rr. 16 - aus bem Ertrag bes ber Stadtgemeinbe Biesbaben gehörigen Reroberg. Beinberges, nennzehn Salbfrud Reroberger - Jahrgang 1905 - öffentlich meiftbietenb berfteigert werben.

Die Brobetage fur bie herren Rommiffionare find auf ben 3. unb 4. Mai b. 38. ichtgeseht worben; allgemeiner Brobeing für Interessenten ift ber 5. Mai b. 36. Die Berfteigerungsbe-bingungen liegen bom 10. Abril b. 38. in bem Rathause, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagebienftftunben gur Ginficht offen.

Wiesbaben, ben 29. Mars 1906. Der Magiftrat. 9442

Städtifdes Badehaus jum Schütenhof.

Breife ber Thermalbaber mabrend der Commermonate (1. April bis 1. Oftober):

Bormittage bon 6 bis 9 Uhr 120 Dt. Rach 9 Uhr 1.00 Mt.

Das Abonnement ift sanglich aufgehoben. Der vorsiehende Tarif hat vom 1. April 1906 ab

Stabt. Rranten und Babehaneverwaltung.

Befaunt madung.

Die Grds und Maurerarbeiten für die unterirdliche Transformatorenftation Gde Rhein- und Bilhelmitrage follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung vergeben

Angeboteformulare und B bingungen für Die Bergebung fonnen an Bochentagen, nachmittage gwifchen 3 und 4 Uhr, im Bermaltungegebaude, Marttitr. 16, Bimmer Ro. 8, gegen eine Gebilter bon 50 Big. in Empfang genommen werben, wofelbft auch die Beichnungen einzusehen find. Angebote find verichloffen und mit ber Auffchrift "Angebot für Die Erdund Maurerarbeiten für Die unterirbifdje Station Gde Rheinund Bilhelmftrage" verfeben bis fpateftene 10. Mpril b. 3e., mittage 12 Ilhr. bei ber Direftion ber unterzeichneten Berwaltung, Marftftrage 16, Bimmer Ro. 12, einzureichen.

Biesbaden, ben 28. Marg 1906. Die Bermaltung ber ftabt. Baffer- und Lichtwerfe.

2)-fanntmadung

betr. Un- und Abu elbung bon Gemerbebetrieben.

Die hiefigen Gemerbetreibenben merben gur Bermeibung bon Berftogen gegen bie beftebenben gefenlichen Beftimmungen bon Vertiblen gegen die bestehenden gesehlichen Bestimmungen baraus ausmerksam gemacht, daß gemäß § 52 des Gewerbesteuergesehes vom 24. Juni 1891 und der bazu ergangenen Anweisung des Herrn Kinanzministers vom 4. November 1895. Absichnitt VI Artikel 25, ein jeder, welcher hier den Betrieb eines stehenden Gewerbes anfängt, dem Magistrat vorder oder spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebs Anzeige davon zu mochen bat. Die Anzeige hat schriftlich zu ersolgen; sie kann auch im Rathaus, Zimmer Nr. 5 mündlich während der üblichen Vermittgesdienstitunden zu Krotofoll gegeben werden. Bormittagsbienftitunden gu Brotofoll gegeben werben.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher a) bas Gewerbe eines anberen übernimmt unb fortfest, b) neben feinem bisberigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gewerbe anfangt.

Ber die gesehliche Berpflichtung jur Anmelbung eines steuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach § 70 bes Gewerbesteuergesehes in bem boppelten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen

Gelbstrase, baneben ist die vorenthaltene Steuer zu entrichten, Das Anshören eines steuerpflichtigen Gewerbes ist dagegen nach § 10. Absah 2 des Gesehes vom 14. Juli 1893 nub Artifel 23 ber eit. Anweisung bei den Herren Borsihenden der für die Beranlagung guftanbigen Steuerausichuffe ber Gewerbeiteuerflaffen 1, 2, 3 und 4. fdriftlich abzumelben. Birb ein Gemerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig

abgemelbet, fo ift bie Gemerbefteuer nach § 33 bes Gemerbefteuergejeges fortquentrichten.

Wiesbaben, 25. Mars 1906. Der Magiftrat. - Steuervermaltung.

Befannimachung.

Die Befiger bon Onuben im Ctabtbegirf Biesbaben werden hiermit bavon in Renntnis gefeht, bag bie Unmelbung der Sunde für bas Redmungsjahr 1906 bis ipat ftens 21. April d. 36. bei ber ftabrifden Steuerfaffe im Rathaus, Bimmer Ro. 17, ju erfolgen bat, und bag mit ber An-melbung die Bablung ber hundesteuer bewirft werden fann. Bleichzeitig geben wir befannt, bag auch biejenigen

Sunde wieder angumelben find, welche im porigen Jahre verfteuert maren, fowie biejenigen, für welche Stenerfreiheit beaniprucht mar ober wirb. Die Unterlaffung ber Anmelbung wird mit einer

mungeitrafe bis gu 30 Marf beitraft. Biesbaden, ben 29. Marg 1906.

Der Dagiftrat. - Steuerverwaltung. 9565

Berbingung

Die Berfiellung ber famtlichen Feufter (206 I bis IX einschlieflich Berglajung, jowie Lieferung nub Anbringung ber Beichlage fir ben Renban ber Mittelichule an dem Riederberg ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mattrend ber Bormittagebienftftunden beim Stadtbauamt, Friedrichftr. Rr. 15, Bimmer Dr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, and. falleglich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einfendung von 1 DR. fur jamtliche 9 Lofe und gwar bis gum 14. April b. 36. bezogen

merden. Berichoffene und mit ber Aufschrift " S. II. 8 203 . ." berfebene Angebote find ipateftene bis

Dienetag, ben 17. April 1906, pormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Bos-Reihenfolge - in Gegenwar ber etma ericheinenden Unbieter.

Rur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werden beriid. fiditigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage.

Bicobaden, ben 3. April 1906. Stadtbanamt, Mbt. für Sochban. 9799

Befauntmachung. Rofeverfauf.

Die Albgabe bes in der ftadtifden Gasanftalt gewonnenen Roto erfolgt vom 1. April b. 38. ab in ben nachfiebenden Corticrungen und gu ben beigejepten Breifen:

Corte 1. Webrochener Ruffold, Rorn 25-50 mm. jum Breife von DRt. 2.30 für je 100 Rilogr. loco

Corte II. Etudfofe, jumeift größere Sortierung, gum Preife von Mf. 2.10 für je 100 Rilogr. loco Gads

Corte ill =) Gebrochener Aleintofe, Rorn 12 25 mm, jum Breife bon Dit. 2.10 für je 100 Rilogt. loco Gasanitalt.

Corte 111. b) Wefiebter Aleintofs, fleinere Gor tierung, jum Breije von Dit. 1.50 für je 100 Rilogr.

loco Gasanitalt. Muf Bunich wird ber Rofs entweder in offenen Wagenladungen bon 500 Rilogr. oder in einer beliebigen Bahl von plombierten Caden mit je 50 Rilogr. garantierrem Retto Inhalt nach ben Baufern ober ben Pagerplagen ber Abnehmer gegen angemeffene Bergfitung ange-

Ausführliche Breisliften mit Lieferungebeding. ungen werden in bem Bermaltunge-Rebengebaube, Friedrichftrage 9, an der Rofeverfaufeftelle- verabreicht und Bestellungen bortfelbft von 8 bis 121/2 Uhr vormittags gegen Bargablung entgegen genommen; auch tonnen jolde durch Bofieingahlung (einfchlieglich Beftellgeld) an die Raffe bes Gaswerts, Friedrichftrage 9, aufgegeben merben.

Das Rofeabfangebiet umfast anger bem Etabtbering auch die Rachbargemeinden Bieritadt, Dotheim und Connenberg, fowie bie in ber Gemartung Biebrich an der Walditrafe belegenen Bauquartiere.

Die Berwaltung ber ftabt. Woffer und Lichtwerfe. 9602 Unentgeitliche

Sprechftunde für unbe nittelte Jungenbrauke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittmod und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeiti. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante fratt (argtt. Unterjudjung und Beratung, Ginneijung in Die Deilftatte, Unterfuchung bes Elugiouris ac.).

Wiesbaben, ben 12. November 1903.

Eta t. Araufenhans Bermaltung

Befanntmadung.

Bufolge ber Dagiftratebefchluffe bom 6, Januar und 17. Darg b. 38. merben für bie auf Grund ber Baupoligeiberpronung vom 7. Februar 1905 von ber Bermaliung ber Bafer- und Lichmoerle borgunehmenben Brufungen ber Bafferleitungs- und Lichtanlagen einichlieblich ber Beicheinigungen über bie Gebrauchsabnahme folgende tarifmagige Roften berechnet werben: I. Beim Bafferwert:

a. für die Prüfung von Wafferleitungen und zwar für Trint- und Rutwaffer getrennt bis zu 25 Entnahmefür jebe weiteren angefangenen 10 Entnahmestellen

b. für bie Brufung bon Feuerloichleitungen bei einem Feuerhahn für jeben weiteren Feuerhahn & 0.50 mehr.

II. Beim Gaswert:

für bie Brufung von Gasleitungen bis ju 50 Entnahmefür jebe weiteren angefangenen 10 Entnahmeftellen &1 .-Bu I und II: Gur ben Goll, bag bei ber Brufung fic

Mangel berausstellen, welche nach beren Bebebung eine erneute Brufung erforbern, joll für jebe weiter erfor. berliche Brufung jeweils bie Salfte ber borftebenben Roften erhoben werben. III. Beim Gleftrigitatemerf:

für bie Brufung von elettrifden Leitungen bis gu 50 Entnahmeftellen für jebe angefangenen 10 weiteren Entnahmeftellen A 1 .-Wiesbaben, ben 29. Märg 1906.

Die Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerle. Befanntmadung.

Städtifches Gaswerf. Beftimmungen

für bie Abgabe von Gas ans bem ftabtifchen Gasmert mittels Antomaten und bie Bermietung von Gefamteinrichtungen für Roch- und Leuchtgas.

(Genehmigt burch Dagiftrate-Beichluß bom 28. Mars 1906.) Ginleitung.

Um bie Borteile ber Bermenbung bes Gafes in ben Saus-haltungen jum Beleuchten und jum Kochen leichter juganglich ju maden, bat ber Magiftrat beichloffen, mit ber Aufftellung bon Gasautomaten und Abgabe bon Gas burch folde einen Berfuch gu machen.

Der Gasautomat ift eine geeichte Gasubr in Berbinbung mit einem Sperrmert, welches ben Durchgang von Gas burch bie Uhr erft burch Ginmurf eines Gelbftudes geftattet und ibn nach Berbrouch einer entsprechenben Gabmenge wieber unterbricht. Es fonnen aber auch auf einmal hintereinander mehrere Bebnofennigftude (je nach Leiftungbfabigfeit bes Automaten 10-20 Stud) eingeworfen werben. Der Borteil bes Gasbe-guges burch Automaten besteht barin, bag bas Gas nicht in größeren Boftn gu begahlen ift, fonbern ber Gasabnehmer fich bas Gas gang nach Bedarf in fleinen Betragen fauft und ber bem Gebrauche begablt, gerabe fo wie man je nach Bebarf fich eine Ranne Betroleum ober ein Quantum Jeuerungsmaterial

Die Einrichtung bes Bablwerfes ift fo beschaffen, bag immer gesehen werben tann, wiebiel Gas begablt, aber noch nicht verbraucht ift. Der Gasautomat bietet alfo neben bem Borteil ber bequemen Bahlungsweise noch ben einer fortmabrenben Rontrolle und ift fo ein Mittel gur fparfamen Benugung bes

Bur bie Ginrichtung und bie Gasabgabe burch Antomaten

gelten folgenbe

Bebingungen: § 1. Unmelbung jum Gasbejug.

Wer eine Einrichtung jum Gasbezug mittels Automaten gu erhalten wünscht, bat bies burch Unterzeichnung eines Anmelbeicheines, welcher im Beftellungsburean bes Berwaltungsgebau-bes bes Gas- und Bafferwerts, Martiftrage Rr. 16, erhältlich ift, zu beantragen. Ift ber Antragsteller nicht gleichzeitig Eigentumer bes mit ber Ginrichtung ju veriebenben Saufes, fo ift ber Unmelbeichein bon bem Sauseigentumer mit gu unter-

Minbelt-Gabberbrauch.

MIS Sauptbedingung wird aufgestellt, bag auf einen burch-Schnittlichen Gasberbrauch ben minbeftens 20 cbm, pro Monat im Betrage bon A3 - ober 10 & taglich - gerechnet werben fann. Rur unter Buficherung biefes Minbefwerbrauches wirb

bie Gaseinrichtung mit Automat ausgeführt. Birb bie Bugeficherte Gasmenge nicht verbraucht, fo ton-nen Automat, Leifungen und Apparate burch bie Gaswerts-Berwaltung wieder weggenommen und ber Gasanichlug aufgehoben werben, ohne bag bem Mieter ober Sausbefiger irgenb welcher Unipruch auf Entickabigung wegen etwaiger Beichabig-ung ber Banbe, Tapeten und bergleichen gufteht.

St. und Umfang ber Automateneinrichtungen. Die vollftanbigen Ginrichtungen werben, foweit es bie Berhaltniffe geftatten, in Bohnungen bis gu einem jabrlichen Mietmert von einichl. 500 K, in Laben, Geichaftsraumen, Bertftatten, Lagerraumen uiw. obne Wohnungen bis zu einem Mietwert von einfthl. 750 K, mit Wohnungen bis zu einem Mietwert von einicht, 1000 & pro Jahr fomobl fur Roch- wie Beleuchtungszwede bon ber Bermaltung bes Gaswerfs foftenlos bergestellt, bleiben stabiifches Gigentum und werben ben Besuchstellern mietweise gur Benugung überlaffen. Der Basautomat wird an einer burch bas Galevert ju bestimmenben Stelle angebracht,

Die Ginrichtung umfaßt außer ben etwa erforberlichen Bu-

und Steig-Leitungen:

ben 5-flammigen Gasoutomoten, bie innere Gasleitung,

1 bis 3 Beleuchtungsforper mit normalem Gasglub. Iichtorenner in einfacher Ausführung (brei einfache Benbel ober Liren, ober einen Doppelarm und einen Banb. arm mit Bewegung) und einen 2- ober 3-flammigen Romapparat. Mufter biefer Gegenftanbe find im Bestellungsbureau bes

Berwaltungsgebarbes gur Austwahl auscestellt.

Die Glühforper, Glasfachen und Chlouche werben nur auf

besonderen Bunid bes Gasabuchmers und gegen Begahlung bei ber Einrichtung mitgeliefert. Den erforberlichen Erfat bat ber Gasabnehmer anberweitig auf eigene Roften zu beschaffen.

Grenze fur die Ansführung bon Antomateneinrichtungen. Die Ginrichtungskoften ausschließlich Gasautomat burfen A. 100 nicht überschreiten. Ein eventuell erforderlicher Mehr-betrag ist bem Antragsteller seitens ber Rerwaltung vor Ausführung ber Unlage mitguteilen, und bon biefem im borans gu

Der Gasabnehmer erwirbt baburch feine Rechte an ben Beitungen ober ben mietweise überlassene Gegenständen und bat insbesondere auch feinen Anspruch auf Rudvergutung bes bezahlten Betroges.

Benutung eigener Muterialien und Gegenftanbe.

Die Benugung vorhandener Gasleitungen, eigener Beleuchtungeforper, jowie Rod- und Beig-Apparate in beidranfter Ungabl fann auf Biberruf gestattet werben, wenn bon Seiten ber Gasberwaltung bagegen feine Bebenten besteben. § 6.

Entideibung über bie Unlage bon Antomateneinrichtungen.

Die Enticheidung, ob und intwieweit einem Antrag auf Musführung einer Gasautomaten-Ginrichtung entsprochen werben foll, ift bem Direttor bes Gaswerts überlaffen. Die Ansführung ber Unlagen erfolgt nach ber Reibenfolge ber Unmelbungen.

Musführungerecht und Entichabigungeaniprüche.

Camtlide borgunehmenben Arbeiten burfen nur von Ungestellten ber Bermaltung auf jefahrt werben. Bur etwaige bierbei vorfommenbe Beschäbigungen an Banben, Tapeten und bergleichen bot ber Mieter begw. Sausbefiper fein Unfpruch auf Entichabigung.

Menberungen an ben Antomatenaulagen.

Menderungen an ben Leitungen, Lamben, Roch-Apparaten - einerlei, ch fie ftabtifdes ober Brivateigentum find, barfen ebenfalls nur burd Angestellte ber Gaswerts-Bermaltung porgenommen werben, welchen auch jebergeit ber Butritt gu ben mit ber Ginrichtung verfebenen Raumen behufs Bornahme ber Rontrolle guftebt.

Unborichriftemagige Bebienung.

Gine Gebrouchsanweifung für ben Gasautomaten mirb je-

bem Mieter verabfolgt.

Für jebe Störung bes Apparates, welche auf eine undor-schriftsmäßige Bedienung besselben guruckzuführen ift, find un-beschabet ber Bestimmungen bes § 10 K 2 an die Gaswertstaffe

Unterhaltung ber Antomatenanlagen.

Der Mieter berpflichtet fich, famtliche ibm gur Benugung fiberlaffenen Wegenftanbe in brauchbarem Buftanbe gu erhalten Aberlaffenen Gegenstände in brauchbarem Buftanbe ju erholten und bemnach bie Roften aller jur Erhaltung biefes Buftanbes Energie jum Privatgebrauch ift burch Mogistratebeschluß vom

notwendigen Reparaturen und Erganzungen zu tragen. Dagegen tragt bas Gaiwert bie Roften aller burch normale Abnugung erwachsenen Reparaturen und Erneuerungen. Bon etwaigen Schöben an ben mietweife überlaffenen Ge-

genftanben ift ber Cadwerfe-Bermaltung fofort Mittellung gu

Bilichten bes Gasabnehmers.

Die in Diete gegebenen Gegenftanbe ber Gasautomaten-Ginrichtung burfen auch bon bem Gasabnebmer weber entfernt

Bon einer etwa erfolgten Bfanbung berfelben bat ber Die-ter ber Gaswerle-Berwaltung fofort Melbung ju machen, und haftet berfelbe ber Bermaltung gegenüber für bie aus ber Unterlaffung ber fofortigen Angeige eniftebenben Rachteile, Der Mieter ift nicht befugt, fofern er feine Bohnung aufgibt, bie gemieteten Gegenstände obne Genehmigung und Mitwirfung ber Gasweris-Berwaltung bem Rachfolger im Mitsbefige ber Bohnung zu überlaffen, vielmebr bleibt er ber Berwaltung haftbar, bis ber Bertrag orbnungsmäßig gelöft ift.

Breis bes Antomatengafes.

Der Breis bes burch ben Gasautomaten bezogenen Gafes betragt, einschlieglich ber Diete fur bie gefamte Ginrichtung,

Diejer Breis anbert fich auch nicht, wenn teine Beig-ober Beleuchtungs-Gegenftanbe gur Micte gegeben finb. § 13.

Einzug bes Gelbes.

Der Gingug ber in bie Automaten geworfenen Belbbetrage erfolgt regelmäßig burch Angestellte bes Gaswerfs, welche für bie Ausübung ihres Amtes eine befonbere Legitimation mit fich

Der Berichluß an bem Gelbtaften barf nur burch bieje Beauftragte geloft werben.

Berjagen bes Antomatenwerfes.

Falls bas Automatenwert berjagen ober icabhaft werben follte und die Angaben bes am Automaten befindlichen Sauptablwerfs nicht mit bem Gelobetrage ber im Automaten befindlichen Buchie übereinstimmen follten, bat ber Mieter nach bem Sauptgablwerf gu gablen, welches in allen ftreitigen gallen allein maggebend ift.

Der Gasabnehmer berpflichtet fich, etwa fehlenbe Gelbbe-

trage nadzuzahlen.

Wohnungswechiel.

Bei Bobnungswechfel ift ber Berwaltung bes Gaswerts langitens 8 Tage porber Angeige ju erftatten, bamit bie Abnahme und Bieberanbringung ber Ginrichtung, welche auf Untrag gegen eine Webuhr bon A3 erfolgen fann, rechtzeitig gur

Die Ueberführung einer Automaten-Ginrichtung bleibt in jebem einzelnen Falle ber Enticheibung ber Gaswerts-Bermal-

tung borbeholten.

Eritt für eine aufgegebene Anlage fein neuer Abnehmer ein, ober wird eine folche Unlage nicht fauflich gu ben Tarifpreifen erworben, fo ift bie Gasmerte-Bermaltung berechtigt, aber nicht berpflichtet, Die Bampen, Apparate und Leitungen gu entfernen, mobei ihre Beauftragten in feiner Weife bebinbert merben burfen.

Beenbigung bes Gasbeguges.

Die gegenseitige Runbigungefrift beträgt 4 Bochen. Co bat aber bie Gaswerts-Berwaltung bas Recht, jeber Zeit, obne bag es einer Runbigung bebarf, die Gaszuführung einzuftellen und die Gegenstände wegzunehmen, wenn der Mieter die ihm oblie-genden Berpflichtungen nicht punktlich erfüllt, in Konfurs gerat ober bie im § 2 vorgeschriebene Minbestmenge Gas nicht

Beftebenbe Wasautomaten.

Borfiebenbe Beftimmungen finden auch auf bie bereits beftebenben Gasautomaten finngemäße Anwendung. Die als fogenannte Swifdenmeffer in Benugung befindlichen Automaten erhalten ffinftig, falls biefes mit einfachen Mitteln bewirft mer-ben fann, bireften Anichluft. Anbernfalls erfolgt wie bisber bie Berrechnung mit bem Mieter bes Sauptmeffers.

Menberung borftebenber Bestimmungen.

Der Magiftrat behalt fich bas Recht vor, Menberungen ober Bufage an und gu biefen Bestimmungen eintreten gu laffen, wenn hierzu bas Beburinis verguliegen icheint, ober bie Gas-abgabe burch Automaten vollig einguftellen. Colche Menberungen erhalten einen Monat nach erfolgter

Befanntmachung Gultigfeit.

Sonftige Beftimmungen.

Coweit vorftebend nicht anders bestimmt ift, finden auf ben Gasbegug mittels Gasautomaten bie Magiftrats-Beftimmungen über bie Mogabe von Gas gum Bribatgebrauche, fowie bie Baupolizeiberordnung bom 7. Februar 1906 Anwendung.

Obige Bestimmungen treten gemäß Magistratebeschlusses vom 28. Mars b. 3. ab April er, in Kraft, mit ber Maggabe, bag mit ber Aussuhrung ber Reuinstallationen seitens ber Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerke nicht por bem 1. Juli angefangen gu werben braucht. 23 ie3baben, ben 29. Mars 1906.

Die Bermaltung ber Baffer- und Licht-Berfe.

Befanntmadung. Stabtifces Gasmert.

Die gebrudten neuen Bestimmungen über bie Abgabe bon Gas mittels Automaten werben von Montag, ben 2. April b. 38. ab unentgeltlich im Berwaltungsgebarbe Markiftraße 16, Rimmer Rr. 2, abgegeben und bafelbft Unmelbungen für biefe Art bes Gosbezuges angenommen,

Die Anmelbungen werben nach ber Bolgeordnung ibres Gintreffens in einer Lifte eingetragen und in biefer Reihenfolge

erlebiat.

Bei ben bisberigen Automaten-Ronfumenten tritt, folange nicht nach Unmelbung ber Gabbegug nach ben neuen Beftimmungen bewirft ist, seine weitere Aenberung ein wie für die gewöhnlichen Gas-Konsumenten, nämlich, daß vom 1. April ab der Preis des Gases einheitlich für das ganze Jahr mit 14 & pro Kubismeter berechnet wird, sodaß für diese Automatenmessier nach wie vor die Miete der gewöhnlichen Messer berachte merben mus.

Die Bermaltung ber Baffer- und Licht-Berte.

Befanntmadung. Stabt. Gleftrigitatemert Biesbaben,

24. b. M. abgeanbert worben und gilt bom 1. April b. 3. an in naditebenber Saffung.

Beitrage, Gebuhren und Roften. 1. Bur ben Sanobefiger.

Bur ben Anichlug eines Grundfludes an bas Rabelnet bes fiabtifdjen Gleftrigitate-Werfes werben von bem Sausbefiger folgende Beitrage erhoben:

1. ein Sausanschlußbeitrag bon A 30.— für die Koften bes Anichlusies, joweit berjelbe auf städtischem Gebiete liegt (Muffen, Rabel, Aufreigen und Wiederherstellen bes Burgerfteiges).

Bemertung: Diefer Sansanichlugbeitrag wird nicht erhoben, falls bei Erweiterung bes Rabelneges in nen angulegenben Stragen ober bei beabfichtigten Bieberberfiellungen bon Stragen bie betreffenben Unichlug-bestellungen bis gu ben jeweils befannt gegebenen Terminen bei ber Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerfe eingelen. Er wird auch nachgelaffen bei Unichluganmelbungen bon Grundftuden, welche bis babin noch nicht bebaut waren, fofern die Beftellungen por ber enbgultigen herftellung ber Burgerfteige begm. Sahrbamme eingeben und auch bor biefer noch ausgeführt werben

Rach einer jeben Bieberherftellung eines Burgerfteiges ober Sabrbammes wirb von ber Musführung eines Anichluffes auf die Dauer von fünf Jahren Abftanb

ein Beitrag su ben Roften bes Anichluffes innerhalb ber Eigentumsgrenze, bestehend aus:

a) einem feften Beitrag bon A. 50 .- für bie erften fünf Meter Beitung und für Mauerburchbruch, Saus-anschluftaften und Bablerbrett,

b) ben Roffen für bie über fünf Meter binaus erforber-liche Bange ber Beitung bon ber Eigentumagrenge bis gu ber Bablerficherung, mobei bie Leitung pro lib. Meter unter Bugrunbelegung ber bierfür jeweils öffentlich befannt gegebenen Breife berechnet wirb; Biruditeile eines Meters merben nicht berechnet;

c) einem Beitrag bon A 200.—, welcher jeboch nur bann erhoben wirb, wenn für bas anguichließenbe Grund-ftud eine besondere Transsormatorenstation vorgefeben werben muß.

Bemertungen: Der Anichluß bom Stragen-fabel über bie Gigentumsgrenze binaus bis einschlieglich hausanichluftaften bleibt, ebenfo wie bie Bablerficherungen und bie ebentuellen Transformatoren und bie innere Einrichtung ber Transformatorenstation, Gigen-tum bes Gleftrigitätswerfes, welches auch bie Unterhal-

tung bieses Teiles bes Anschlusses übernimmt. Die Lage bes Anschlusses, ber Querschnitt bes erfor-berlichen Anschlußlaßels und alle anberen Einzelheiten bes Anschlusses werben ausschließlich burch bas Eletech

gitatemert beftimmt.

Gebrauch Babnahme. Die Gebühren für die noch § 76 Buntt 3 der Baupolizei-Berordnung bom 7. Jebruar 1905 erforderliche Robbauabnahme betragen:

bei 50 ober meniger Stromentnabmeftellen . A. 5,-für jebe 10 meiteren Stromentnabmeftellen . A. 1.mehr, wobei ftete auf volle Behner nach oben abgerundet wird.

Brufung, Abnahme unb Uebermadung.

An Gebühren für Brüfung, Abnahme und Neberwachung der Anlagen werden nachstehende Beträge erhoben: bei jeber Abnahme

für die erften 10 Lampen . . A. 1.—, für jebe weitere Lampe . . A. 0.10. Dierbei werben fleinere Motoren, sofern sie an die Lichtleitung angeschloffen werben, als Lampen gerechnet.

Bur jeben anberen Stromberbrauchsapparat wie für 1. eine Illuminationebeleuchtung, eine Baubeleuchtung, ein Lichtbab, einen photographischen Apparat ober einen ähnlichen Berbrauchsapparat für Licht, eine Auswechstung ober Umbangung von Beleuchtungeförpern, ferner

2. einen Motor, einen Seigforper, einen argtlichen Appa-rat ober einen anberen Berbrauchsapparat für Kraft je A 1 .-. B. Hebergang bon Anlagen.

Gur ben Nebergang bon Anlagen werben bie nachftebenben Bergunftigungen eingeraumt, jojern bei einem folden Nebergang nur ein Bechiel im Beiger, aber feine Menderung ber Unlage felbft erfolgt:

1. Wenn eine Beichabigung ber Anlage trop bes Uebergangs ausgeschloffen ericheint is. B. bei bem Hebergang einer Treppenbeleuchtung), wird feine Gebuhr erhoben,

2. Wenn eine Beichabigung ber Unlage nicht ausgeschloffen ericeint is. B. bei einem Umgug, bei meldem famtliche Beleuchtungstorper bangen bleiben, aber bie Dobef ber-fest werben), wird, unabhangig von dem Umfang ber Unlage, eine Gebuhr erhoben von A 1 .-. C. Aufgugsmotoren.

Die Aufzugemotoren werben an das Sochfpannunginen burch einen bejonberen Transformater angeichloffen. Gur biefen Transformator wird für jedes Kilowatt Rennleiftung bes Aufzugs-Motors eine monatliche Gebühr erhoben von & 2.-. Das Gleftrigitatswert ift berechtigt, einerfeits in befonberen

Sallen ausnahmsweise und unter Borbebalt jeberzeitigen Biberrufe ben Unichlug bon Aufgugemotoren ohne befonderen Transformator au geftatten und anbererfeits bie Mujaugemotoren an besondere Araftfabel anguschlieben. Hierbei fommt die oben angegebene Gebuhr von & 2.— für jedes Rilowatt bes Aufzugsmotore nur in ersterem Falle nicht gur Erbebung.

Das Eleftrigifatewert ift berechtigt, jur Bermeibung ber Peerlaufsarbeit bes Transformatoren auf eigene Roften automatifche ober mechanische Ausichalteapparate angubringen.

Bablerfegen. Bablers einschließe lich Sicherung wird eine Gebuhr von A 2.— erhoben (ver-

Die Ausführung ber Sausanfcluffe, sowie die Abnahme und Brufung ber Installationen erfolgt jeweils erft nach Ein-gang ber voraussichtlichen Beiträge, Gebühren und Koften bei ber Kasse ber Berwaltung ber Basser- und Lichtwerte; ebenso kann die Stromlieserung bon der Gestellung einer besonderen, bon der genannten Bermaltung festzusepenben Raution abhängig

Inwiemeit bie Berwaltung bon borftebenber Beftimmung Gebrauch machen will, bleibt ihrer Entscheidung überlaffen. Die Berwaltung ber ftabt, Baffer- und Lichtwerke.

Bad Hildebra Berli Streek Holzapi

E

Son Miglose

Kobu Czarzke Stepher york Gartner Boison Cutler

Noakes Woelky Degene Hernha Nonek von F Brunk feld

Zwei

Frie

H Weider Bremer Vogt 1 Dahl Pohl I Nilsson Miet

Spors

Knoth Stephn Zilken Hörne Heider Nusabi Ei Kurm

Cappe Haber Naeth Schles Reulin Seel 1 Delp Berger

Birket Kiefer Weim Lauf Brand Dinse Heine Ehriel Etzler

Molz

Loren

Roses Roses Faus Meye Drey

Ohlig von Hege Holt

Jung Grab Berg Paul Weis

Fremden - Verzeichniss vom 4. April 1096 (aus amtlicher Quelle). Tier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrichplatz L Barthelmes Landrichter Dr m

Kob Fr Leipzig Eeth Rent m Fam u Begl

von Hacseler Offizier m Fr

Kniserbad.

Wilhelmstrasse 40 and 42

Fischer Fr Generalarzt Bochum

Braun Fr Landrichter Bochum

Scheele Geh Reg-Rat m Tocht

Kaiserhof

(Augusta-Victoria-Bad),

Sr Durchlaucht Prinz Emanuel

von Salm-Salm Düsseldorf

Goldsehmidt m Fr u Bed Lon-

Stielow Fr Oberleut m Sohn

Kölnischer Hot.

Eleine Burgstrasse. Kanitz Apotheker m Fr Buda-

Kronprine, Taunusstr. 46.

Weisse Lilie.

Landau Kfm m Fr. Kalisch

Hafnergasse S. Rothe Fri Lehrerin Eisleben

Winer Hotelbes Schlangenbad Dehler Lehrer Nürnberg

Mehler, Mühlgasse 3.

Hildebrandt Rent m Fr Berlin

Schimmelpfeng Prof Dr Hildes-

Metropole u. Monepol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Linkenbach Generaldirektor

Minetva.

Hotel Nassau u. Hotel

Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3.

Schneider Rent m Fr Frankfurt

von Dollsten in Fr Warschau

van Hoboken Rent in Fam u

von Moltzer jun Amsterdam

Iouanne Rittmeister m Fr

Noah Frau Dr m Fam u Bed

Krefft Rent Gevelsberg

von Kalinowski Frau m Tocht

Oranien.

Bierstadterstrusse 2.

Silberstein Fr Justizrat Dr Ber-

Prof. Pagenstechers Klinik, Ehrabemenstrasse L.

Palast-Hotel,

Vogel Fabrikdirektor Berlin

Hoteldu Parcu. Bristol,

Wilhelmstrasse 28-30.

von Lynden Baronesse Haarlem

Pariser Hof.

Spiegelgasse 9. Schuster Kfm Hammelburg Bausch Fri Pfeddersheim

Petersburg,

Museumstrasse 3.

Pfalzer Hof,

Grabenstrasse 5

Rosenkranz Kfm Offenbach

Froitzheim Kfm Köln

Schober Kfm Aachen

Keyser Wackersleben

Thempel 2 Fri Weilburg

Gernsheim Kfm London

von Lynden Frau Baronin

Binswanger m Fr München

Drzewiceki Rent Warschau

Lamm Ing Sttockholm Cowley Fr Rent London

Langyasse 32. Eisenstein Fr Erfurt

Tuchmann Frl Dessau

Melchior Fr Hamburg

Driebergen Vierna Fri München

Haber Justizrat Leipzig

Beeh Rent in Fr Markirch

Lipton Liverpool

Bed Rotterdam

Mielitsch

Boppard

kleine Wilhelmstrasse 1—3. Langenheim Fran Berlin Baxter Kfm Witten

Arnatein Kfm Zürich

m Sohn Bad Ema

Marks Rent m Fr Köln

Ziegler Erfurt

Brasse Dortmund

Nagel Hamburg

Neubecker Kfm Schiersfeld

von Nathusius Leut Giessen

Heine Leut Berlin

heim

pest Bullock Schriftsteller m Fr

Frankfurterstrasse 17

Ihre Dufchlaucht Prinzessin

von Croy Münster

Berckmann Bergwerksdirektor

m Fr Westeinfeld

Fr Duisburg

Berlin

Znllichau

Kempen

don

Berlin

Berlin

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Hildebrand Rittergutabes m Fr Berlin Streck Prof Giessen Holzapfel Dr. phil Giessen

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Miglose Fr Rent Paris

Hotel Bender, Häinergasse 10 Machenhauer Fr m Tocht Koburg Czarzkes Frl Warschau

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. Stephens Fri Rent m Bed Newyork Gartner Fr Rent London Boison Fri Rent Hitchin Cutler Frl Rent London

Noakes Frl Rent London

Behwarzer Bock. Kranzplatz 10. Hoeltz Fr Rent Berlin Woelky Fr Major Seith-Ostpr, Degener Kand med München Bernhardt Hotelbes Kottbus Noack Fr m Sohn Berlin von Flugi Fr Graubunden Brunk Fr Rent m Tocht Für-

Zwei Bocke, Hatnergusse 12 Herrmann Kory-Kapitan a D Friedenau

Hotel Buchmann, Sanigame 34. Weidemann Kfm Wiersberg Bremer Goslar Vogt Kim Würzburg

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Pohl Fr Rent in Fam Elberfeld Nilsson Ing in Fr Stockholm

Mietonmuhle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Spors Rent Wesel

Einhorn Marktstrasse 32 Knoth Dr phil Kassel Stephani Kim Aachen Zilken Ing. Koblenz Hörner Kfm Düsseldorf Heiden Kfm Haida Nussbaum Kfm Fulda

Elsenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Kurmann Nürnberg Cappel Kfm Frankfurt Habernich Kfm Köln Nuether Kfm Dresden Schlesinger Kfm Berlin Reuling Kfm Hanau Seel Kfm Elberteld

Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Delp Darmstadt Berger Kfm Kassol

Erupring Mauritiusplats 1 Tennstadt Assistent Neuwicd Birkenstein Kim Frankfurt Kiefer Hanau Weimar Fri Frankfurt Lauf Oberlehrer Stuttgurt Brandt Kassel Dinse Fri St Johann Heiner Frl Apolda Ehrich Fri Fäckelberg

Europhischer Hot, Langgazzo 32-34. Ohl Fabrikant Limburg Etzler Kfm Ratibor Molz Kfm Worms Lorenz Kfm Diez Ude Kfm Bremen

Hotog Fuhr, Gelssbergstrasse 3 Schenk Bergdirektor Burgek Masson Fri Freiburg Blochberger Fri Freiburg

Graner Wald, Marktstrasse. Rosenberg Kim Wien Rosenstern Kim Berlin Müller-Börner Berlin Pauser Kfm Berlin Meyer Kim St Goar Dreyfuss Kfm Köln Ohlig Kfm Höhr von Bismarck Fri Diez Hegemann Referendar Pader-

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Holtzinger Stud Hannover Holtzinger Prof Dr m Fr Hannover

Jung Rent m Fr Elberfeld Happel, Scuillerplatz & Grüber Kfm München Bergemann Ing Niederlahustein Pauly Kfm Elberfeld Weisser Inspektor m Fr LeipMünsterer Appersdorf Friedrich Kfm m Fr Kirchbrombach

Promenade-Hotel Wilhelmstrasse 24 Schützendorf Kfm Düsseldorf

Zur guten Quella, Kirchgasse 3. Schwerdt prakt Tierarzt Mainz Höften Solingen

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Clouth Duren Katz Staatsanwalt Essen Fürstner Univ-Prof Dr m Fr Strassburg Strodel Kfm Lüdenscheid Tudor Risk Univ-Prof Dr

Beichspost, Nicolasstrassa 16. Loeb Kfm Neuwied Tiel Kesselbach Seibert Kfm Berlin

Strassburg

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Fritz Kfm Frankfurt Zschocke Dr med Elberfeld Körner Fr Hauptm Trarbach Bismarck Gräfin London

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 34. de Jong Krankenschwester Hamburg Sackhheim Fran Kursk Ephraim Frau Hamburg

Hotel Rose Kranzplatz 7 S u. 9. Nootbaar Hamburg Fleetwood Grafin Gamleby Lubeck 2 Fri Winelo Lybeck 2 Frl Winelo Kinstrand Frau Winelo Se Durchlaucht Prinz Sigismund von Schönburg Böhmen

Hassow Fr London von Campe Freiherr m Fr u
Bed Hulseburg
Siele m Fam Berlin Lohmann m Fr Bonn Nathusius Fabrikant Hamburg Stilling Frankfurt

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Bauckhage Obering a D m Fr Wernigerode Bartram Fabrikant Neumun-Koplowitz Ing m Fam Beuthen

Sanatorium Dr. Schutz, Parkstrasse. Rüttgers Fr Berlin von Falkenberg Fr Berlin Lisamana Fr m Begl Newyork

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Reusch Kfm Mulheim Reusch Mülheim Reusch Frl Mülheim Klein Rent Steya

Schweinsberg, Rheinbahnstrasso 5. Schleusener Essen Flant Kim Ottron Langer Kfm Köln

Spiegel, Kranzplatz 16. Wolff San-Rat Dr med Griesheim

Taunus-Hotel.

Rheinstrasse 19.

Tannhauser. Bahnliofstrasce 8. Steffen Kim Oberstein Marx Ing Düsseldorf Hessel Kfm Magdeburg Schenk Direktor Dresden

Woodward Frl Pittsburg Heskel Kfm Berlin Echternach Reg-Baumeister Neuenahr Rutz Fabrikant m Fam Stolp Nolk Kim Barmen von Knobloch Frau Generalin m Begl Schweidnitz Bossy Kim Besancon Ross Rent Dortmund Heinemann Kfm Dortmund Werner Kim München Levenbach Kfm Aachen Eich Dr med m Fam Köln Watermeyer Kim Bremen

Union. Neugasse 7. Dusterstadt Kfm Karlsruhe Schmitz Kfm Rüdesheim Müller Kim Köln Raguse Maler Köln Herrmann Ing Frankfurt Junghandel Kfm Nürnberg Schröder Direktor Berlin Rascher Kfm Bremen

Viktoria-Hotel und Radhaus, Wilhelmstrasse L Herz Bankler m Fr Wellburg Obergethmann Professor Aachen

Kraemer Fr Kommerzienrat m Bed St Ingbert

Floring Wermelskirchen

Vogel, Rheinstrasse 27. Krüger Prof in Fam Bonn Badermann Fr Rechnungsrat Naumburg Hauser Kfm Berlin

Kurhaus Waldeck, Anratrasse. Hoffmann Kfm m Fam u Bed Hamburg Weins, Bahnhoistrasse 7 Velte Fr m Tocht Weilburg

> In Privathäusern: Villa Alma Leberberg 6.

Chylla Dvinsk Bekermann Fr m Kind Dvinsk Bahnhofstrasse 2 Rossmann Kim Dresden Privathot. Balmerol Bierstadterstrasse 3. Endelmann Fr Warschau

Endelmann Frl Nizza Villa Beatrice, Gartenstrasse 12 Schlodtmann Frl Hamburg von Paumgartten Fr Arolsen Pens. Farst Bismarck

Bismarekplatz 5 Mann Fr m Kind u Bed Langerfeld

Frietsche Landrichter Finnland Dambachthal 35 von Bröussen Offizier m Fr. Braunschweig Holmgren Gothenburg Elisabethenstrasse 17. Bandell-Ricard Fr Fabrikant m Tocht Stuttgart Rosenthal Kim Wetzlar Rosenthal cand Wetzlar Pension Fortuns,

Ullmann Kim Plauen Villa Frank, Leberberg 6 a Brandes Fr Rent Dresden Rullmann Frl Rent Frankfurt Rullmann Fri Frankfurt Plesser Rent m Fr Odessa Schapiro Dr Moskau

Paulinenstrasse 7

Pension Grandpair, Emserstratee 13. Baronin von Lettow-Vorbeck Fr Hoffelde Neuling Frl Daber Lüttges Fabrikant m Tocht Solingen Hufschmidt 2 Frt Remscheid Rathe 2 Fri Solingen Bauer Frl. Bonn Pension Hella,

Rheinstrasse 26. v. d. Villiger FrL Hang Hochstätte 135. Rittersbache Fr Bingen Nordmann Artist Berlin Ottmann Frl Artistin Berlin Essemann Darmstadt Christl. Hospiz H

Oranienstrasse 53. Werth m Tocht Barmen Pens. Internationale", Mainzerstrasse S Schilsky Rent m Fam Dresden

Fliout Fri Rent Hang Witte Frl Berlin Hooft-Raedt van Oldenbarnevelt Fr. Rent Haag Luisenplatz l Samsson Sänger m Fr Hamburg Luisenstrus se 2 I

Medgyesi Budapest Villa Maria, Schützenstrasse 1b. Keferstein Fri Lüneburg Gollmick Fri Hamburg Wichmann Fr Hamburg

Villa Medici Frankfurterstrasse 14 uperintendent Lyck Cohn Frl Rent Dessau

Villa Palatia, Parkstrasse 10. Grafin von Randenyck Fr m Tocht. Holland Villa Prinzessin Louise Sonnenbergerstrasse 15 Arnaud russ. Staatsbeamter m Fam n Bed Moskau Röderallee 26.

Karst Kim Magdeburg Raderetrasse 39. Adler Kfm Berlin Privellotel Silvana

Kapellenstrasse 4. Hoffmeister Heidelberg Taunusstrasse 18 Mertens Ing Zittau Jermi Frl Hamburg Taunusstrasse 23 I Volkmer Frl Paris

Villa Teresina Frankfurterstrasse 9. Alsberg Fr Rent Kansel von Krogh Fri Hamburg Wilhelmstrasse 52 Pahlke Fabrikant m Fr Hanno-

Plessack Fr Rent Berlin Rietschel Prof u Geh Rat Grunewald Pension Winter,

Sonnebergerstrasse 14. Ahrens Dr med Berlin Wagner Fr Hamburg Augenheilanstalt, Elisabethenstrasse 9. Eisenmenger Höhr Suntheim Dominespüchter

Fritzlar

Nichtamtlicher Theil

Zwangsverfteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollftredung follen bie in Bies. baden belegenen, im Grundbuche von Biesbaden, Innenbegirf. Band 87, Blatt 1311, jur Beit der Gintragung bes Ber-fleigerungebermertes auf den Ramen der Chefran bes Raufmanns Moam Minnig. Clementine geb. Bagner, fruber verwitwete heinrich Wollmerscheibt in Biesbaben eingetragenen

1) Rartenblatt 72 Do. Große 2 ar 83 gm, 260 2) Rartenblatt 72 Do.

Größe 46 qm, 3) Rartenblatt 72 Ro.

Wohnhaus mit hoiraum, Guftabe Adolfftrage 13.

Größe 30 qm, am 19. April 1906, vormittage 10 Hfr, burch bas unterzeichnete Gericht an ber Berichtoftelle, Bimmer Ro. 63, berfteigert werden.

Der Berfteigerungsvermert ift am 10. Januar 1906 in bas Grundbuch eingetragen.

Wiesbaden, den 20. Januar 1906.

Ronigliches Umtegericht, 26t. Ic.

Wegen Wegange und aus Rachlaffen verfteigere ich zufolge Auftrage am Donnerftag, ben 5. Alpril er., vormittage 01, und nachmittage 21, Ilhr beginnend, in meinem Berfteigerungefaale

7 Edivalbacheritraße 7

folgende gebrauchte Mobiliar-Gegenstände als: 10 vollft. Rufib. Betten mit Roghaar-matragen, mehrere pol., lad n. eif. Betten, Wafchtommoden mit und ohne Marmor, Racht. tifde, Rleiber- und Baideidrante, Rleiber- und Sand. tudiftander, Salon-Barnituren, Divan mit Bancel, Sofas, Otromanen, Chaifelongues, Bertitows, Rommoden, Ronfolen, Etageren, Giden-Buderichrant, Mahag. Musziehtisch, runde, ovale, vieredige Galon, Ripp., Spiel. u. Gervirtifche, Stuble und Geffel allet Art, 6 Giden Bauernftuble, pr. Rahmaichine für d. Ronfeftion, Stopfmaichine, Spiegel, Bilber, barunter 1 Delgemalbe von De Laspee, (Dietenmuble), Teppide, fehr gnte Bortieren, Rulten, Dannen-Plumeaug und Riffen, große Bartie febr gute fair neue Franen und herren-Aleiber und Leibmafche, Gas und eleftrifche Rergenlufter, Nipojachen, Lurus- u. Gebrauchsgegenstände aller Mirt, Studenfdrant und fonft. Rudenmobel, Glas, Porgellan, Rlichen. und Rochgeschirr und noch vieles Undere m., ferner nachmittaas pracis 3 Uhr: 1 Thefe ca. 4 Mtr. lang mit Marmorplatte, I großer viert. u. I zweit. Giejchrauf, Erfergeftell, Greervouleang, Billard m. Bubehor

freiwillig meifibietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage. Wilhelm Helfrich,

Auftionator n. Tagator, Schwalbacheritrage 7.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 6. April, nachmittage 2 Ilhr, fagr Jakob Reif Wwe. und Erben in Ronigshofen ihr gehörige hofraithe, ein zweiftodiges Bohnbans, Scheune, Stall und Remife öffentlich freiwillig meifibietend auf ber Bürgermeifterei verfteigern.

Bemerft wird, daß bas Gebaude nahe an dem Bahuboj Diedernhausen liegt.

Ronigshofen, ben 28. Marg 1906. Bürgermeifter Canerborn.

Berein für volksvernandlige Gefundheitspflege. (E. B.)

Am Donnerstag, ben 5. April, abends 8 Ubr, laffen wir im Babifaale bes Rathanfes von Frau Amalie Bieber aus Mannheim einen Bortrag fiber bie

Kochkiste

halten, wobei Rebnerin folde int Betrieb porfabren und 21nleitung gur Celbftanfertigung geben wird. Aue hausfrauen, inobefondere auch Arbeiterfrauen find in ihrem Intereffe eingelaben. Gintrittspreis für febermann 30 Big.

Emaille-Firmenschilder liefert in jeder Größe als Spezialität

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffet2.

Alfademische Zuschneide. Schule von Fet. J. Stein, Wiesbaden, Luiseuplan in. 2. Gt.
Erfte, alteine u. veistu. Fachst inle am Blaue und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leiche fast. Methode. Bergügl., praft Unterr. Gefind., Ausbildung i. Schweiserinnen u. Dirette. Schul. Aufn. tagl. Coft. w. gugelicht. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Aupt. Mt. 1.25. Rodicin. 75 Bt bis 1 Mt. Nodicin 75 B! bis 1 ML

Büsten-Verkauf: Sadb, iden von R. 3.- an, Steffe.

Central-Motel und Restaurant

, Zum Hauptbahnhot,

Ecke Nikolas- und Göthestrasse.



I. V.: Jean Lippert.

Meinen werten Runden gur geft. Radiricht, bağ ich mein Beichaft bon Fanibrunnenftrage 9, nad)

Faulbrunninftraße

verlegt habe.

Indem ich fur das mir feither geichenfte Bertrauen beftens bante, bitte ich, mir auch fernerhin das bisherige Bertrauen und Bohlwollen bewahren ju wollen.

Dochachtungevoll

9529

Carl Balzer, Bapier., Schreib- u. Beichenmaterialienhanblung.

Weg. Abbruch des Hauses

werden famtliche Baren, als: Sandichube, Gute, Regenichirme, Sofentrager, Mügen, Gramatten, Rragen und Manichetten, Bortemonnaies ze. ju außergewöhnlich bill. Breifen ausverfauft.

Fritz Strensch,

Rirdigaffe 37, neben bem Blumenthal'ichen Barenhaus.

Vollständiger Ausverkauf!

Mein bebentenbes Diebellager bertanfe ju jebem nur

Romplette Schlafgimmer, bell und buntel, Salon- und Bohnsimmer, Rudeneinrichtungen, großer Boften Spiegelichtente, Bucherichtante, Berifowt, Sophat, Garnituren, Schreibeilde, Buffets, Auszieh- und Sophatifde, Reiberichrante, alles in größer Auswah. Großes Lager in ladierten Mobein Samtlice Mobei, find folibe Arbeit, Rebernehmt jede Garantie.

Unficht gerne geftattet obne Raufgmang. Jacob Frank, Goldgasse 12,

Dobelbanblung.



Galleriestangen,

Portièrengarnituren, in Holz und Messing von Mk. 2.25 an, Rosetten,

> Gardinen-Hohlstangen u. s. w empfiehlt

Offenstadt Nachf.

Franz Trouchon.

Telefon 3101

Neugasse la.



Cylinder-Steg-Decke

System-Herbst

(schwamm-, schall- a. fenersicher) Ausführung darch

Otto & Eschenbrenner Luisenstrasse 22



Wollen Gie frische mit Fachkenntnis ausgewählte Kräuter, ipeziell folde zu Auren nach Aneipp billig fanfen, fo erfragen Gie Die Breife in ber

Germania-Drogerie

Apotheker C. Portzehl, Rheinitraße 53. Telejon 3241.

Ebendafelbft toftet der befte, von einem erfahrenen Sachmann gujammengejeste Blutreini mugethee gu fogen. Frühlingsturen pro Bfund 1.50 Mf., ber gegen Sufien, Berichleimung und bergt. empiohlene Sohlzahn, angeoriejen unter dem Ramen Johanniethee, Lieber'iche Rranter, pro Bjund 1 50 Dif.

Billigste Preise!!



Thren. Gold., Silber-Alfenidewaren. AufKonfirmationsgeschenke 20% Rebatt. Altes Gold und Silber wird

in Zahlung genommen. Reparaturen gut und billig, eigene Werkstatt im Hause, ede Reparatur wird auf Bestellung abgeholt und abgeliefert 8804

Gebr.Schulz, Unrmacher u. Goldarseiter,

Wellritzstr. 43.

Aufbodenglanglade, jum Gelbftftreichen ber über Racht glashart merbend, nicht nachflebend, Leinol, Terpentinol, Giffativ, la. Bohnermaffe, Stahlfpane, Genfterleber, Echwämme, Binfel, Bürften, Ceifen, fowie alle übrigen Baich= und Bugartifel fanjen fie billig und gut in ber

Germania-Drogerie von C. Portzehl, Rheinftrafte 55.

Man berlange meine Rabattmarten 9155

Plissé und Gaufrier-Anstalt. Neueft Schnittmuter für Flachfalten - Plisse - Röcke auch folge für Konfirmandenkleider. Biffe p. Mtr. 5 Big

Johanna Mipp, Modes, Langgasse 19, 2. Etage.

Dotzheimerstrasse 15.

Mittagstisch Mk 1.20, im Abanaement Mk. I.-Souper Mk I .-.

Karl Federspiel.

Monfirmanden-Mute

in weicher und fleifer Forman billigften Breifen empfiehlt

Georg Ockel, humaner, Manlbennnenftr. 4.

Restauration zum Hütt che Dotzheimerstrasse 22,

empfiehlt

00000000

guten bürgerlichen Mittags- u. Abendtisch, jeden morgen warmes Frühstück, sowie reichhaltige Abendkarte.

Prima Lagerbier (hell), ff. Weine, ganz vorzüglichen Apfelwein. Um geneigten Zuspruch bittet

I. V. Gustav Polzin, Dotzheimerstr. 22.

NB. Mittag- u. Abendessen wird auch über die Strasse gegeben.

Wiobel=Alusitattungen!!

Schlafzimmer in Satin, Rugbaum, Ruftern und Giden, ferner Buffets, Dimane mit und obne, Um au Bolftergarnituren, Trumeaus, Berti owe Speifetifche, Stuble, Schreibtifche, 50 Rleiberfchrante, Ruben-chrante, Baichtommoben, Rachtschrante mit und ohne Marmot. 7948 Doberne tomplette Rüchen finben Sie in reichfter hubwabi in nur erftflaffigen Qualitaten gu gang

befonbers billigen Breif it bei Wellrinfer. 20, Bart., Joh. Weigand & Co.,

Ein sche, doppelte u. smerikanische Buchführung, Kaufm. Rechnen, Herm-Bein Konto-Korren lehre, Wechsellehre, .-6 - Monatsk urse, Einzel-Unt Eintritt jederzeit. liesbadener Privat-Korrespondenz, lona

Handels-

des Leiters.

Schule.

Schönschreiben, Rund- u. Lackschrift, Maschinenschreiben ouf versch. Syst men. Stenographie, Verviel: altigen ni Hektographie-,

Cyclostyle- n.

Drehapparaten, Kenterprexis. Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30 - jährige Praxis

Ste ne Daudfran fobie verjaumen, ifich bes Germania-Back pulvere ju bebienen Dabielbe gibt en wohlichmedenbes, au terft-befommitches Gebad bei leichtefter Anwendung, welche ein Diffingen vollftenbig ausschließt. 9229

Patet für girfa 1 Bib. Dest 10 Big, 6 Bafete 50 Pig. Grurobte Regepte gratis !

Apotheter C. Portzehl, Germania Drogerie, Siheinftenfte 55.

Da ber Digbrauch, bet mit unfern Bierflaschen getrieben wird, immer mehr überband nimmt, fo maden wir biermit bas p. p Bublitum und Flaschenbierbandler barauf aufwertiam, bag bie ben biefigen und abswärtigen Brauereien und Flaschenbierbandlern gehörigen Bierflaschen und Raten weber gu und ablamaritgen Brauereien und Flaschenvierbnudlern gehörigen Bireflaschen und Katen weber zu bandlichen Bweden, 3. B. jum Anfallen von Bler, num Einwolen von Brennspiritus. Betrotenm, Esseig u. l. w., noch im Gewerbebetried zum Autoewahren von Sänren. Del Lack u. s. wennhi werden durfen. Ebendo warnen wr etwaige u.cht gewissenhafte Fisachenbierbändter vor dem Anfant und der Eenuhung unierer Gierflaschen und Kaben. Begen jeder und bekannt werdenden miderrechtlichen Benuhung unierer Eigentums, sei es durch unseren Kontrolleur oder irgend einer anderen Berton, welch lezteren wir für jede Nitteilung, die zur Krasrechtlichen Berfolgund führt, eine Brünne zusichern, wird gegen den Urbeber desleiben auf Erund der 3g 240 and 269 des R. Sir.-G. E. und § 14 des Rarkenschutzeitzes doogegangen werden und sind sochen. Bir ersuchen alle unsere Abnehmer, leere Fiaschen und Kaben immer so school aus möglich an und zurückliesern zu wollen.

Die vereinigten Branereien und Flaschenbier-Sandler für Wiesbaden und Umgegend.



Is Möbellack Kilo 1. 30 bei franko Lieferung. August Rörig & Cie., Wiesbaden,

Lack-, Farben- und Kittfabrik, Pinsel und Malutensillen. Fernsprecher sum Comptoir No. 2500. . sur Fabrik u. d. Lager No. 385

Schr Lou Derren-

PH

R Eingang Täglid 10 bis a

Swidane und nich

\$5. 8814

ftrei Slan Marie pfferiert

bon 60

200 von 2 9 ich befo Fi

m

geger 20

und

60 Sti 9 Ell Schi emufiel

Da

6 Deuts Breis. 8658

Hei

Schneidermeister Louis Wölfert,

Pleichtrage 4, Bob. 2 Tr., empfiebtt fich im Anjerrigen eleg. Derren. u. Anabengarderob. Reparaturen idnell u villig 9666

Berühmte Phrenologin mobnt jeht

Rirchgaffe 47, Gingang Mauritheplan, Frontip Taglich ju fpreden v. morgens 10 bis abends 9 Uhr.

Frühkartoffeln, Bridaner, gelbft. fehr ertragreich und nicht faulend, empflebit

S. Güttler, 8814 Dohheimerlit. 105.

218 Gieonorenftr, 6, B. r. 2795

Fix und Fertig, itreichbare Deljarben, Pie. 40 Pfg.

Stanbfr. Lugbodenol Marte Biffelin, Ber. 70 Big., Carl Ziss, offeriert Grabenfir, 30.

Schulranzen bon 60 Big. an, Lederranzen bon 2 Mir. au.

Michelsberg 8, Baben. Derremmaiche, fomie Garbinen m. ichbn gebügeit u. punti-lich beforgt Bleichftr, 14, 1. L. 7696

Bur unr 8 Marf perfendet unt. Raden ober jegen Beremibg t. Betrags 20 wirft gute Bucher und inter Broch, (barunter mehr, eleg, geb.) 9716 Mittelbentiches

Mutiquariat, Biesbaben, Bevergaffe 14.



(10 Stud Solat von 38 Il. an, 50 Stud Matragen, à 6-70 M., 60 Gend Bettftellen 15-50 M.

9 Ellenbogengasse 9,

Schulranzen für Rudorn empfiehlt Lammert, Cattler Weggergaffe 83.

Dantett finben febergeit M. Monbriost, Cebamme, Balramite, 97, 66

Frau Darg, Rarie bemierin, Schachiftr. 24, 3. Sprecha.: 10-1 u. 5-10 llbr. 961



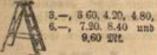
3 Faulbrunnenftrafe 3. Gepr. Behrerin, 16 Jahre in Deutich, Frang. Englifd, Riavier.

Breit pro Stunbe 75 Bfg. 8658 Mbrinftr. 52, Stb. 2. Umzüge

und Möbeltransporte beforgt prompt und billig per Dibbeimagen und Rollen

Heinrich Bernhardt, Blüderfir 20 Bart. 974

Stufenleitern



Kaufhaus Führer, Stirchaaffe 48.

Einen leichten, Arabr. Bonhwagen unf einige Bochen ju mieten gef Rrud hofmagenbau, 9772 Schierfteinerftr. 28.

Wahrfagerin, betten und Damen. 9783 Walramfir, 4, 8, linte.

Junge Dame, mit b. einfach. 28 afde 1. Bugeln windfangen. Buchführung vertraut, gewandt im Rechnen u. im Mafchinenichreiben fucht bei beicheib. Amfpr. gerignete Amerik Brillant Stellung

GlanzSlärke

mit Schulzmarke

Globus

PIZZIG

schönste Plättwäsch

Kailer = Danorama

Rheinstraße 31,

unterhalb bes Quifenplanes.

Sebe Woche

zwei neue Reisen.

Musgeftellt vom 1 .- 7. April 1906

Gine berrliche Wanberung

Bloreng (D. Blumenitadt)

Musfing u. Bucca.

Das malerifche Zirol.

Gine Manberung von Brud Guld

über bie Glodner- und Benebiger-

Gruppe bis Bell am Gee.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis gbends 10 Uhr.

Gine Reife 30 beibe Reifen 45 Bfg.

Schnier 15 u. 25 Pfg.

Monnem ut.

Ein lagit. Schafernund,

Colly, entlaufen. Beg. 4 meiße Bioten, tragt ein rund Salsband und neuen Manlforb, Bieberbe,

erh gu e Belohnung, Bor Aufauf

23 itmer, aprinft., 24 3.. Dans-eigent, u. 65,000 Dt. Bar-

berm., w. Speirat. Berm. n. Beb.

jeboch guter Mann, Brief an "Reform", Berlin ED, 26, 2100

Der

Arbeits:

Madjueis

Wiesbadener.

"General:

Muzeiger"

wird täglich Mittags

3 Hhr in unferer Gr.

pedition Pauritinaftr. 8

angeichlagen. Bon 41/4 llor

Arbeitemart fofteulos

in unfere Expedition ber-

Stellengeluche

Junger Mann,

36 Jahre alt verteiratet, meider langere Jahre bier am Blage

feibuanbig Welchaft betrieben batte,

fucht, gefrühr auf g. Empfehiungen,

e Bertramenepoften als Raffierer

ober Stabtreifenber in e. Engros.

Mell. Di, beliebe man unter A. D. 8439 an bie Erbeb.

Sunger, perbeiratetet perri

Ravallerift, perfett im Fabren und

Meiten, guter Pferbepfleger, fucht,

geftunt auf gute Beugniffe, anber-

weitige Stellung. 2171 Off. u 21. 23 314 pofting.

Sucht. Rutfcher für ein. uno

Majoreba: | de, auch als Reitb., | fudt Stelle bis 1. Rai, eventued

Difert, unter 3. 9763 an bie

beliebe man unter

2171

ober Detailgeichaft.

b. Bl. gu fenben.

Abeinftraße erbeten.

auch früher.

mirb gewarnt. 98 Rbam Eröfter, Relbftr. 26.

Serie I.

als Konteriftin. 9717 Off erb. u. J. D. 9730 on die Epo. d. Bl. Für meine

Sahvägerent fuche ich Stellung als Gejefich ober 1 77. bes Haushaits Stellung bei alleinfteh. Damen ober Derru, Anfr. gur. an Pfarrer Richert.

Offene Stellen

Männliche Personen.

3ch fuche fur mein fleines Dolgut bei Robleng einen feloftanbigen Arbeiter, ber in Belb., Garten und Biefengrbeiten, fowie ber Dofibaumpflege bewand. ift. Greie Wohn, Wariner bevorg. Dif, mit Angabe b. feith Tarigfeit ev. Beugnisabiden, fower Go-balteanipruden u. D. D. 9831 an die Exp. d Bl.

Sand. Hausburfche, ber mit Pferben umgeben tann, nef. 23. Echens, Cebanitr. 3. 9768 Agent gel. 3 Bett. u. Bigart. Bergut, co. 250 R. men. u. m. 5. Jürgenfen & Co., 1914/809 Damburg 22.

Ladiereraehulfe lucht a. Winterwerb, Stein-Jungschmied

und 1 Lehrjunge 6. Summet, Bagenichmieb, Blücherplay 3.

Zuverläss. Knecht fucht bie Roblenband ung Dieß. Walromft. 27. Part 2 tüchtige Sattler: und

Capenerergehnifen

gefucht. Bitbelm Schneiber, 2168 Doubeim. Tuhrmann

Cebanftr. 5. 2 fachiererlehrlinge ju Dftern gefucht. 938 Eleboly, Romerberg 28.

Jungem Mann ift Gelegenbeit geboten, fich grundgröherem Bureau ju erweiben. Off, u D. B. 9262 an bie Ein b. Bl. 9263

Stäffiger Junge im alter b. ca. 16 3 3. Ausbufe far leichte Arb. 2 Stunben täglich per fofort gefucht. 9813 Bu melb, Rirchaoffe 47 im Laben Brao Junge tann bie Baderei eriernen Baderei Ballacher,

Schieriteinerftr 24. Junger Mann mit guter Schulbildung und fc. Sanbidrift ais Behrling gef. Milbert Raufmann, Edlidterftr, 18.

Lehrling gegen Bergutung griucht. 9579 Runngewerbl. 2Berefft, f. Merallarb. Balvanifter-Anftalt von

Bh Banier, Blucherftrafe 25. Malerlehrling 23. Meurer, Portfir. 3

Gin Edubmacherlebel. gefucht. 91 Sonnenberg, Thalftr, 16a.

Junge, 14-15 3. als Dans-buriche gei. Sainergasse 17, Laben, lints. 8844

Ein braver Junge gegen Bergut, in bie Bebre gelucht. Friedrich Biche, Ludierermeifter, 8294 hellmundfir, 37.

Maierlehrling gefucht Dreimeibenftr. 6, 1. 1, u. Scheffeltr 1, Bauburean, 8972 Ginen aufgewedten Jungen für meine Bürtlerei # Galvanifter. Unftalt in bie Bebre gefucht, 7923 Louis Beder, Albrediftr. 46.

Shlofferlehrling gt. Bouillon, gefucht. 7594 (Sin Grifenriehrung gep. Raberer Gene Spengleriehrling gef. 793

Malerlehrling Job. Siegmund, Jahnfte, 8.

3" O ern finden in unjecer

2 Lehrlinge Aufnahme. Ausbribung old Chriftfener ober Dafchinen meifter. Gine modentliche Bergutung wird gewährt.

Wiesbadener General: Angeiger. Amtebiatt ber Stadt Biesbaben

Bergiting, Dr. Reidard, poturgolber,

Sattlerlehr.ing geincht.

Grabenftrate 9.

Gärtnerlehrling gegen Bergunng gejucht. Rab. Platterfir, 28a.

Chioffertebring genich niche bei reraer Bermittung: Rellner, Ruche, Mebes, Ruchen. deis, Diener, Sansburichen, Anplet-puner, Telleripaler u. f. m. Bernbarb Rarl, Stellenvermittl, Schulgaffe 7, 1. Et. Tel 2085. 8044

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus, Tel. 574. Budichbefliche Berbffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Bäder Buchbinber Bemufe-Gartner Raulmann Rufer muftreicher Maler Tün rer Ladieret Gattler Schloffer Schreimer

Schmieb für Bufbeichlag Jung. Bamied Schneiber auf 28oche Schuhmacher Spengler. Tapegierer Beagner Simmermann . dmieb-Bebriing Schneiber-Bebrling Spengter-Lehrling Beraichaftsbiener Fubrinent Tagiobner

Landwirthichaftlicher Mrbeiter Arbeit suchen: Serrichaftsgartner

Mechaniter Majdunist Deiger Bureaugebulf: Serridatte: Rutidet Zaglöhmer Rrantemwärter Maffettr Babmeifter

Weibliche Personen.

Weiggeng. Maherinnen find, in meiner Arbeitoftube bauernbe Beidaftigung. Carl Claes,

Mädchen

gu fof. gel., welches loden tann u. Dausarbeit grunbl, berficht. 8654 M. Bentner, Biebricherftr. 9.

Windes. Lebrmabchen für Buy gefucht. Grau D. Uffinger,

Babnhofftr. 16. Windes.

Lebrmab ben gefucht. 30 Lehrmädchen,

f. Weffgeug, geg. Bergutung gef. 9720 herberftrafe 2, Part. Jung., tucht. Maochen gum Spulen fof, gef. Rab Billa Danilio, Abeagfit, 11. 9784

Reftaurationes Rochin per fofort gefuch. 97. "Beigenburger bof" Bef. Augun Anbra. Dabden gefucht. 5:85 Bertramftr. 9, B.

Mlädchen

jur Erlernung ber Schneiberei gef. bas gegen Bergütung Sansarbeit 9810

Dortftrage 2, Bart, t.

Perfette Rockarbeiterinnen

bei bauernber Beichaftigung J. Hertz. Langgaffe 20.

Eine prima perfeite

Büglerin

auf nur Starfmafde gegen boben Bohn auf bauernd gejucht, auch t. biefelbe im Saule ichlafen. 8456 Mab in der Grp. b. Bl.

Middien.

welches Ruche u. hausard, grundl. verftebt, jum 7. April gefucht. 9657 Bittoriaftr, 31.

Tüchtige Büglerin fucht noch Kundichait außer bem Saufe, geht and in Buglerei. In erfr. Luifenftr. 43 2. 9774

Madchen jum Glafdenfpillen gri. 9707

29. Schaus, Cebanfte. g. Canfmabd, b. Sausarven m. abern., jum 15. April gef. Marftftr. 11, 8.

Saushälterin per balb gefucht.

Joh. Phil. Deil, Mordenitabt Ro. 57.

Laufmädchen Babnhofftr, 14, Ediaben.

Alleinmädchen für hansarbeit auf folort gejucht Webertaaffe 32, 2.

Geincht für 17. April ein erfabr. Mfleinmabchen in fleinen Bonshaft. Biesbaben-Renberg 2. Braulein Wer:lab

Die Tanuns Dampiwaich anftalt "Lindenheim" (3nb. Carl Frantenbach),

Sabu im Tannus, Babnitation Dain-Weben, fucht eine perf. it. eine angebenb

Büglerin bei hohem Bobn, Roft u. Logist in ber Anftalt. Gintritt fofort,

Meife wird bergutet.

gur Ruche u. handarb., am liebsten vom Lande, jum 1. April gef. Römertaftell, Mbleritt, 43

Jungeres Madden für leichtere Arbeit auf mebrere Stunden gefucht. Rab, in ber Groeb, b. Bl.

Debrmabden für feine Damen-Dielmann, Coma bacherftr. 25, 2 8970

3 Raben haben, to b. Schneiberet gegen Bergutung erlernen. 6401 Emlerar, 6, 1

De abden wird jum Buben gej. von 7 Hir nachm. ab 9402 Emfertr. 6, 1. Er. Gin tuchtiges Mubchen lofer geindir belenenftr, b, Wafthand

Junge Madden tonnen bas Beifgrugnaben u. Bu-

dneiben granbl, ert. Schwaltaders firage 28, Geb., 1. St. L. 9334 Suche bei reeller Bermittlung: Rodinnen all. Art, über 30 Saul-Allein., Rinber. Canb. u. Ruden. mabden b. 30 M. Soon, Gerviermadgen a. 90 31. coan, Beitscher, fri, Kaffees u. Beitschinnen, Reftna-rantstächen, 70 De, feets officee Stellennachweis, Schuigaffe 7

(Biedbaben). Bernhard Rari Stellenvermittier.

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. L. Siellennachweis.

Anftanbige Dabd, jeb Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglid, fomie flete gute Stellen nachgewiefen. Sofort eber ipater gefucht: Stugen, Rinbers gartnerinnen, Rechinnen, Dauss u. Alleiumabchen. 104

Tüchtige und zuverlässige Zeitungsträgerinnen,

welche auf banernde Stellung refleftieren, wollen ihre Abreffe in ber Egpedition bes "Biesbabener Genera'-Mugeigere" abgeben.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Kleine Villa und Bauterrain

im Mittel eines Bororts von Roln, Babn gelegen mit projett, und genehm, Strafenaulage, bupothefen. frei, ift megen Sterbefalls für ben f br billigen, aber feften Breis von 65000 Dit. unter gunft. Bablungsbebingungen gu vertaufen. Agent

Eventuell wird auch eine fleine Billa ober Landhane in Milesbaben (am liebften Abolfshohe) in Zanich genommen.

Tr. Dff. u. G. B. 1933 bef. bie ru. b. Bl.

Ein Saus Arbeuch ju vert. ober auf ein

Bine Saus ju vertauiden. Geft. Off, u. E. 9800 an die Erp. d. Bl. 9798 Suche ein Dans, paff. f. Amfcher, zu tauen. Off. unter 29. 3. 190 an die

@pp 6. 81.

reichlichem Bubebor, bochfeiner fconer Einrichtung, Einrichtung, fooner freier Lage, in Balbennabe, bubich, Garten, eleitr. Licht, Centra. beigung, Marmortreppe, bes queme Berbinbung mit eleftr. Babn oc. Beriebbar febergeit.

Raberes bafeibft

Bu verkaufen

Billa Schützenftrage 1, mit

10-12 Rimmern, Bab unb

Sichere Existenz in Rengeborf (Befirrwalb), fart frequentiertem Sufiturort billig gu bertaufen ober gu ber-mieten, 1427/336 mieten,

Max Hartmann.

nen erbantes Penfionshaus,

bicht am Balbe gelegen, Offerten an Dermann Dahl, Rentwich am Rhein.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

25-30 000 Mark auf 1. gu 41/4 ober gute 2. Dup.

gu vergeben. Dff. mab. S. H. 2 hauptvoftlagernb.

Gelb gibt biefret, event, ohne Burgid, Rinds, n. Hebereint. Dande. Berlin, Albrechiftt. 11. Biele Dantfogungen, 288/393

d

t

Korsett-Spezialitäten.

Vom I. April befindet sich mein

neben Herrn Hofkonditor Lehmann. Spezialität:

tur Damen in jeder Preislage,

PARIS sowie alle anderen Korsetts von der einfachsten bis elegantesten Ausführung.

Gde ber Gowalbachers und Faulbrunnenftrage, vis à vis ber Infanteriefaferne, empfiehlt gelegentlich ber bevorftebenden

Montroll-Versamminngen

marme und kalte Speisen in reicher Auswahl gu jeder Tagesgeit. ff. Biere. Weine erfter Firmen. ia. Apfelwein. Guter burgerlicher Mittagetifc.

Bivite Breife. Bu gabireichem Befuche ladet ein Philipp Bauly, neuer Inhaber.

M.Jantzen.

Geschäfts Berlegung.

hierdurch mache ich meiner werten Rundichaft, fomie einem verehrten Bublifum Die ergebene Mittellung, daß fich mein

Cold- und Silberwarensood Geschäft so

vom 1. April ab Canggaffe 54 direft neben dem Reftaurant "Mutter Engel" befindet.

Gleichzeitig empfehle mein Atelier fur Renarbeiten, Reparaturen, Gravieren, Bergolden, Berfilbern z. Reelle Bedienung. Mäßige Breife.

Juwelier, Langgasse 54, früher Goldgasse 19.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, dass ich von Schwalbacher-

Dotzheimerstr. 4, part. (kein Laden),

verzogen bin.

9788

Hochachtungsvollst

Dotzheimerstr. 4.

Bringe mein grosses Lager in silbernen und goldenen H und Damenuhren, sämtlichen Gold- und Sitberwaren in empfehlende

Silberna Damen-Uhren von 10 Mark an 30 9775

Geschäfts-Verlegung

Meiner werten Kundschaft, allen Freuuden, Bekannten und Gönnern, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich meine seither in dem Hause Faulbrunnenstrasse No. 13, betriebene Zigarrenhandlung nach

Nr.7 Kirchgasse

nahe der Rheinstraße,

verlegt habe und bitte das mir seither in so reichem Messe bewiesene Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Fritz Engel,

Zigaretten- und Zigarrenhandlung

en gros

en detail.

old=, Silberwaren,

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3. An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten.

ssenmützen

für die hiesigen höheren Lehranstalten, empfiehlt vorrätig und nach Masss zu billigsten Preisen

Lacob Müller, Langgasse 6.

Rohlen-Consum 3. Genß,

am Römertor 7.

Telefon 2557.

Billige Bezugsquelle von

Kohlen, Koks, Briketts, Anzündeholz in Ia. Qualität.

Sorgfältigste Bedienung

Am Römertor 7.

Ringfrei!

Am Römertor 7.

Stadt Weißenburg, Dosheimerftraße 30. Guter

Mittagstila

60 Pig. und bober, fowie prima fagerbier (hell)

naturreine 2Beine

empfiehlt.

Heinrich Schwarz, langlabriger Sausmeifter in ber "Balballa". 9521

NB. Schones Bereinefalden noch einige Tage in ber Bode frei,

Reise-Roffer,

Dut. Schiffs und Raijerfoffer, in befannt guten Qualitäten, fowie fantliche Sattlermaren u. Schulrungen werben billig verfanit. Rengaffe 22,

1 Stiege boch. Gleftrat ra breunen am bellften, beim Bug leicht befchabigt. ver 238 50, 75, 85, M. 110. hier: Drog-Sanitas, Mauritins-

ftrefte. Borgugitm set Outen und Deiferteit! Künftliche Sodener Mineral-Patillen.

Orig . Schachtel 80 Bf., Bat. 10 u. 25 Bf Rur bei 4916 Bade & Goffont, Tannudir, 5 Drog.u. Berium

Gartensamen, Gartendunger. Carl Ziss. offeciert

Grabenfir, 30. Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeder Mingelegen-

Bran Nerger Wwe., Mettelbedeftraße 7, 2. (Erte Dorfftrafte). Bermist

mirb niemals ber Erfolg b. Grbr. b. Etedenpferb-Teerfchmefel-Ceifen, Bergmann &Co., Rabebeul mit Schihmarte: Stedenpferb, Es ift bie befte Seife geg. alle Mrten Dantnureinigfeiten u. Dautandichlage, wie Biteffer, Finnen, Unfteln, Blutten, rote Riecen Plechten sc. & St 50 Bi, bei: D. Pilis, Drog., 26. Machen-beimer, C. 49 Barbs, E Borrgebi, R. Cauter, Bade u. Geflong. 1968

Muganbeholz, fein gefpalten, per 3tr. Mt. 2.10 Abfallholz,

frei ins Saus empfiehlt . 1.20 Id. Biemer,

Dampffdyr inerei, Dopheimerftr. 96 Telefon 766.

an jedermann

Möbel tür 98 M. Anzahlung 10 M. an Möbel für 198 M. Anzahlung 20 M. an Möbel für 298 M. Anzahlung 30 M. an

Schreibtische, Bücherschränke,

Vertikows, Diwans. Kinderwagen mit Gummirädern.

Anzahlung M. 5 an.

Altdeutsche Küche mit Butzenverglasung M. 145

Anzahlung M. 20. Anzahl. 5 M. an

Herren-Anzüge Anzahl. 5 M. an Damen-Kostüme Damen-Regenmäntel Anzahl. 5 M. an Damen-Havelocks Anzahl. 5 M. an Damen-Jacketts Anzahl. 5 M. an

Damen-Kostüm:Röcke Anzahl. 3 M. an

Wiesbaden

Friedrichstr. 33.

Zur Konfirmation



empfehle mein reichhaltiges Lager in Uhren, Ketten, Kreuzen,

Medaillons, Ringen. Großes Lager Regulateur. Band- und Beder-Hhren. Trauringe in allen Größen.

Karl Blass, Uhrmacher, 9336

Moritzstrasse 21.

Dr. med. Mäckler wohnt jetzt Adelheidstrasse 18. Telefon 2232. Sprechnunden Bodentage: 8-91, und 24,-4 Uhr.

956